

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 20.08.2020

1. Gegenstand der Vorlage: Vorlage zur Kenntnisnahme für die BVV,
Demografiebericht Marzahn-Hellersdorf 2019

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Die BVV wird um Kenntnisnahme des Demografieberichtes Marzahn-Hellersdorfs 2019 gebeten.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Demografiebericht 2019 Marzahn-Hellersdorf



Impressum

Herausgeber: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen,
Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des
öffentlichen Gesundheitsdienstes

Verfasserin: Marion Augustin

E-Mail: marion.augustin@ba-mh.berlin.de

Internet: <https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/qualitaetsentwicklung-planung-und-koordination-des-oeffentlichen-gesundheitsdienstes/downloads>

Berlin, Juni 2020



Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin ist Mitglied im
Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	2
2	Zusammenfassung	2
3	Einwohnerstand und –entwicklung	3
	Einwohnerentwicklung in Marzahn-Hellersdorf	3
	Einwohnerstand und –entwicklung nach Bezirken	3
	Geborene und Gestorbene	3
4	Wanderungsbewegung	4
	Die Wanderungsentwicklung	4
	Wer wandert?	5
	Wohin wird gewandert?	5
	Aus welchen Bezirken speist sich der Binnenwanderungsgewinn?	6
5	Bevölkerungsprognose	8
	Bevölkerungsprognose im Bezirksvergleich	8
	Prognose nach Altersgruppen	9
	Kleinräumige Prognose	11
	Entwicklung der Altersstruktur nach Prognoseräumen	13
6	Bevölkerungsdichte	15
7	Bevölkerungsstruktur	15
	Geschlechterverteilung	15
	Altersstruktur	16
	Menschen mit Migrationshintergrund	18
	Altersstruktur und Migrationshintergrund	19
	Herkunftsländer der Menschen mit Migrationshintergrund	21
8	Demografische Situation in den Bezirksregionen (BZR)	23
	Sozialräumliche Gliederung	23
	Karte Bezirksregionen	24
	Bevölkerungsstand und -entwicklung	25
	Menschen mit Migrationshintergrund	25
	Altersstruktur	28
9	Bevölkerung in den Planungsräumen (PLR)	30
	Karte Planungsräume	30
	Bevölkerungsstand und –entwicklung in den Planungsräumen	31
	Altersstruktur in den Planungsräumen	33
	Menschen mit Migrationshintergrund in den Planungsräumen	35
10	Anhang	38

1 Vorbemerkung

Der vorliegende Demografiebericht beruht auf den Daten des Einwohnermelderegisters, die vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg herausgegeben werden (Datenstand 31.12.2019).

Der jährlich erscheinende Bericht dient allen Ämtern des Bezirksamtes als einheitliche Datengrundlage für Fachplanungen, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit. Der ausführliche Tabellenanhang ermöglicht tieferegehende Analysen sowie die weitere Nutzung für eigene Auswertungen.

2 Zusammenfassung

Bevölkerungsstand- und -entwicklung:

- 269.967 Einwohner_innen (EW)
- Gegenüber dem Vorjahr + 1.228 Einwohner_innen, seit 2010 Zunahme von insgesamt mehr als 25.000 Personen, Wachstum beruht ausschließlich auf der Zunahme von Menschen mit Migrationshintergrund, vorrangig Ausländer_innen (+ 2.239 Ausländer_innen), während die Zahl der Menschen ohne Migrationshintergrund rückläufig ist (-1.481).
- Mehr als 55.000 Personen im Bezirk haben einen Migrationshintergrund (21 %), darunter ca. 30.500 Ausländer_innen (11 %) und knapp 25.000 Deutsche mit Migrationshintergrund (9 %), Damit hat der Bezirk den zweitniedrigsten Migrantenanteil aller Berliner Bezirke (Berlin: 34 %). Ca. 2.800 geflüchtete Menschen wohnten Ende 2019 in Gemeinschaftsunterkünften im Bezirk, die Zahl der geflüchteten Menschen im Bezirk insgesamt ist nicht bekannt.
- Es gibt einen Geburtenüberschuss von einer Person (2.567 Geburten, 2.566 Gestorbene).
- Die Einwohnerzunahme resultiert damit ausschließlich aus einem positiven Wanderungssaldo. 2019 zogen 27.673 Menschen nach Marzahn-Hellersdorf und 26.320 zogen fort. Zuzugsüberschüsse gibt es vor allem durch Ausländer_innen und Familien mit Kindern. Bei älteren Menschen sind leichte Wanderungsverluste zu verzeichnen. Zuzüge gibt es vor allem aus den Innenstadtbezirken und aus dem Nachbarbezirk Lichtenberg.
- Das Durchschnittsalter liegt bei 43,8 Jahren. Die starke Alterung der Bevölkerung hält an. Mehr als 20 % der Einwohner_innen sind älter als 65 Jahre.
- Bis zum Jahr 2030 wird die Zahl der Einwohner_innen auf knapp 288.000 steigen. Die Zahl der über 65-Jährigen steigt um ca. 16.000 Personen, die der unter 18-Jährigen um ca. 7.000.

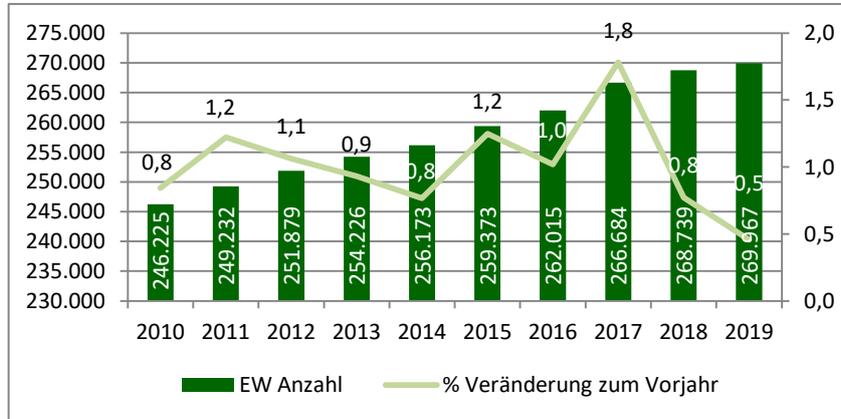
Bezirksregionen:

- Bevölkerungswachstum gab es in sechs der neun Bezirksregionen, Einwohnerrückgänge gab es in Marzahn-Süd, Hellersdorf-Nord und Mahlsdorf.
- Hellersdorf-Nord und Marzahn-Nord haben den höchstem Migrantenanteil aller Bezirksregionen (28 % bzw. 27%), Hellersdorf-Nord den höchsten Ausländeranteil (19 %).
- Die meisten Menschen mit Migrationshintergrund leben in Marzahn-Mitte (knapp 12.000), der einwohnerstärksten Bezirksregion. Hier gibt es auch die meisten Unterkünfte für geflüchtete Menschen.
- Es gibt eine Zunahme von Ausländer_innen in allen Bezirksregionen, mit Ausnahme von Biesdorf. Gleichzeitig gab es einen Rückgang der Bevölkerung ohne Migrationshintergrund in allen Bezirksregionen der Großsiedlungen sowie in Kaulsdorf.
- Hellersdorf-Nord hat das jüngste Durchschnittsalter aller Bezirksregionen (38,4 Jahre), Biesdorf das höchste (47,0 Jahre).
- Den höchsten Anteil unter 18-Jähriger gibt es in den sozial schwächsten Bezirksregionen Hellersdorf-Nord, Hellersdorf-Ost und Marzahn-Nord. Hier ist jeder Fünfte minderjährig.
- In den Siedlungsgebieten und in Marzahn-Süd sind über 40 % der Einwohner_innen älter als 55 Jahre. Fast drei von 10 Personen in Marzahn-Süd sind älter als 65 Jahre. Das sind mehr als in allen anderen Bezirksregionen.

3 Einwohnerstand und –entwicklung

Einwohnerentwicklung in Marzahn-Hellersdorf

Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung Marzahn-Hellersdorf seit 2010



269.967 Einwohner_innen
(31.12.2019)

Seit 2010 ist - nach historischem Tiefstand 2009 – ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum zu verzeichnen.

Von 2010 bis 2018 gab es jährlich ein durchschnittliches Bevölkerungswachstum von 1,1 %, was einer jährlichen Zunahme von über 2.500 Personen im Durchschnitt entspricht. In 2019 hat sich das

Wachstum - wie schon im Vorjahr - weiter abgeschwächt und liegt bei 0,5 % gegenüber dem Vorjahr, was einer Zunahme von 1.228 Personen entspricht. Seit 2010 stieg die Einwohnerzahl im Bezirk um über 25.000 Personen.

Seit 2015 ist das jährliche Wachstum ausschließlich auf eine Zunahme von Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere Ausländer_innen, zurückzuführen, während die Zahl der Menschen ohne Migrationshintergrund seitdem rückläufig ist.

Einwohnerstand und –entwicklung nach Bezirken

Abb. 2: Einwohnerstand der Berliner Bezirke 2019

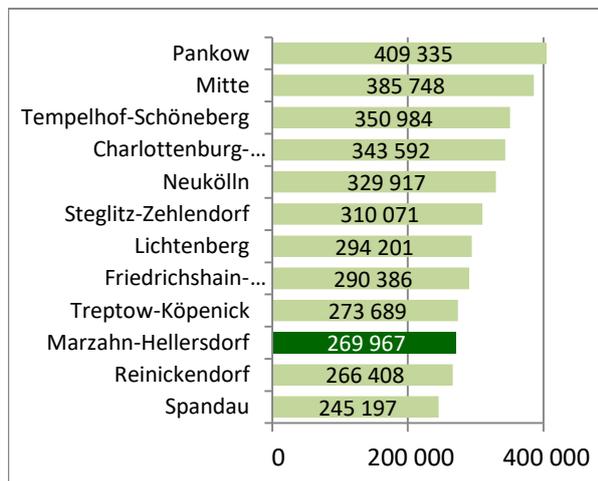
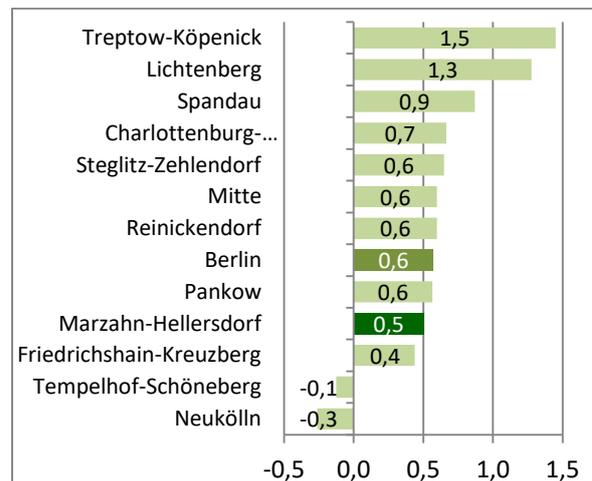


Abb. 3: Veränderung der Einwohner_innen der Berliner Bezirke 2019 zum Vorjahr (%)



Geborene und Gestorbene

Die Einwohnerentwicklung ergibt sich aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung aufgrund von Geburten und Gestorbenen sowie aus den Wanderungsbewegungen.

Im Jahr 2019 wurden im Bezirk 2.567 Geburten registriert, 2.566 Menschen sind gestorben. Daraus ergibt sich ein zu vernachlässigender Geburtenüberschuss von einer Person, d.h. die Zahl von Geborenen und Gestorbenen ist im Prinzip ausgeglichen. Das Bevölkerungswachstum im Bezirk ist damit ausschließlich auf einen Zugzugsüberschuss zurückzuführen.

4 Wanderungsbewegung

Die Wanderungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung in Marzahn-Hellersdorf ist seit 2010 durch eine positive Wanderungsbilanz gekennzeichnet, d.h. es ziehen mehr Menschen in den Bezirk als fortziehen.

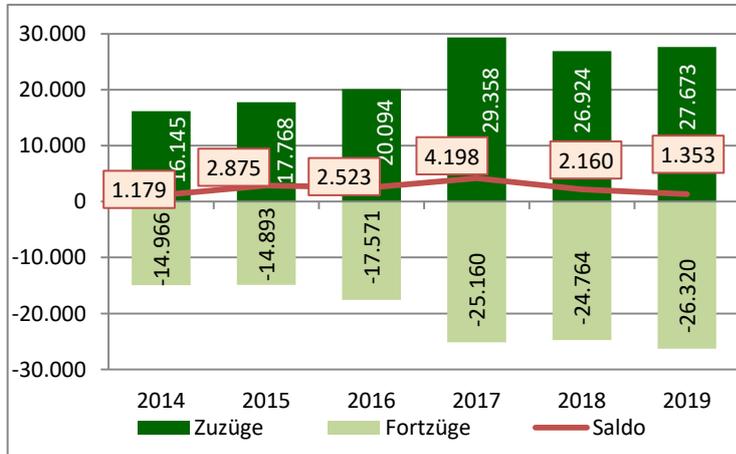


Abb. 4: Zuzüge nach Marzahn-Hellersdorf, Fortzüge aus Marzahn-Hellersdorf und Wanderungssaldo seit 2014

Im Jahr 2019 zogen 27.673 Menschen nach Marzahn-Hellersdorf und 26.320 zogen fort. Damit weist der Bezirk einen Saldo (Wanderungsüberschuss) von 1.353 Personen aus.¹ Der Wanderungsgewinn fällt geringer aus als in den vergangenen vier Jahren.

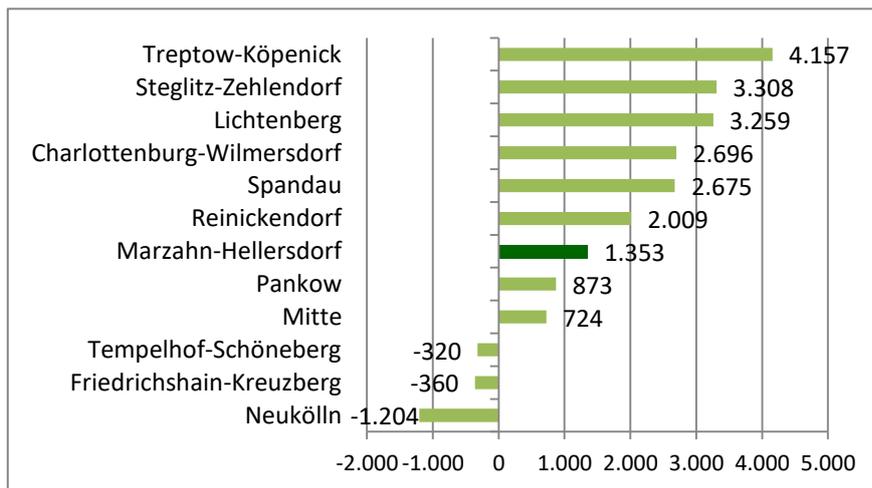


Abb. 5: Wanderungssaldo nach Bezirken

Im Gesamtstädtischen Vergleich liegt Marzahn-Hellersdorf mit einem Wanderungsgewinn von 1.353 Personen auf Rang 7 der 12 Berliner Bezirke. Drei Bezirke weisen sogar einen Wanderungsverlust aus.

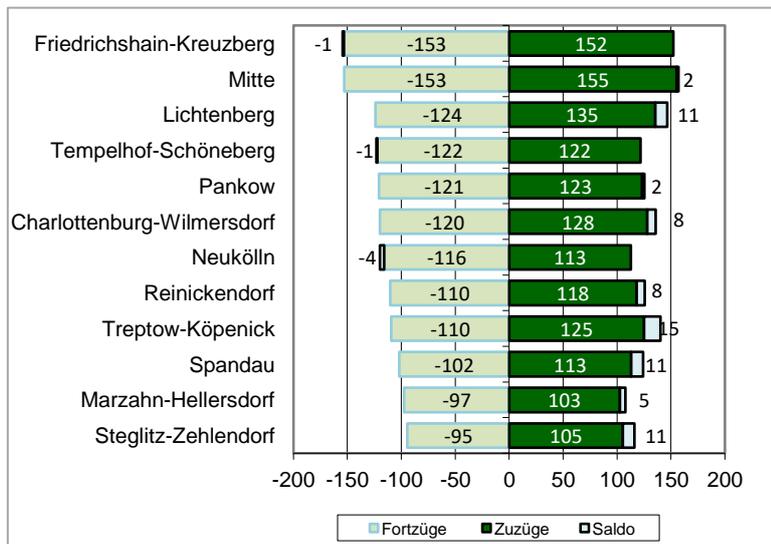


Abb. 6: Zu- und Fortzüge sowie Saldo je 1.000 EW nach Bezirken (2019)

Der Wanderungssaldo sagt nichts über die Intensität des Wanderungsgeschehens aus. Im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken hatte Marzahn-Hellersdorf die zweitwenigsten Zuzüge je 1.000 EW, aber auch die zweitwenigsten Fortzüge. Damit weist Marzahn-Hellersdorf eine der höchsten Wohnortbindungen aller Bezirke auf.

¹ Die Differenz zwischen Saldo und Veränderung der EW-Zahl gegenüber dem Vorjahr hat datenverarbeitungstechnische Gründe beim Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Wer wandert?

Tab. 1: Wanderungssaldo ausgewählter Bevölkerungsgruppen nach Bezirken 2019

Bezirk	Ausländer_innen	unter 6-Jährige	über 60-Jährige
Mitte	2.597	-848	-972
Friedrichshain-Kreuzberg	2.752	-804	-346
Pankow	2.888	-605	-372
Charlbg.-Wilmerdorf	3.558	-410	-464
Spandau	3.092	247	-23
Steglitz-Zehlendorf	3.095	424	133
Tempelhof-Schöneberg	1.509	-208	-843
Neukölln	1.557	-689	-713
Treptow-Köpenick	2.655	101	-148
Marzahn-Hellersdorf	2.082	168	-116
Lichtenberg	4.077	-209	-194
Reinickendorf	3.109	128	-291
BERLIN	32.971	-2.705	-4.349

Einen Zuzugsüberschuss von Ausländer_innen haben alle Berliner Bezirke. Marzahn-Hellersdorf hat den drittniedrigsten Saldo bei Ausländer_innen.

Bei unter 6-Jährigen gibt es einen Zugzugsüberschuss von 168 Kindern. Damit ist Marzahn-Hellersdorf einer von fünf Bezirken, die überhaupt einen Zugzugsüberschuss in dieser Altersgruppe haben, d.h. der Bezirk wird von Familien mit Kindern als Wohnort geschätzt. Für Familien sind die vergleichsweise geringeren Mieten sicher ein Zuzugsgrund.

Bei der älteren Bevölkerung ab 60 Jahre haben alle Bezirke - bis auf Steglitz-Zehlendorf - einen Fortzugsüberschuss.

Marzahn-Hellersdorf hat den zweitniedrigsten Fortzugsüberschuss aller Bezirke in dieser Altersgruppe.

Wohin wird gewandert?

Es wird unterschieden zwischen Binnen- und Außenwanderung. Binnenwanderung bezeichnet die Wanderungen innerhalb des Stadtgebietes, also zwischen den Bezirken, die Außenwanderung alle Wanderungen über das Stadtgebiet hinaus, einschließlich Ländergrenzen.

Marzahn-Hellersdorf weist als einziger Berliner Bezirk einen negativen Außenwanderungssaldo auf, d. h. es zogen weniger Menschen von außerhalb Berlins nach Marzahn-Hellersdorf als umgekehrt (-1.486 Personen). Gleichzeitig hat Marzahn-Hellersdorf mit einem Plus von 2.839 Personen den dritthöchsten Binnenwanderungsgewinn aller Bezirke auf (nach Treptow-Köpenick und Lichtenberg), d.h. es ziehen mehr Menschen aus den anderen Berliner Bezirken nach Marzahn-Hellersdorf als umgekehrt.

Aus der Abb. 7 wird ersichtlich, dass die Innenstadtbezirke einen hohen Außenwanderungsgewinn und gleichzeitig hohe Binnenwanderungsverluste haben. Das bedeutet, dass bei einem Zuzug nach Berlin (Außenwanderung) die Innenstadtgebiete, wie Mitte, Charlottenburg-Wilmerdorf oder Friedrichshain-Kreuzberg bevorzugt werden.

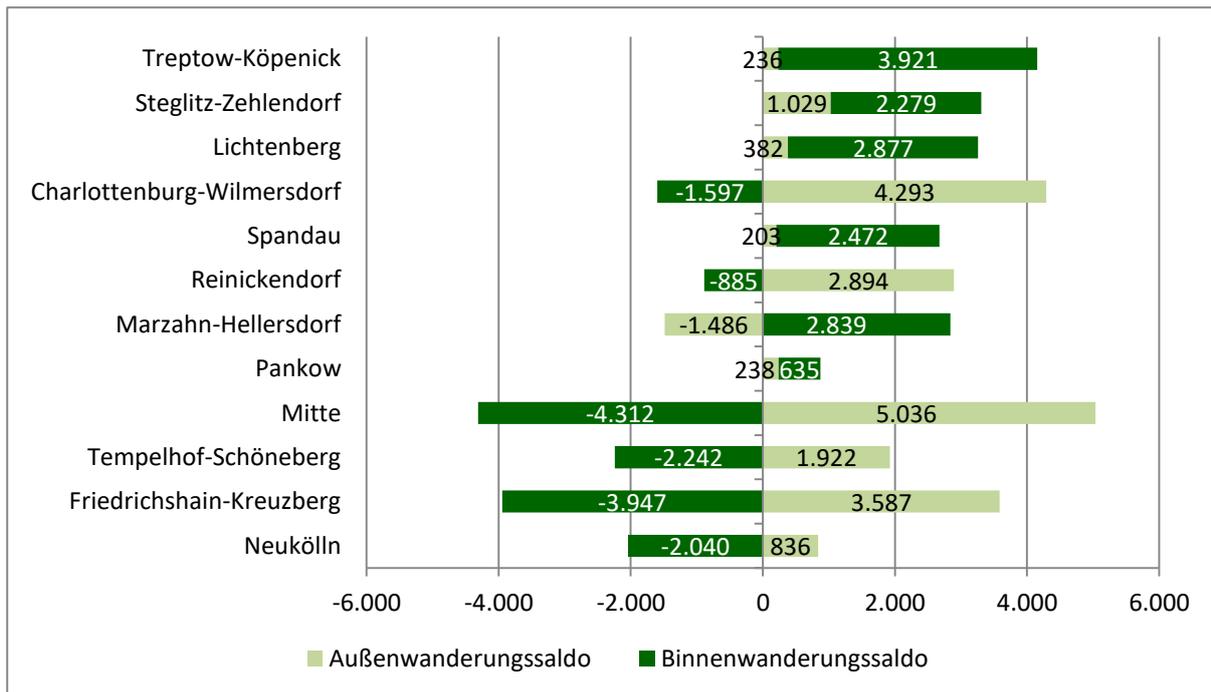
Umzüge innerhalb der Stadt erfolgen vorrangig von den Innenstadtbezirken in die Randbezirke wie Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Spandau aber auch Reinickendorf und Steglitz-Zehlendorf.

In Abhängigkeit vom Mietspiegel bzw. der Sozialstruktur der jeweiligen Bezirke lässt sich ableiten, welche Bevölkerungsschichten wohin ziehen.

In Marzahn-Hellersdorf sind die Angebotsmieten vergleichsweise niedrig² und es stehen auch große Wohnungen zur Verfügung, die für Familien mit Kindern geeignet und bezahlbar sind. Es ist daher anzunehmen, dass insbesondere in die Großsiedlungsgebiete des Bezirkes zunehmend Familien ziehen, die sich die Miete im Innenstadtbereich nicht mehr leisten können.

² https://www.ibb.de/media/dokumente/publikationen/berliner-wohnungsmarkt/wohnungsmarktbericht/ibb_wohnungsmarktbericht_2018.pdf (Zugriff: 12.03.2019, 17.27 Uhr)

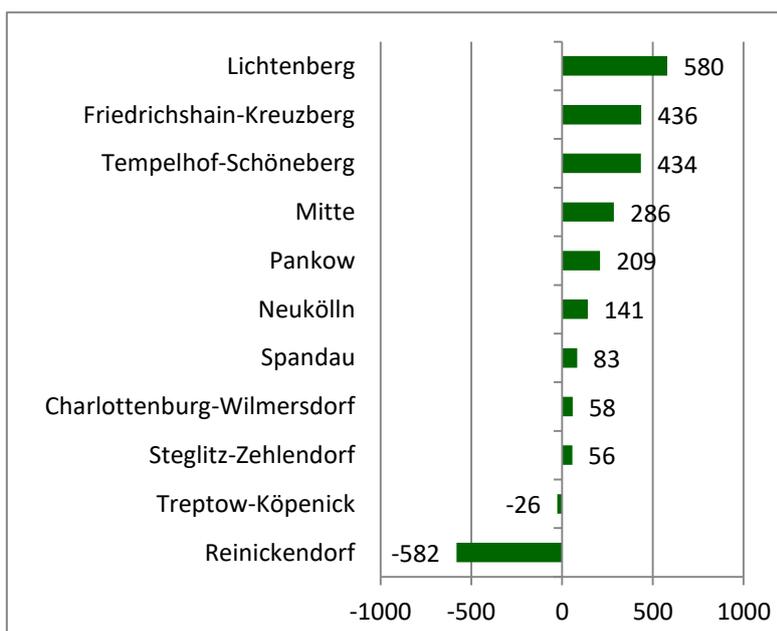
Abb. 7: Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss der Bezirke nach Binnen- und Außenwanderung 2019 (absolute Werte)



Aus welchen Bezirken speist sich der Binnenwanderungsgewinn?

Der Wanderungsaustausch gegenüber Nachbarbezirken ist generell immer am höchsten. So gibt es auch in Marzahn-Hellersdorf den höchsten Wanderungsaustausch mit den Nachbarbezirken Lichtenberg (2.272 Fortzüge und 2.854 Zuzüge) und Treptow-Köpenick (1.217 Fortzüge, 1.191 Zuzüge). Allerdings besteht gegenüber Lichtenberg ein Wanderungsgewinn, während gegenüber Treptow-Köpenick ein kleiner Wanderungsverlust besteht.

Abb. 8: Binnenwanderungssaldo von Marzahn-Hellersdorf gegenüber den anderen Berliner Bezirken 2019 (absolute Zahlen)

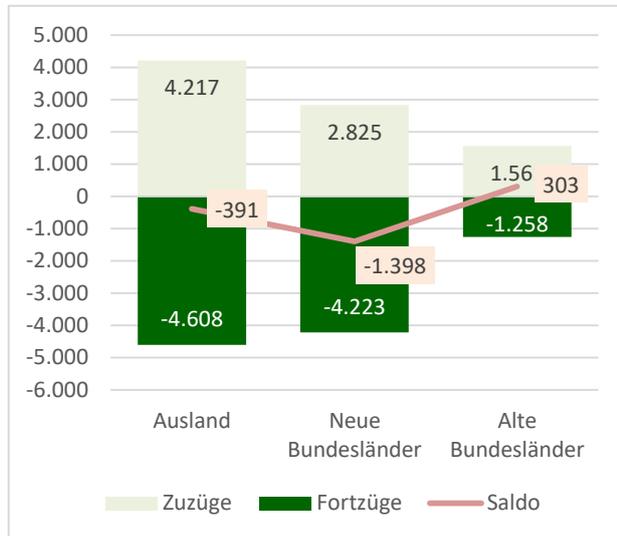


Gegenüber Lichtenberg hat Marzahn-Hellersdorf den stärksten Binnenwanderungsgewinn, d.h. es sind aus Lichtenberg 580 Personen mehr nach Marzahn-Hellersdorf gezogen als umgekehrt. Den zweithöchsten Wanderungsgewinn gibt es gegenüber Tempelhof-Schöneberg.

Reinickendorf ist der einzige Bezirk dem gegenüber ein Wanderungsverlust zu verzeichnen ist. Es zogen 890 Personen aus Marzahn-Hellersdorf nach Reinickendorf, aber nur 308 aus Reinickendorf nach Marzahn-Hellersdorf.

Wie eingangs erwähnt, ist Marzahn-Hellersdorf der einzige Bezirk mit einem negativen Außenwanderungssaldo. Wanderungen aus bzw. nach Marzahn-Hellersdorf über die Grenze Berlins hinaus differieren stark nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten.

Abb. 9: Marzahn-Hellersdorf 2019 (Außenwanderung)



Das höchste Wanderungsvolumen besteht gegenüber dem Ausland. Über 4.000 Personen kamen 2019 aus dem Ausland nach Marzahn-Hellersdorf und etwas mehr zogen aus Marzahn-Hellersdorf ins Ausland, so dass gegenüber dem Ausland ein leichter Wanderungsverlust von 391 Personen bestand. Ebenfalls über 4.000 Personen zogen aus Marzahn-Hellersdorf in die neuen Bundesländer, etwa die Hälfte davon ins Berliner Umland (1.398 Personen, 53 %) und knapp 3.000 zogen in die Neuen Bundesländer. Der Wanderungsverlust gegenüber den Neuen Bundesländern ist somit am höchsten. Mit den Alten Bundesländern gibt es kaum Wanderungsaustausch, gleichzeitig ist es jedoch die einzige Region der

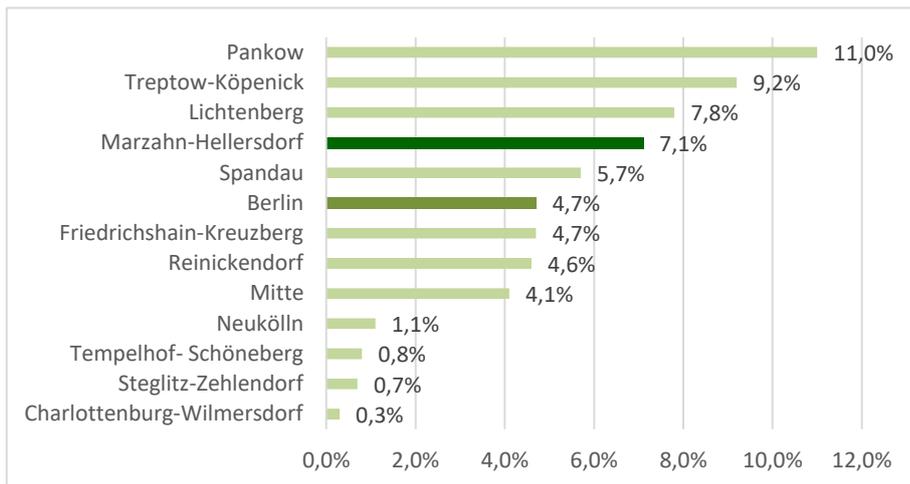
gegenüber Marzahn-Hellersdorf einen Wanderungsgewinn über die Stadtgrenze hinaus erzielt.

5 Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsprognose im Bezirksvergleich

Die aktuelle Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen³ ist vom Dezember 2019 und bezieht sich auf die Jahre 2018 – 2030. Danach wird die Einwohnerzahl in Marzahn-Hellersdorf bis zum Jahr 2030 um knapp 20.000 Personen auf fast 290.000 steigen.

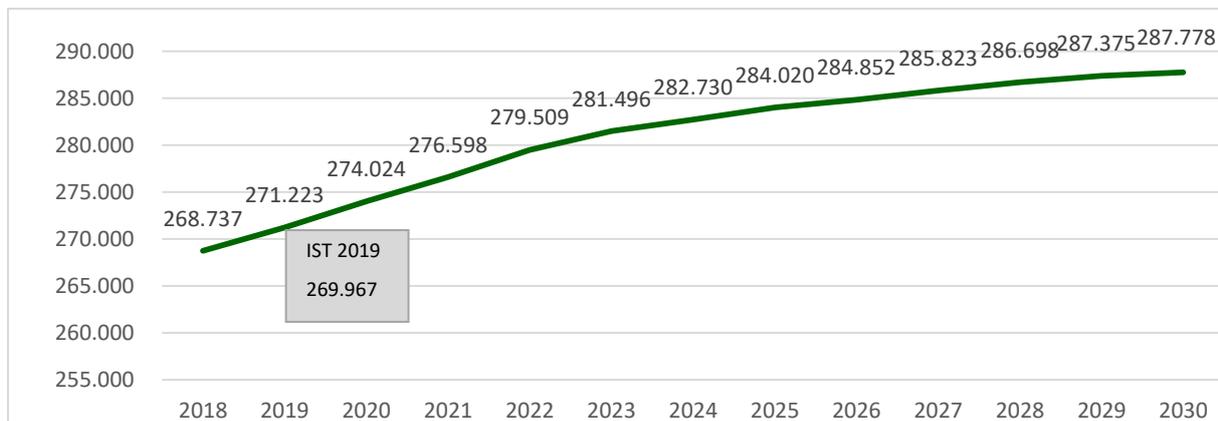
Abb. 10: Prozentuales Bevölkerungswachstum der Bezirke bis 2030



Das entspricht einem Wachstum von 7 %. Das ist der vierthöchste Anstieg aller Berliner Bezirke.

Dabei wird in Marzahn-Hellersdorf bis 2023 durchschnittlich von einem jährlichen Wachstum von 1 % bzw. 2.500 Personen ausgegangen. Das entspricht in etwa dem bisherigen jährlichen Zuwachs seit 2010. Nach 2023 flacht die Wachstumskurve ab und liegt nur noch bei etwa 0,3 % bzw. 1.500 Personen jährlich.

Abb. 11: Bevölkerungsprognose für Marzahn-Hellersdorf bis 2030



Im Vergleich zu den Prognosedaten hatte der Bezirk 2019 nur 269.967 Einwohner, d.h. die Prognose liegt für 2019 gut 1.000 Personen über der tatsächlichen Einwohnerzahl.

³ Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen unter: https://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/bevoelkerungsprognose/download/2018-2030/Bericht_Bevprog2018-2030.pdf (Zugriff: 17.3.03.2020, 17:05 Uhr)

Prognose nach Altersgruppen

Mehr als 70 % der Bevölkerung des Bezirks leben in den beiden Großsiedlungsgebieten Marzahn und Hellersdorf. Die Altersstruktur dieser beiden Prognoseräume ist geprägt durch die Erstbesiedlung in den 1980er bis 1990er Jahren, als vorwiegend junge Familien mit Kindern in den Bezirk zogen. Dadurch kam es zu altersstrukturellen Verwerfungen, d.h. zwischen der damaligen Eltern- und der Kindergeneration klappt eine altersstrukturelle „Delle“. Die sogenannten „Eltern- und Kinderberge“ einschließlich der „Delle“ verschieben sich im Laufe der Jahre weiter in die höheren Altersgruppen. Aus dem damaligen „Elternberg“ ist inzwischen ein „Großelternberg“ geworden und die Kinder sind erwachsen und haben selbst Kinder.

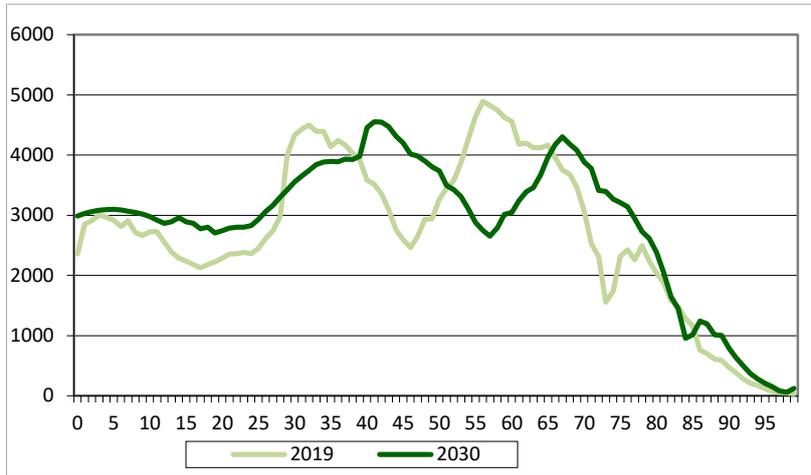
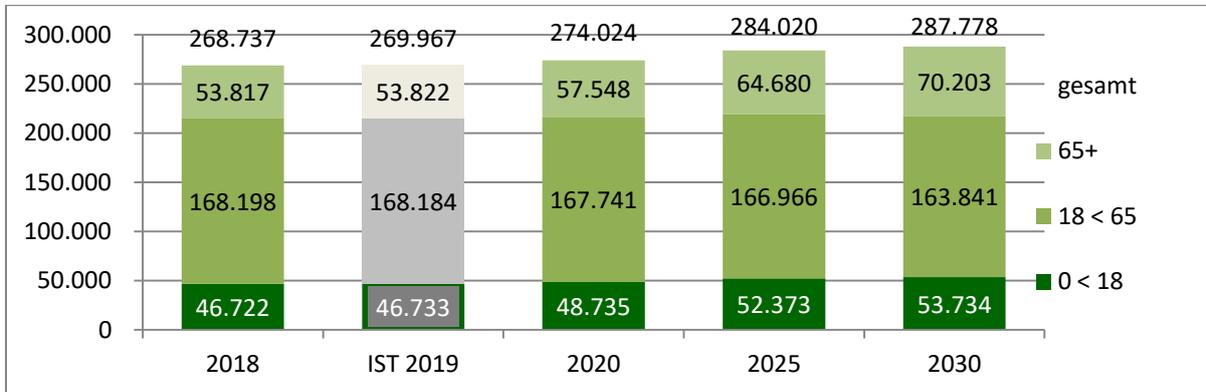


Abb. 12: Altersstruktur in Marzahn-Hellersdorf 2019 (Ist-Stand) und 2030

Diese Entwicklung zeigt sich in der nebenstehenden Grafik zur Altersstruktur, die den aktuellen Stand 2019 und die Prognose für 2030 darstellt. Danach verschieben sich die ehemaligen „Eltern- und Kinderberge“ weiter in die höheren Altersgruppen, das „Tal“ dazwischen bleibt.

Die Abbildung 13 zeigt die prognostizierte Einwohnerzahl in den kommenden Jahren nach Altersgruppen. Zusätzlich sind die tatsächlichen Einwohnerzahlen 2019 eingefügt.

Abb. 13: Prognosedaten und IST 2019 (grau unterlegt) nach Altersgruppen für Marzahn-Hellersdorf bis 2030



Für die Bevölkerung im Erwerbsalter (18 < 65 Jahre) wird im Prognosezeitraum ein Rückgang von über 4.000 Personen prognostiziert, das entspricht einem Minus von 2,6 %. Ein Rückgang dieser Altersgruppe wird für sieben der 12 Berliner Bezirke erwartet. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird, ebenso wie für ältere Menschen, für alle Bezirke eine Zunahme erwartet.

In Marzahn-Hellersdorf soll die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren um 7.000 Personen ansteigen. Das entspricht einem Wachstum von 15 % und ist der fünfthöchste Wert aller Bezirke. Die Zahl der älteren Menschen soll in Marzahn-Hellersdorf sogar um über 16.000 Personen zunehmen. Das ist das stärkste zahlenmäßige Wachstum aller Bezirke und nach Friedrichshain-Kreuzberg die zweithöchste relative Zunahme (+ 30,4 %).

Innerhalb der großen Altersgruppe der 18 < 65-Jährigen gibt es unterschiedliche Entwicklungstendenzen. So wird in Marzahn-Hellersdorf vor allem die Zahl der 50 < 65-Jährigen zurückgehen. In dieser Altersgruppe wird

mit einem Rückgang von 26 % gerechnet (fast 17.000 Personen). Auch die Zahl der 30 < 40-Jährigen wird deutlich sinken, während die Zahl der 40 < 50-Jährigen zunimmt, genau wie die der 18 < 30-Jährigen.

Bei den Kindern und Jugendlichen wird die Zahl der 0 < 6-Jährigen nicht ganz so stark wachsen wie bei den 6 < 18-Jährigen.

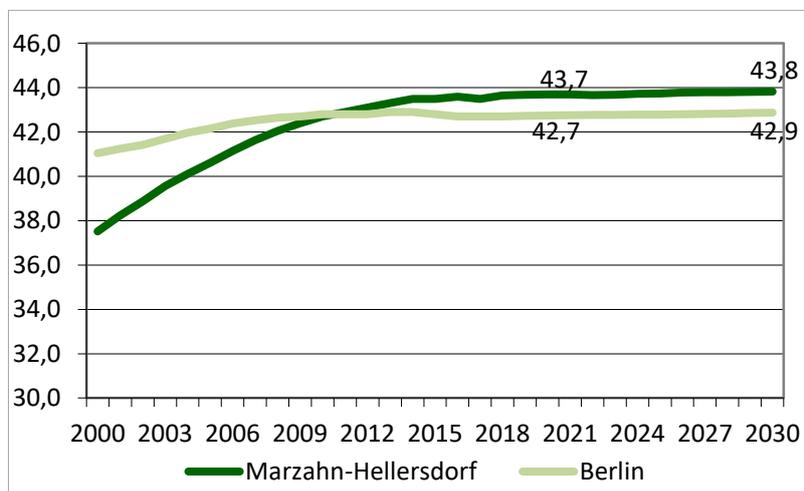
Bei den über 65-Jährigen werden die unter 85-Jährigen um knapp 13.000 Personen zunehmen, aber auch die Hochbetagten über 85 Jahre werden um über 3.000 Personen anwachsen.

In der nachstehenden Tabelle sind ebenfalls ergänzend die IST-Werte 2019 und die daraus resultierende Entwicklung bis 2030 dargestellt.

Tab. 2: Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen absolut und prozentual bis 2030

Alter	Marzahn-Hellersdorf						
	Einwohner			Entwicklung 2018- 2030		Entwicklung IST 2019 - 2030	
	2018	IST 2019	2030	absolut	in %	absolut	in %
0 < 6	17.194	17.013	18.361	1.167	6,8	1.348	7,9
6 < 18	29.528	30.328	35.373	5.845	19,8	5.045	16,6
18 < 30	32.340	30.930	35.336	2.996	9,3	4.406	14,2
30 < 40	41.552	42.557	38.296	-3.256	-7,8	-4.261	-10,0
40 < 50	29.546	29.882	42.246	12.700	43,0	12.364	41,4
50 < 65	64.760	63.340	47.963	-16.797	-25,9	-15.377	-24,3
65 < 85	48.570	50.225	61.550	12.980	26,7	11.325	22,5
85 +	5.247	5.692	8.653	3.406	64,9	2.961	52,0
Gesamt	268.737	269.967	287.778	19.041	7,1	17.811	6,6

Abb. 14: Entwicklung des Durchschnittsalters bis 2030



Das Durchschnittsalter wird sich trotz starker Zunahme der älteren Bevölkerung kaum verändern und bis 2030 nur um 0,1 Jahr ansteigen, von aktuell 43,7 auf 43,8 Jahre. Auch in Berlin insgesamt wird sich das Durchschnittsalter kaum verändern. Es liegt derzeit bei 42,7 Jahren und wird 2030 bei 42,8 Jahren liegen, d.h. die Entwicklung des Berliner Durchschnittsalters läuft parallel zur Entwicklung in Marzahn-Hellersdorf.

Kleinräumige Prognose

Unterhalb der Ebene des Bezirks erfolgt die Prognose für die vier Prognoserräume: die Großsiedlung Marzahn, die Großsiedlung Hellersdorf, die Siedlungsgebiete Biesdorf und Kaulsdorf/Mahlsdorf.

Das stärkste Wachstum wird in Hellersdorf erwartet mit einer Zunahme um 8.700 Personen bzw. einem prozentualen Anstieg von 11 %. Die Siedlungsgebiete liegen etwas darunter mit 9 % (Mahlsdorf/Kaulsdorf) bzw. 8 % (Biesdorf). Die Großsiedlung Marzahn wird mit einer Steigerung von 3 % nur moderat wachsen.

In der folgenden Tabelle sind ebenfalls neben den Prognosedaten die IST-Werte 2019 angegeben sowie die Entwicklung vom IST 2019 bis 2030.

Tab. 3: Bevölkerungsprognose für die Prognoserräume von Marzahn-Hellersdorf bis 2030 (grau IST 2019)

Prognoseraum	Jahr					Entwicklung Prognose 2018 - 2030		Entwicklung vom IST 2019 bis 2030	
	2018	IST 2019	2020	2025	2030	Abs.	%	absolut	%
Marzahn	111.262	111.021	111.793	114.167	114.905	3.643	3,3	3.884	3,5
Hellersdorf	81.535	82.109	82.798	88.341	90.235	8.700	10,7	8.126	9,9
Biesdorf	27.411	28.069	28.987	29.534	29.586	2.175	7,9	1.517	5,4
Kaulsdorf/Mahlsd	48.529	48.768	50.446	51.978	53.052	4.523	9,3	4.284	8,8
Marzahn-Hellersdorf	268.737	269.967	274.024	284.020	287.778	19.041	7,1	17.811	6,6

Für alle Prognoserräume wird bis 2023 von einem stärkeren Wachstum ausgegangen. Danach flacht die Wachstumskurve in Marzahn und Kaulsdorf/Mahlsdorf etwas ab. In Biesdorf wird nach 2023 kaum noch Wachstum erwartet. Demgegenüber wird in Hellersdorf auch nach 2023 das Wachstum nahezu unvermindert weitergehen.

Abb. 15: Bevölkerungsprognose für den Prognoseraum Marzahn und IST-Stand 2019

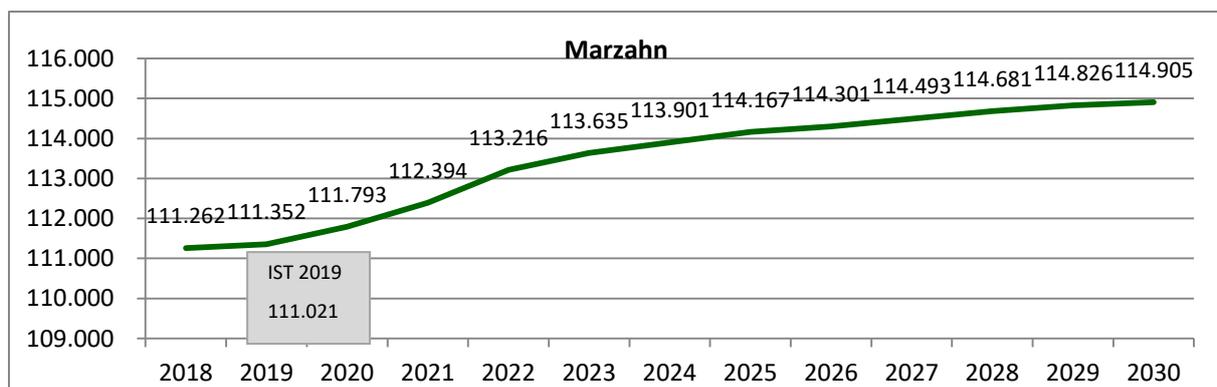


Abb. 16: Bevölkerungsprognose für den Prognoseraum Hellersdorf und IST-Stand 2019

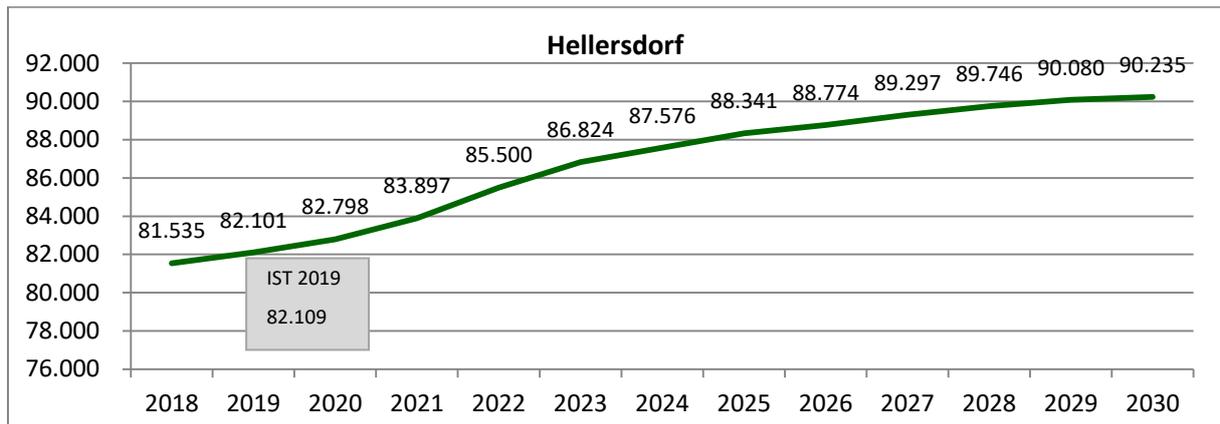


Abb. 17: Bevölkerungsprognose für den Prognoseraum Biesdorf und IST-Stand 2019

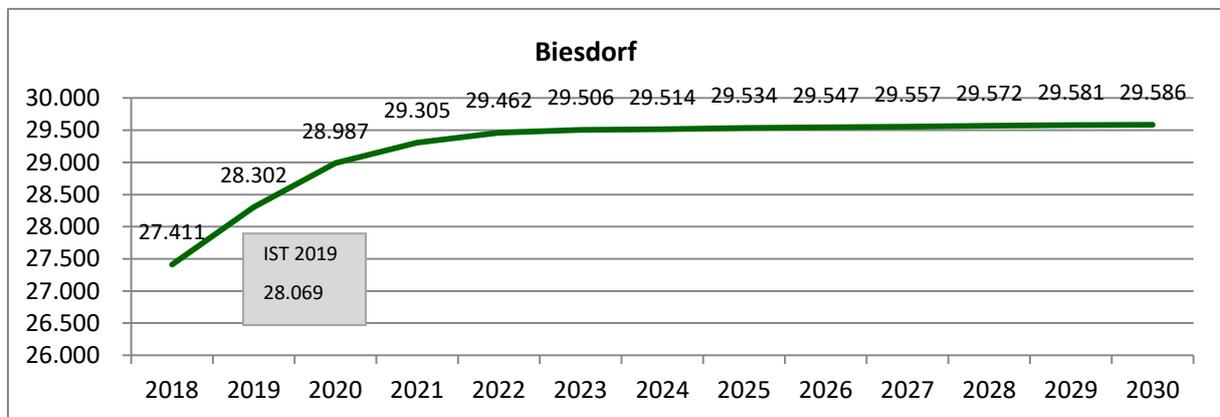
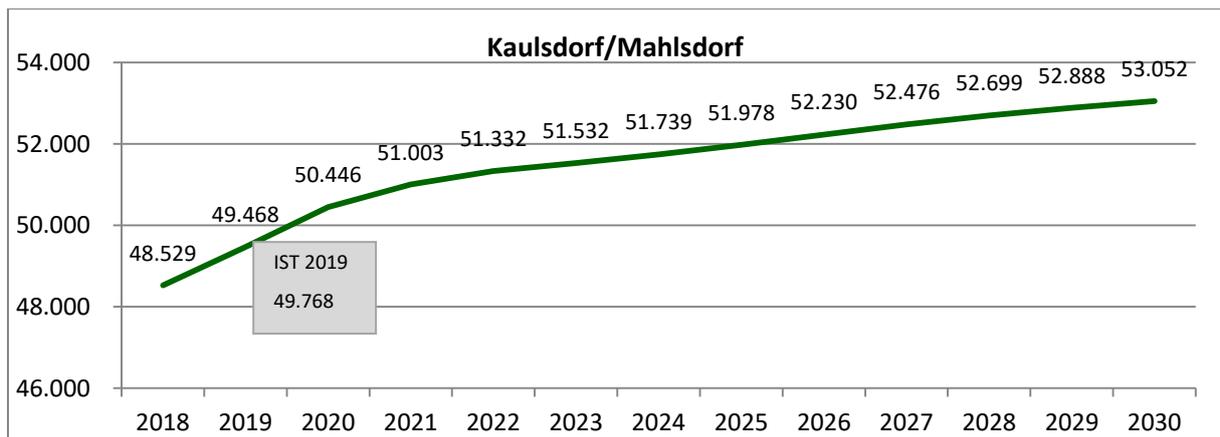


Abb. 18: Bevölkerungsprognose für den Prognoseraum Kaulsdorf/Mahlsdorf und IST-Stand 2019



Entwicklung der Altersstruktur nach Prognoseräumen

Bei den unter 6-Jährigen wird es in den Großsiedlungen Marzahn und Hellersdorf sowie in Biesdorf einen moderaten Anstieg um 6 – 7 % geben. Etwas stärker nimmt die Zahl der unter 6-Jährigen in Kaulsdorf/Mahlsdorf zu (+ 9 %). Bei den 6 < 18-Jährigen gibt es vor allem in Kaulsdorf/Mahlsdorf sowie in Hellersdorf starke Zuwächse, in Biesdorf ist der Anstieg in dieser Altersgruppe nicht ganz so stark.

In der Altersgruppe der 18 < 30-Jährigen ist in beiden Großsiedlungen ein Anstieg um 9 % zu verzeichnen. In Kaulsdorf/Mahlsdorf ist der Anstieg in dieser Altersgruppe noch stärker (+ 18 %) während in Biesdorf ein leichter Rückgang in dieser Altersgruppe erwartet wird.

Die Zahl der 30 < 40-Jährigen wird in allen Prognoseräumen zurückgehen, während die Zahl der 40 < 50-Jährigen in allen Prognoseräumen stark zunehmen wird. Die ehemalige Elterngeneration der heute 50 < 65-Jährigen wird in allen Prognoseräumen deutlich abnehmen und sich in die Altersgruppe der über 65-Jährigen verschieben, deren Zahl in allen Prognoseräumen deutlich zunehmen wird. Hellersdorf hat dabei den stärksten Anstieg um mehr als 5.000 Personen (+ 50 %).

Prozentual am stärksten werden die Hochbetagten ab 85 Jahre wachsen. Auch zahlenmäßig wird es gegenüber heute eine deutliche Zunahme geben. So wird sich in Kaulsdorf/Mahlsdorf die Zahl der über 85-Jährigen bis 2030 verdoppeln.

In allen Prognoseräumen verläuft die altersstrukturelle Entwicklung ähnlich, nur unterschiedlich stark ausgeprägt, d.h. die früheren Eltern- und Kinderberge verschieben sich in allen Prognoseräumen in die älteren Jahrgangsguppen, die „Täler“ dazwischen verschieben sich ebenfalls weiter.

In den nachstehenden Tabellen ist ergänzend der tatsächliche Einwohnerstand 2019 und die Entwicklung vom IST 2019 bis 2030 grau unterlegt dargestellt.

Tab. 4: Entwicklung der Einwohnerzahlen im Prognoseräum Marzahn und IST-Stand 2019

Alter	Prognoseräum Marzahn						
	Einwohner			Entwicklung Prognose 2018- 2030		Entwicklung IST 2019 - 2030	
	2018	IST 2019	2030	absolut	in %	absolut	in %
0 < 6	6.945	6.731	7.352	407	5,9	621	9,2
6 < 18	12.165	12.450	13.373	1.208	9,9	923	7,4
18 < 30	13.878	13.328	15.160	1.282	9,2	1.832	13,7
30 < 40	17.835	17.924	16.127	-1.708	-9,6	-1.797	-10,0
40 < 50	11.762	12.060	16.450	4.688	39,9	4.390	36,4
50 < 65	23.841	22.746	17.451	-6.390	-26,8	-5.295	-23,3
65 < 85	22.643	23.423	25.398	2.755	12,2	1.975	8,4
85 +	2.193	2.359	3.595	1.402	63,9	1.236	52,4
Gesamt	111.262	111.021	114.905	3.643	3,3	3.884	3,5

Tab. 5: Entwicklung der Einwohnerzahlen im Prognoseraum Hellersdorf und IST-Stand 2019

Alter	Hellersdorf						
	Einwohner			Entwicklung Prognose 2018- 2030		Entwicklung IST 2019 - 2030	
	2018	IST 2019	2030	absolut	in %	absolut	in %
0 < 6	6.283	6.195	6.715	432	6,9	520	8,4
6 < 18	9.597	9.937	12.090	2.493	26,0	2.153	21,7
18 < 30	11.796	11.027	12.886	1.090	9,2	1.859	16,9
30 < 40	14.621	15.395	13.587	-1.034	-7,1	-1.808	-11,7
40 < 50	8.246	8.311	13.369	5.123	62,1	5.058	60,9
50 < 65	19.143	18.959	13.973	-5.170	-27,0	-4.986	-26,3
65 < 85	10.498	10.839	15.733	5.235	49,9	4.894	45,2
85 +	1.351	1.446	1.882	531	39,3	436	30,1
Gesamt	81.535	82.109	90.235	8.700	10,7	8.126	9,9

Tab. 6: Entwicklung der Einwohnerzahlen Prognoseraum Biesdorf und IST-Stand 2019

Alter	Biesdorf						
	Einwohner			Entwicklung Prognose 2018- 2030		Entwicklung IST 2019 - 2030	
	2018	IST 2019	2030	absolut	in %	absolut	in %
0 < 6	1.350	1.489	1.435	85	6,3	-54	-3,6
6 < 18	2.675	2.705	3.092	417	15,6	387	14,3
18 < 30	2.845	2.905	2.783	-62	-2,2	-122	-4,2
30 < 40	3.365	3.490	3.266	-99	-2,9	-224	-6,4
40 < 50	3.295	3.317	4.519	1.224	37,2	1.202	36,3
50 < 65	7.300	7.229	5.903	-1.397	-19,1	-1.326	-18,3
65 < 85	5.739	5.995	7.140	1.401	24,4	1.145	19,1
85 +	842	939	1.447	605	71,8	508	54,1
Gesamt	27.411	28.069	29.586	2.175	7,9	1.517	5,4

Tab. 7: Entwicklung der Einwohnerzahlen Prognoseraum Kaulsdorf/Mahlsdorf und IST-Stand 2019

Alter	Kaulsdorf/Mahlsdorf						
	Einwohner			Entwicklung Prognose 2018- 2030		Entwicklung IST 2019 - 2030	
	2018	IST 2019	2030	absolut	in %	absolut	in %
0 < 6	2.616	2.598	2.860	244	9,3	262	10,1
6 < 18	5.091	5.236	6.817	1.726	33,9	1.581	30,2
18 < 30	3.821	3.670	4.507	686	17,9	837	22,8
30 < 40	5.731	5.748	5.315	-416	-7,3	-433	-7,5
40 < 50	6.243	6.194	7.908	1.665	26,7	1.714	27,7
50 < 65	14.476	14.406	10.637	-3.839	-26,5	-3.769	-26,2
65 < 85	9.690	9.968	13.279	3.589	37,0	3.311	33,2
85 +	861	948	1.730	869	100,9	782	82,5
Gesamt	48.529	48.768	53.052	4.523	9,3	4.284	8,8

6 Bevölkerungsdichte

Tab. 8: Einwohnerdichte 2019

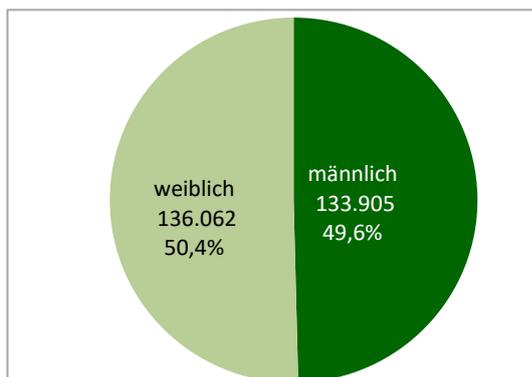
Gebiet	ha	EW	EW/ha	EW/ha abzügl. Gewerbe- gebiet
Großsiedlung Marzahn	1.947	111.021	57	90
Großsiedlung Hellersdorf	809	82.109	101	101
Siedlungsgebiete	3.404	76.837	23	23
Bezirk	6.160	269.967	44	49
Berlin	88.780	3.769.495	42	

In Marzahn gibt es zwei ausgedehnte Gewerbegebiete mit einer Fläche von 758 ha, das sind 40 % der Fläche Marzahns, in denen nicht einmal 4.000 EW wohnen. Lässt man diese Fläche unberücksichtigt, ist die EW-Dichte in Marzahn deutlich höher und damit auch im Bezirk insgesamt.

7 Bevölkerungsstruktur

Geschlechterverteilung

Abb. 19: Geschlechterverteilung



Die Geschlechterverteilung insgesamt ist ausgewogen. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Frauen um 681 während es bei den Männern nur eine Zunahme von 547 gab.

Bei Deutschen mit Migrationshintergrund liegt der Männeranteil bei 49 % - wie in der Gesamtbevölkerung -, bei der ausländischen Bevölkerung überwiegt ein Männerüberschuss (53 %).

Abb. 20: Alter der Bevölkerung nach Geschlecht



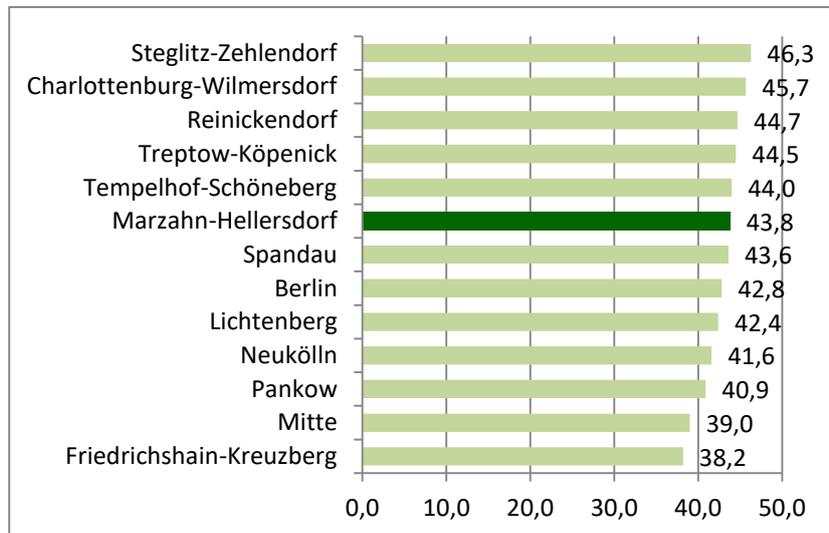
Altersabhängig gibt es große Unterschiede. Der Männeranteil sinkt mit zunehmendem Alter. Es werden mehr Jungen als Mädchen geboren und bis 50 Jahre gibt es stets einen leichten Männerüberschuss (52 %). Zwischen 50 und 80 Jahren sinkt dieser Überschuss kontinuierlich auf zunächst 47 % und ab 80 Jahre noch etwas stärker bis auf 38 %, d.h. bei den über 80-Jährigen sind 62 % weiblich.

Betrachtet man den Migrationshintergrund fällt auf, dass bei Deutschen mit Migrationshintergrund ab dem Rentenalter

der bis dahin vorhandene Männerüberschuss rapide sinkt. Er fällt von 50 % bei unter 65-Jährigen auf 41 % bei über 65-Jährigen, d.h. ein Rückgang um 9 %. Bei Ausländern sinkt er lediglich um 5 % (von 53 % bei unter 65-Jährigen auf 48 % bei über 65-Jährigen), bei Deutschen ohne Migrationshintergrund sinkt er im Vergleich der beiden Altersgruppen ebenfalls um 5 % (von 50 % bei unter 65-Jährigen auf 45 % bei über 65-Jährigen).

Altersstruktur

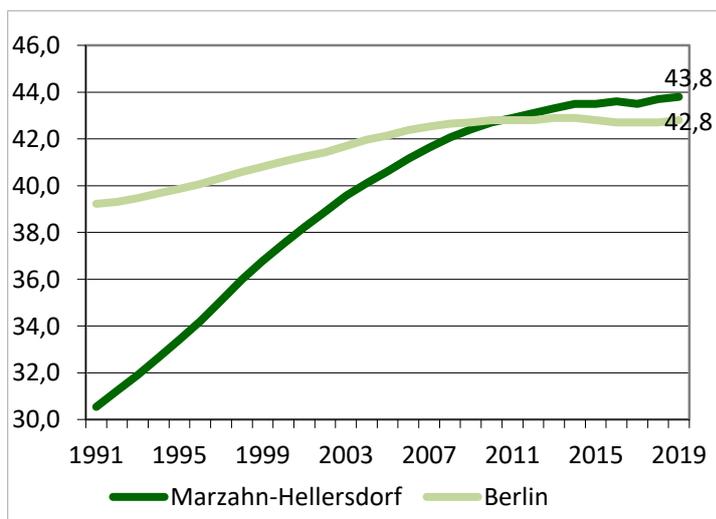
Abb. 21: Durchschnittsalter in den Berliner Bezirken 2019



Das Durchschnittsalter im Bezirk liegt bei 43,8 Jahren.

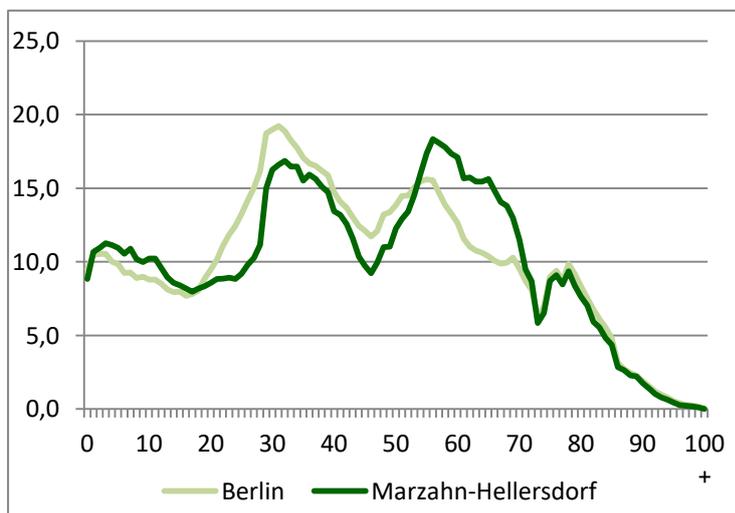
Im Vergleich zu den anderen Berliner Bezirken liegt das Durchschnittsalter im Bezirk im Mittelfeld (Rang 6 von 12 Bezirken) und ein Jahr über dem Berliner Durchschnitt.

Abb. 22: Entwicklung des Durchschnittsalters in Berlin im Vergleich zu Marzahn-Hellersdorf seit 1991



Das Durchschnittsalter ist in Marzahn-Hellersdorf von 1991 - 2009 fast viermal stärker gestiegen als im Berliner Durchschnitt. Lag es 1991 noch fast 10 Jahre unter dem Berliner Durchschnitt, so liegt es heute ein Jahr über dem Berliner Durchschnitt. Das Durchschnittsalter in Berlin ist jetzt auf dem Stand von 2010, da in fünf der 12 Berliner Bezirke das Durchschnittsalter in den vergangenen 9 Jahren gesunken ist. Marzahn-Hellersdorf ist nach wie vor der Bezirk mit der schnellsten Alterung. In den letzten 10 Jahren stieg das Durchschnittsalter um 1,4 Jahre und damit so viel wie in keinem anderen Berliner Bezirk.

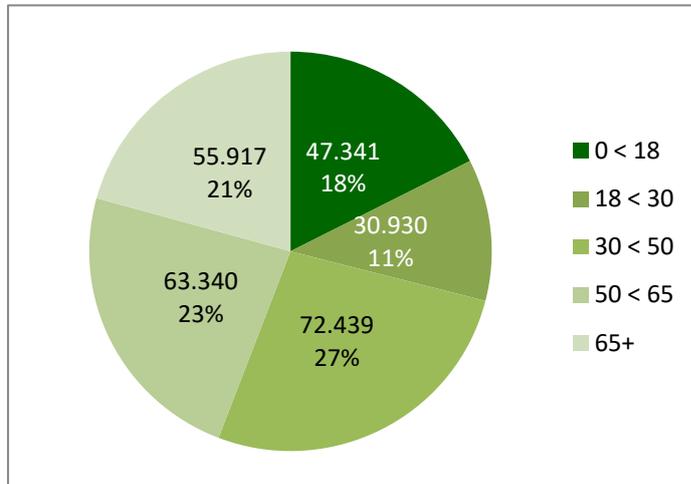
Abb. 23: Altersstruktur in Marzahn-Hellersdorf und Berlin 2019 (je 1.000 der Bevölkerung)



Die Altersstruktur im Bezirk weicht deutlich von den altersstrukturellen Proportionen der Gesamtstadt ab, da die demografische Situation durch die Großsiedlung geprägt ist (hier leben 71 % der Gesamtbevölkerung). Die Großsiedlung wurde in den 1980er Jahren erbaut und bezogen. Solch eine Erstbesiedlung geht mit demografischen Disproportionen einher. Anfangs war der Bezirk einerseits durch junge Familien und ihre Kinder charakterisiert („demografische Wellen“ der Kinder- und Elterngeneration) und andererseits wohnten wenig alte Menschen hier. Der

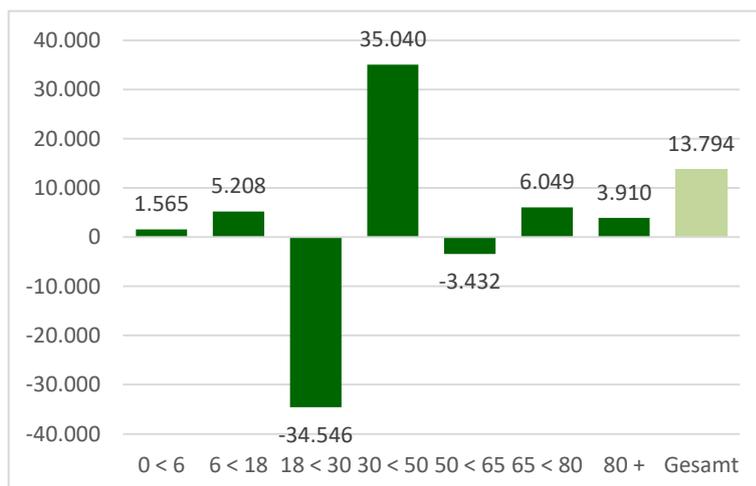
frühere Elternberg ist mittlerweile im Alter zwischen Mitte 50 und 70 Jahre, er ist zu einem „Großelternberg“ geworden. Der ehemalige „Kinderberg“ ist jetzt zwischen 30 und 40 Jahre. Zwischen beiden „Bergen“ gibt es eine defizitär besetzte Altersgruppe, deren tiefste „Delle“ im Alter von Mitte 40 Jahren liegt.

Abb. 24: Altersstruktur in Marzahn-Hellersdorf nach Altersgruppen



Fast drei von zehn Einwohner_innen sind jünger als 30 Jahre, mehr als jeder Vierte ist zwischen 30 und 50 Jahre. Fast jeder Vierte ist zwischen 50 und 65 Jahre und fast jeder Fünfte ist älter als 65 Jahre.

Abb. 25: Zu- bzw. Abnahme der EW nach Altersgruppen 2019 gegenüber 2014



Es gab in den letzten fünf Jahren eine deutliche Zunahme von Familien mit Kindern und älteren Menschen ab 65 Jahre. Stark rückläufig ist die Zahl der jungen Menschen zwischen 18 < 30 Jahren. Ihre Zahl hat sich seit 2014 halbiert. Gehörte vor fünf Jahren noch jeder Vierte zu dieser Altersgruppe, ist es heute nur jeder Zehnte. Das hängt in hohem Maße mit der sogenannten Ausbildungswanderung zusammen. Mit Beginn der Ausbildung ziehen die Kinder häufig aus dem Elternhaus aus und wohnen dann in der Nähe der Ausbildungs- oder Arbeitsstätte. Ein weiterer Grund für den starken

Rückgang liegt darin, dass diese Altersgruppe vor fünf Jahren sehr stark besetzt war und ein Teil in die nächsthöhere Altersgruppe „hineingealtert“ ist. Das trug mit dazu bei, dass die Altersgruppe der 30 < 50-Jährigen stark gewachsen ist. Vier von 10 Einwohner_innen gehören heute zu dieser Altersgruppe. Vor fünf Jahren war es nur jeder Zehnte. Ebenfalls stark gewachsen ist die Bevölkerung im Rentenalter. Das hängt eng mit der demografischen Welle zusammen.

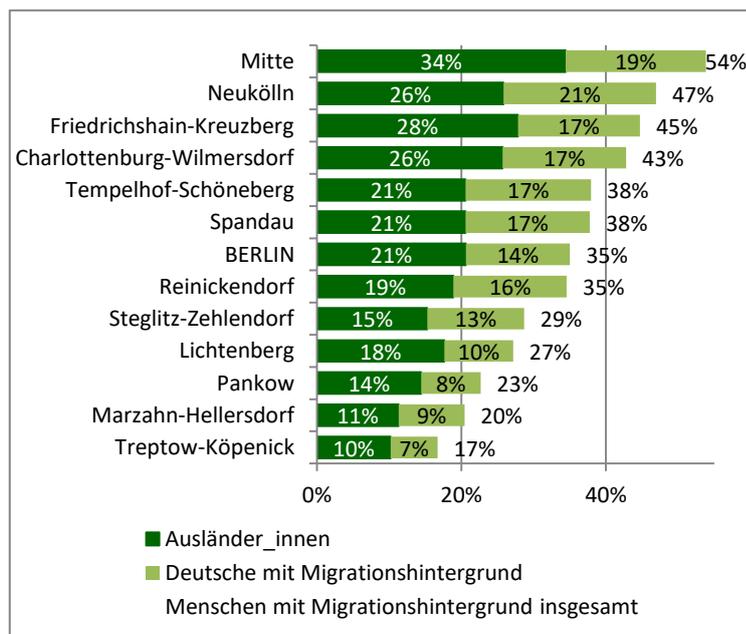
Menschen mit Migrationshintergrund

Der Migrationshintergrund ist kein festes Merkmal aus dem Einwohnerregister, sondern wird an Hand von verschiedenen Merkmalen abgeleitet. Die Ableitung orientiert sich an den bundesweiten Richtlinien zur Definition des Migrationshintergrundes in der amtlichen Statistik und wird den Möglichkeiten der Merkmalsauswahl des Melderegisters angepasst (Berliner Verfahren).

In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländer_innen
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
 - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
 - mit zweiter Staatsangehörigkeit oder
 - mit Einbürgerungskennzeichen oder
 - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1.1.2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
 - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigenes Migrationsmerkmal aber mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder mit Einbürgerungskennzeichen zumindest eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der Eltern/des Elternteils gemeldet ist.

Abb. 26: Menschen mit Migrationshintergrund in den Berliner Bezirken

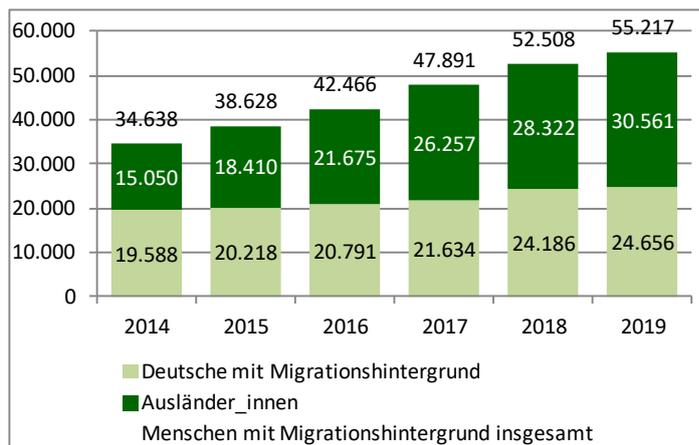


Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund im Bezirk ist gleichbleibend gering. Lediglich Treptow-Köpenick weist niedrigere Zahlen auf.

In Marzahn-Hellersdorf haben 55.217 Menschen einen Migrationshintergrund, das ist jeder Fünfte. Darunter befinden sich 30.561 Ausländer_innen (11 %) und 24.656 mit deutschem Pass (9 %).

In den letzten Jahren stieg die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund deutlich an, was vor allem auf eine starke Zunahme von Ausländer_innen, insbesondere geflüchteten Menschen, zurückzuführen ist. Mit Stichtag 27.12.2019 wohnten in Marzahn-Hellersdorf 2.782 geflüchtete Menschen in den Gemeinschaftsunterkünften des Landesamtes für Flüchtlingsangelegen-

heiten. Das sind 536 weniger als im Vorjahr. Zwei dieser vertragsgebundenen Gemeinschaftsunterkünfte wurden geschlossen. Die Zahl der geflüchteten Menschen, die in Wohnungen in Marzahn-Hellersdorf leben, ist nicht bekannt.

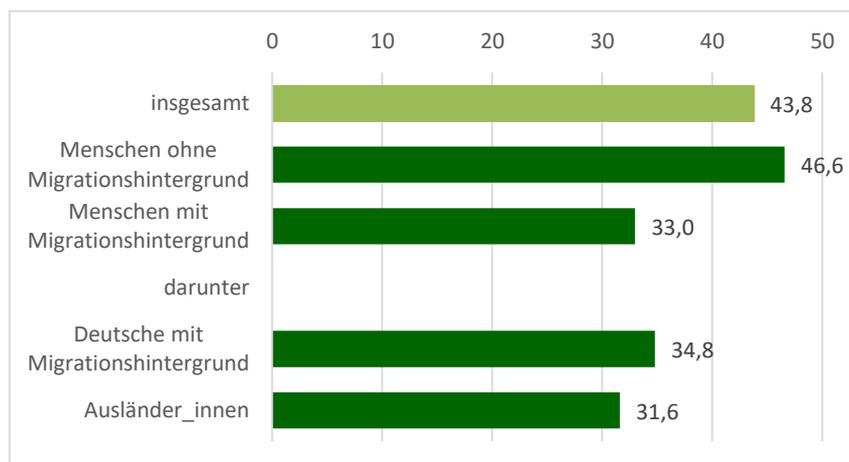
Abb. 27: Entwicklung der Menschen mit Migrationshintergrund in Marzahn-Hellersdorf seit 2014

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund im Bezirk um 2.709 Personen, darunter 2.239 Ausländer_innen, während die Zahl der Menschen ohne Migrationshintergrund im gleichen Zeitraum um 1.481 Personen zurückge-gangen ist.

Im Vergleich zu 2014 leben heute über 20.000 Menschen mit Migrationshintergrund mehr im Bezirk. Die Zahl der Ausländer_innen hat sich im gleichen Zeitraum mehr als verdoppelt.

Altersstruktur und Migrationshintergrund

Menschen mit Migrationshintergrund sind durchschnittlich mehr als 13 Jahre jünger als Personen ohne Migrationshintergrund.

Abb. 28: Durchschnittsalter der Menschen mit/ohne Migrationshintergrund

Das Durchschnittsalter der Ausländer_innen liegt mit 31,6 Jahren sogar 15 Jahre darunter.

Innerhalb der Gruppe der Migrant_innen ist die Altersstruktur sehr differenziert.

Deutsche mit Migrationshintergrund haben den höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen. Fast 40 % sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, bei Ausländer_innen sind es nur knapp 25 %, bei Menschen ohne Migrationshintergrund lediglich 15 %.

Die Gruppe der 18 < 50-Jährigen ist bei Ausländer_innen besonders stark besetzt. Fast zwei Drittel der Ausländer_innen gehören zu dieser Altersgruppe. Bei den Deutschen mit und ohne Migrationshintergrund sind es jeweils nur ein Drittel.

Bei Berücksichtigung des Migrationshintergrundes ist die Altersdifferenzierung am stärksten bei der Bevölkerung ab 50 Jahre. Während bei Menschen ohne Migrationshintergrund die Hälfte zu dieser Altersgruppe gehört, sind es bei Deutschen mit Migrationshintergrund weniger als jeder Dritte, bei Ausländer_innen nur jeder Sechste.

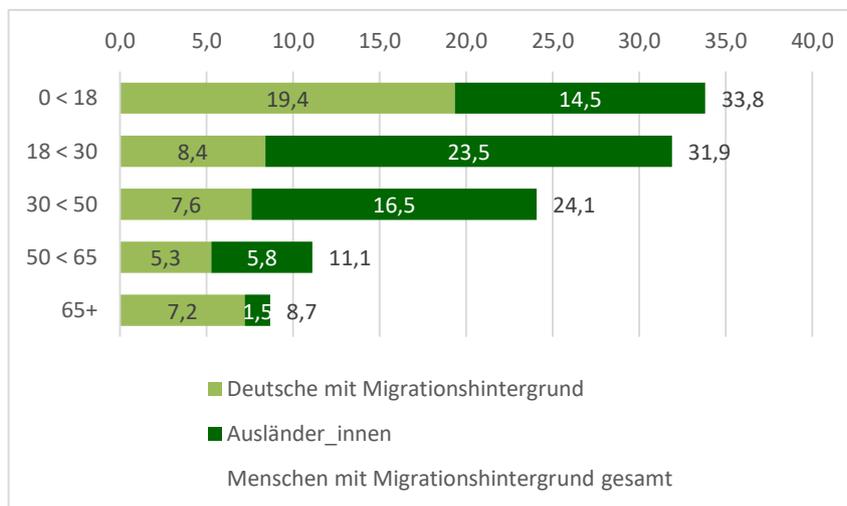
In der nachstehenden Tabelle sind die absoluten Zahlen und die Anteile altersdifferenziert nach Migrationshintergrund dargestellt. Sehr hohe Werte sind farbig unterlegt.

Tab. 9: Altersstruktur und Migrationshintergrund 2019 (nach Altersgruppen)

Altersgruppe	Deutsche ohne Migrationshintergrund		Deutsche mit Migrationshintergrund		Ausländer_innen	
	Anzahl	Anteil an der jeweiligen Altersgruppe (%)	Anzahl	Anteil an der jeweiligen Altersgruppe (%)	Anzahl	Anteil an der jeweiligen Altersgruppe (%)
0 < 6	10.701	5,0	3.465	14,1	2.847	9,3
6 < 18	20.629	9,6	5.700	23,1	3.999	13,1
18 < 30	21.065	9,8	2.599	10,5	7.266	23,8
30 < 50	54.999	25,6	5.512	22,4	11.928	39,0
50 < 65	56.294	26,2	3.343	13,6	3.703	12,1
65 < 80	38.507	17,9	2.741	11,1	714	2,3
80 +	12.555	5,8	1.296	5,3	104	0,3
Gesamt	214.750	100,0	24.656	100,0	30.561	100,0

- hoher Anteil von Kindern und Jugendlichen bei Deutschen mit Migrationshintergrund
- hoher Anteil von Menschen im fertilen Alter bei Ausländer_innen
- hoher Anteil älterer Menschen bei Deutschen ohne Migrationshintergrund

Abb. 29: Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an allen EW nach Altersgruppen

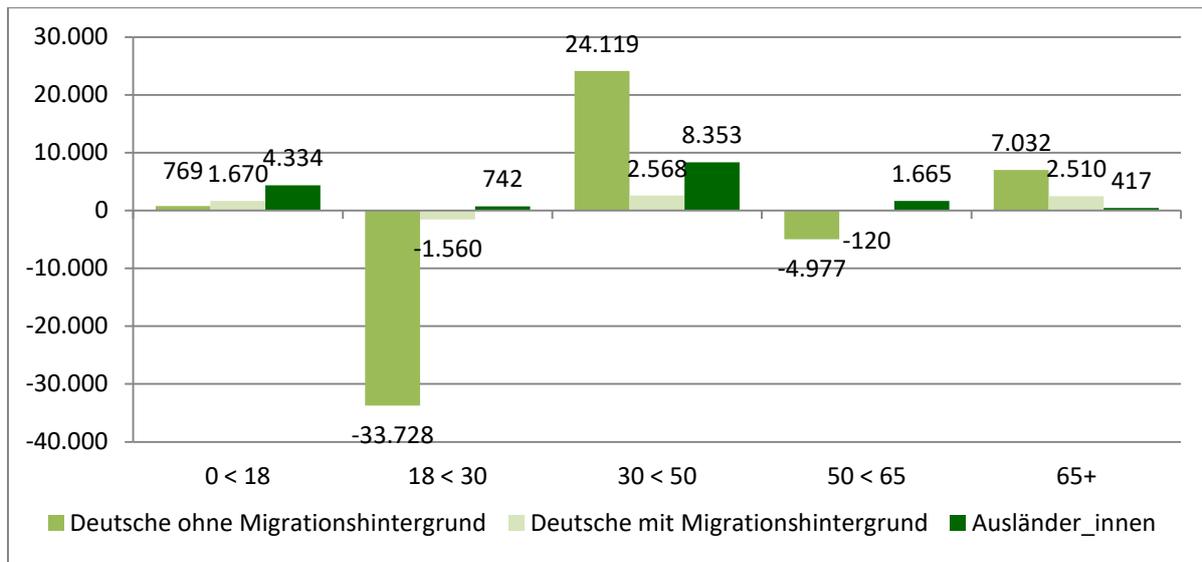


Mehr als jeder Dritte unter 18-Jährige im Bezirk hat einen Migrationshintergrund. Die Migrant_innen dieser Altersgruppe haben mehrheitlich einen deutschen Pass, da sie mit ihrer Geburt in Deutschland zunächst die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten.

Bei den 18 < 30-Jährigen hat fast jeder Dritte einen Migrationshintergrund, die Mehrheit sind Ausländer_innen.

Jeder Vierte im Bezirk zwischen 30 < 50 Jahre hat einen Migrationshintergrund, auch hier überwiegen Ausländer_innen. Bei den 50 < 65-Jährigen haben nur noch 11 von 100 einen Migrationshintergrund, wobei das Verhältnis zwischen Ausländer_innen und Deutschen mit Migrationshintergrund ausgewogen ist. In dieser Altersgruppe gibt es kaum noch Zuzüge aus dem Ausland. Ein Großteil gehört zur Gruppe der Russlanddeutschen. Ähnlich ist es bei den über 65-Jährigen, wobei hier der Anteil der Ausländer_innen verschwindend gering ist.

Abb. 30: Zu-/Abnahme der Bevölkerung nach Altersgruppen und Migrationshintergrund 2019 gegenüber 2014 (absolute Zahlen)



In den vergangenen fünf Jahren wuchs die Zahl der unter 6-Jährigen bei Ausländer_innen am stärksten, weniger stark bei Deutschen mit Migrationshintergrund. Kaum zugenommen hat die Zahl der unter 6-Jährigen bei Menschen ohne Migrationshintergrund. Bei den jungen Menschen zwischen 18 < 30 Jahre sank sie bei den Deutschen, insbesondere bei denen ohne Migrationshintergrund. In dieser Altersgruppe gab es lediglich bei Ausländer_innen einen leichten Anstieg. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den 50 < 65-Jährigen, nur nicht in dem starken Maße. In der Altersgruppe der 30 < 50-Jährigen und bei den über 65-Jährigen gab es ein Wachstum bei allen betrachteten Gruppen.

Herkunftsländer der Menschen mit Migrationshintergrund

Von den 55.217 Menschen mit Migrationshintergrund kommen knapp 20.000 (38 %) aus der ehemaligen Sowjetunion. In keinem anderen Berliner Bezirk leben mehr. 58 % wohnen in der Großsiedlung Marzahn. Sie kommen vor allem aus der Russischen Föderation und aus Kasachstan. Fast ein Viertel aller kasachischen Migrant_innen in Berlin lebt in Marzahn-Hellersdorf. Das sind mehr als in jedem anderen Bezirk.

Mehr als ein Viertel der Menschen mit Migrationshintergrund in Marzahn-Hellersdorf kommt aus EU-Staaten. Die größte Gruppe unter ihnen sind Polen, die 10 % aller Menschen mit Migrationshintergrund ausmachen. Etwas mehr kommen aus arabischen Ländern, insbesondere aus Syrien. Der historisch bedingte hohe Anteil an Vietnamesinnen und Vietnamesen liegt mit 9 % knapp darunter. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Migrant_innen aus fast allen Ländern leicht gestiegen. Stark gestiegen ist die Zahl der Migrant_innen aus Rumänien. Leicht rückläufig ist die Zahl der Migrant_innen aus Polen und aus Kasachstan.

Tab. 10: Ausgewählte Herkunftsstaaten der Menschen mit Migrationshintergrund

Herkunft	Anzahl	Anteil an allen Migrant_innen im Bezirk	Anteil an allen Migrant_innen in Berlin	Veränderung der Migrant_innen insgesamt zum Vorjahr	
				absolut	prozentual
Europäische Union	14.257	27,2	7,6	577	4,2
darunter					
Polen	5.316	10,1	4,6	-36	-0,7
Bulgarien	1.440	2,7	4,0	103	7,7
Rumänien	2.632	5,0	9,0	432	19,6
ehemaliges Jugoslawien	2.565	4,9	3,8	359	16,3
ehemalige Sowjetunion	19.999	38,1	13,8	452	2,3
darunter					
Russische Föderation	8.621	16,4	14,4	264	3,2
Kasachstan	5.579	10,6	24,0	-43	-0,8
Ukraine	1.742	3,3	8,0	86	5,2
Islamische Länder (OIC)*	17.301	32,9	4,0	667	4,0
darunter					
Afghanistan	1.823	3,5	12,0	132	7,8
Türkei	1.239	2,4	0,7	83	7,2
arabische Länder	5.657	10,8	3,7	282	5,2
darunter					
Syrien	2.746	5,2	6,1	238	9,5
Vietnam	4.953	9,4	16,5	486	10,9

Herkunft	2019	Veränderung 2019 zu 2014	
		absolut	in %
Europa	16.102	6.612	69,7
Afrika	1.368	894	188,6
Amerika	573	244	74,2
Asien	11.449	6.891	151,2
ausgewählte Länder:			
Vietnam	3.405	764	28,9
Polen	2.763	925	50,3
Syrien	2.632	2.471	1.534,8
Rumänien	2.439	1.677	220,1
Ehemalige Sowjetunion	2.116	430	25,5
Afghanistan	1.739	1.661	2.129,5
Bulgarien	1.220	720	144,0
Ukraine	881	228	34,9
Irak	831	756	1.008,0
Serbien	699	98	16,3
Türkei	694	218	45,8
Ausländer_innen gesamt	30.561	15.511	103,1

Tab. 11: Herkunftsländer der Ausländer_innen

Die 30.561 Ausländer_innen in Marzahn-Hellersdorf kommen aus 135 verschiedenen Ländern. Die häufigsten sind in Tab. 11 dargestellt. Bei 970 Ausländer_innen ist das Herkunftsland ungeklärt, weitere 52 sind staatenlos.

Am stärksten gestiegen ist die Zahl der Ausländer_innen aus Afghanistan, Syrien und dem Irak. Ebenfalls stark zugenommen hat die Zahl der Ausländer_innen aus Rumänien und Bulgarien.

*OIC = Organization of Islamic Cooperation (Organisation für Islamische Zusammenarbeit), Mitglieder: Afghanistan, Albanien, Aserbaidschan, Bangladesch, Benin, Brunei Darussalam, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Gabun, Gambia, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Indonesien, Iran, Kamerun, Kasachstan, Kirgisistan, Malaysia, Malediven, Mali, Mosambik, Niger, Nigeria, Pakistan, Senegal, Sierra Leone, Suriname, Tadschikistan, Togo, Tschad, Türkei, Turkmenistan, Uganda, Usbekistan sowie arabische Länder.

Die Kategorisierung erfolgt gemäß der Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistische Berichte, https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/Statistiken/statistik_SB.asp?Ptyp=700&Saqb=12041&creq=BBB&anzwer=10

Die OIC ist eine zwischenstaatliche internationale Organisation von derzeit 56 Staaten, in denen der Islam Staatsreligion, Religion der Bevölkerungsmehrheit oder Religion einer nennenswerten Minderheit ist. Die Organisation nimmt für sich in Anspruch, den Islam zu repräsentieren. https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_für_Islamische_Zusammenarbeit (Zuqriff: 27.05.2020,14:33 Uhr)

8 Demografische Situation in den Bezirksregionen (BZR)

Sozialräumliche Gliederung

Der Bezirk gliedert sich in **neun Bezirksregionen (BZR)**⁴, die wiederum in **33 Planungsräume (PLR)** unterteilt sind.

Von Nordwesten nach Südosten gibt es nachstehende Bezirksregionen und Planungsräume:

	9 Bezirksregionen	33 Planungsräume
Großsiedlung Marzahn	Marzahn-Nord	Marzahn-West Havemannstraße
	Marzahn-Mitte	Gewerbegebiet Bitterfelder Straße Wuhletalstraße Marzahn-Ost Ringkolonnaden Marzahner Promenade
	Marzahn-Süd	Marzahner Chaussee Springpfuhl Alt-Marzahn Landsberger Tor
Großsiedlung Hellersdorf	Hellersdorf-Nord	Alte Hellersdorfer Straße Gut Hellersdorf Helle Mitte Hellersdorfer Promenade Böhlener Straße
	Hellersdorf-Ost	Adele-Sandrock-Straße Schleipfuhl Boulevard Kastanienallee
	Hellersdorf-Süd	Kaulsdorf-Nord II Gelbes Viertel Kaulsdorf-Nord I Rotes Viertel
Siedlungsgebiete	Biesdorf	Oberfeldstraße Buckower Ring Alt-Biesdorf Biesdorf-Süd
	Kaulsdorf	Kaulsdorf-Nord Alt-Kaulsdorf Kaulsdorf-Süd
	Mahlsdorf	Mahlsdorf-Nord Alt-Mahlsdorf Mahlsdorf-Süd

Im Anhang finden sich detaillierte Tabellen mit den Daten zu den einzelnen Kapiteln dieses Abschnitts.

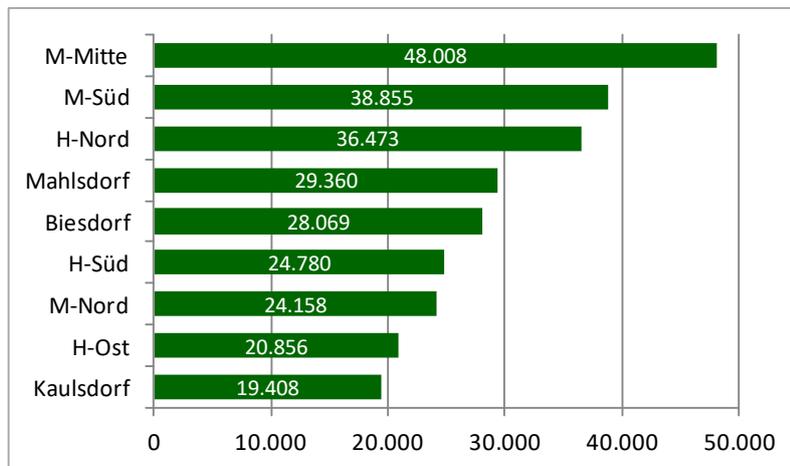
⁴ Im Land Berlin erfolgte 2006 eine Vereinheitlichung sozialräumlicher Planungsgrundlagen. Danach gliedert sich Berlin in 447 Planungsräume, 138 Bezirksregionen und 60 Prognoseräume.

Karte Bezirksregionen



Bevölkerungsstand und -entwicklung

Abb. 31: Einwohner_innen in den Bezirksregionen am 31.12.2019



Die einwohnerreichste Bezirksregion ist Marzahn-Mitte. Sie hat zweieinhalb Mal so viele Einwohner_innen wie Kaulsdorf und ist flächenmäßig sogar etwas kleiner.

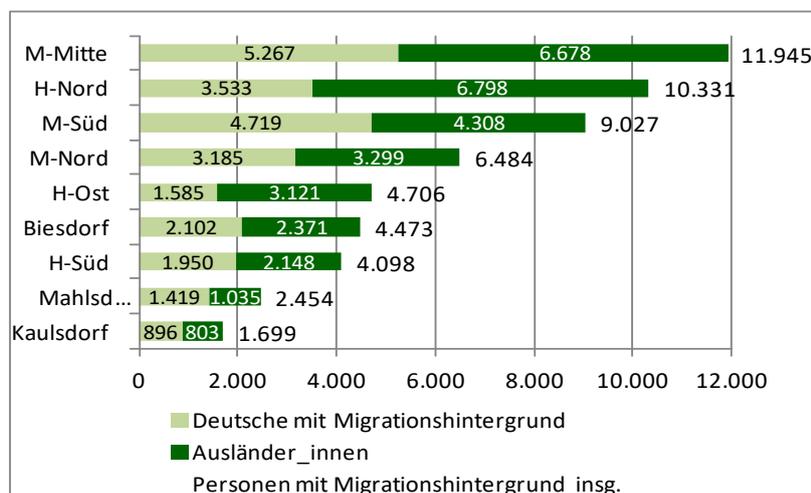
Tab. 11: Zu-/Abnahme der Bevölkerung 2019 gegenüber 2018 und 2014 nach Bezirksregionen

BZR	Veränderung zu 2018		Veränderung zu 2014	
	absolut	%	absolut	%
M-Nord	34	0,2	790	4,2
M-Mitte	224	1,1	1.226	6,2
M-Süd	- 49	-0,2	887	3,8
H-Nord	- 77	-0,3	284	1,2
H-Ost	657	2,4	2.499	9,8
H-Süd	204	0,7	1.926	7,0
Biesdorf	426	1,2	2.521	7,4
Kaulsdorf	383	1,0	1.757	4,7
Mahlsdorf	- 574	-1,2	1.904	4,1
Bezirk	1.228	0,5	13.794	5,4

Die stärksten Zuwächse weist Hellersdorf-Ost auf, sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber 2014. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Einwohnerzahl in sechs der neun Bezirksregionen. In Marzahn-Süd und Hellersdorf-Nord gab es leichte Verluste. Mahlsdorf wies den stärksten Rückgang auf.

Menschen mit Migrationshintergrund

Abb. 32: Anzahl der Menschen mit Migrationshintergrund nach Bezirksregionen



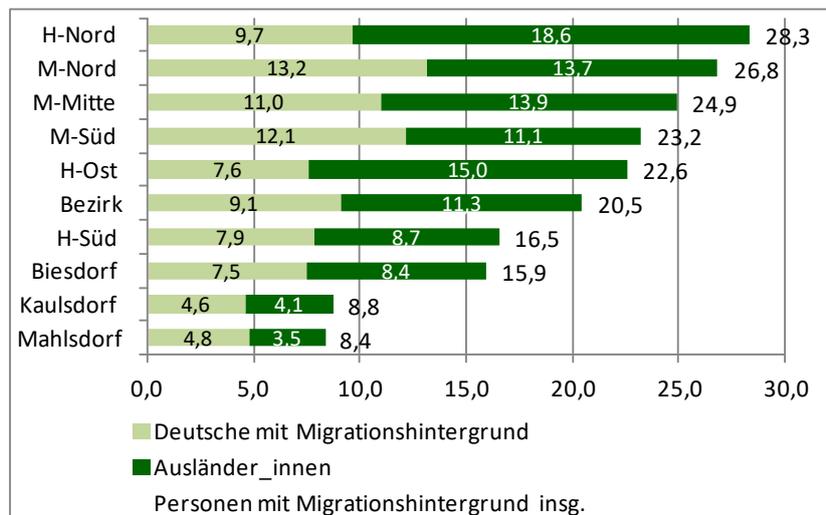
Von den insgesamt 55.217 Menschen mit Migrationshintergrund lebt etwa jeder Fünfte in Marzahn-Mitte. Hier gibt es auch die meisten Unterkünfte für geflüchtete Menschen. Ende des Jahres 2019 lebten im Bezirk 2.782 Asylsuchende in Gemeinschaftsunterkünften, über 40 % davon in Marzahn-Mitte. Diese Personen sind in den vorstehenden Zahlen enthalten.

Insgesamt lebten in Marzahn-Hellersdorf 536 Asylsuchende weniger in Gemeinschaftsunterkünften des Landesamtes für

Flüchtlingsangelegenheiten als im Vorjahr. In Hellersdorf-Nord gibt es seit Schließung der Einrichtung Zossener Straße keine Gemeinschaftsunterkunft mehr. Im Vorjahr waren dort noch 228 Asylsuchende untergebracht. In Biesdorf führte die Schließung einer der vormals zwei Einrichtungen zu einem deutlichen Rückgang der untergebrachten Personen (-335). In Marzahn-Nord sind ebenfalls weniger Asylsuchende in der Unterkunft Wittenberger Straße untergebracht als im Vorjahr (fast 200 Personen weniger). In den beiden Einrichtungen in Hellersdorf-Ost und den drei in Marzahn-Mitte ist die Zahl untergebrachter Menschen leicht gestiegen.

In folgenden Bezirksregionen gab es im Dezember 2019 Unterkünfte für geflüchtete Menschen (in Klammern die Anzahl der Einrichtungen/Bewohnerzahl): Marzahn-Nord (1/176), Marzahn-Mitte (3/1.156) Marzahn-Süd (1/368), Hellersdorf-Ost (2/712) und Biesdorf (1/176).

Abb. 33: Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund nach Bezirksregionen



Mehr als jeder vierte Einwohner in Marzahn-Nord und Hellersdorf-Nord hat einen Migrationshintergrund. In Marzahn-Mitte ist es jeder Vierte.

In Hellersdorf-Nord und Hellersdorf-Ost ist der Anteil der Ausländer_innen doppelt so hoch wie der der Deutschen mit Migrationshintergrund. In allen anderen Bezirksregionen ist das Verhältnis in etwa ausgeglichen. In Hellersdorf-Ost hängt das eng mit den dortigen Unterkünften für geflüchtete Menschen zusammen, da deren Bewohner-

zahl im Vergleich zur Gesamtbevölkerung relativ hoch ist. In Hellersdorf-Nord ist trotz Schließung der Gemeinschaftsunterkunft der Anteil der Ausländer_innen deutlich höher als in allen anderen Bezirksregionen. In den anderen Bezirksregionen ist das Verhältnis von Ausländer_innen und Deutschen mit Migrationshintergrund relativ ausgeglichen. Es wird davon ausgegangen, dass in Hellersdorf-Nord ein Teil der früheren Bewohner_innen der Gemeinschaftsunterkunft in räumlicher Nähe in Wohnungen gezogen ist.⁵ Unabhängig davon hat Hellersdorf-Nord den zahlenmäßig stärksten Anstieg von Ausländer_innen gegenüber dem Vorjahr.

In fast allen Bezirksregionen - bis auf Biesdorf und Mahlsdorf - ist ein Rückgang der Menschen ohne Migrationshintergrund zu verzeichnen. In Biesdorf stieg diese Personengruppe sogar deutlich an, was insbesondere mit dem Neubau zahlreicher Ein- und Zweifamilienhäuser zusammenhängt. Gleichzeitig ist Biesdorf die einzige Bezirksregion mit einem Rückgang der ausländischen Bevölkerung. Das liegt vor allem an der Schließung einer Gemeinschaftsunterkunft im Jahr 2019. Den stärksten Zuwachs an Ausländer_innen hat – wie schon im Vorjahr - Hellersdorf-Nord. Es gibt hier eine große Zahl von Osteuropäern, die vermutlich zwecks Arbeit hier leben und Hellersdorf-Nord als bevorzugten Wohnort gewählt haben, da die Wohnungen vergleichsweise klein und die Mieten niedrig sind. Es ist anzunehmen, dass die reale Zunahme und auch die absolute Zahl der Ausländer_innen aus diesen Ländern geringer ist. Ausländer_innen, die in Deutschland leben, werden melderechtlich registriert. Auf diesem Melderegister beruhen die vorliegenden Daten. Erfolgt ein Umzug ins Ausland, z.B. zurück in die Heimat, weil das Arbeitsverhältnis in Deutschland beendet ist, müssen sie sich melderechtlich abmelden. Erfolgt das nicht, was häufig der Fall ist, werden sie im Melderegister weiter geführt, wodurch sich vermutlich der starke Anstieg und auch die vergleichsweise große Zahl von Ausländer_innen in Hellersdorf-Nord erklärt. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands erfolgt die Abmeldung automatisch mit Anmeldung am neuen Wohnort.

⁵ Information des Flüchtlingskoordinators des BA Marzahn-Hellersdorf, Francisco Jose Cardenas Ruiz

Tab. 12: Zu-/Abnahme der Personen mit und ohne Migrationshintergrund gegenüber dem Vorjahr nach Bezirksregionen

BZR	Deutsche ohne Migrationshintergrund		Deutsche mit Migrationshintergrund		Ausländer_innen		Personen mit Migrationshintergrund insg.	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
M-Nord	- 223	-1,2	- 45	-1,4	219	7,1	174	2,8
M-Mitte	- 726	-2,0	- 21	-0,4	173	2,7	152	1,3
M-Süd	- 140	-0,5	95	2,1	428	11,0	523	6,2
H-Nord	- 331	-1,3	24	0,7	733	12,1	757	7,9
H-Ost	- 277	-1,7	117	8,0	384	14,0	501	11,9
H-Süd	- 357	-1,7	39	2,0	241	12,6	280	7,3
Biesdorf	556	2,4	197	10,3	- 96	-3,9	101	2,3
Kaulsdorf	- 51	-0,3	7	0,8	78	10,8	85	5,3
Mahlsdorf	68	0,3	57	4,2	79	8,3	136	5,9
Bezirk	-1.481	-0,7	470	1,9	2.239	7,9	2.709	5,2

In den Marzahner Bezirksregionen gibt es eine starke Konzentration von Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion und Vietnam. In Marzahn-Nord und Marzahn-Süd machen sie mehr als die Hälfte aller Menschen mit Migrationshintergrund aus. In den Hellersdorfer Bezirksregionen und den Siedlungsgebieten sind mehr als die Hälfte der Migranten aus EU-Ländern und der ehemaligen Sowjetunion.

Tab. 13: Anzahl der Menschen mit Migrationshintergrund nach ausgewählten Herkunftsländern und Bezirksregionen

BZR	EU	darunter			ehemal. Jugoslawien	ehemalige Sowjetunion	darunter		arabische Länder	dar. Syrien	Türkei	Afghanistan	Vietnam
		Polen	Bulgarien	Rumänien			Russische Föderation	Kasachstan					
M-Nord	1.191	476	65	227	264	3.029	1.432	917	523	256	94	246	937
M-Mitte	2.565	977	272	531	623	4.632	1.896	1.475	1.492	657	285	455	1.162
M-Süd	1.852	573	199	282	373	4.006	1.784	1.153	696	354	186	198	981
H-Nord	3.368	1.240	412	888	482	3.091	1.384	781	1.185	618	238	474	735
H-Ost	1.377	570	119	269	251	1.261	496	314	708	348	94	297	362
H-Süd	1.118	464	143	145	203	1.412	552	406	453	257	84	100	288
Biesdorf	1.241	470	131	110	208	1.371	584	276	309	128	123	31	312
Kaulsdorf	609	243	44	49	36	450	183	59	181	90	69	3	75
Mahlsdorf	936	303	55	131	125	747	310	198	110	38	66	19	101
Bezirk	14.257	5.316	1.440	2.632	2.565	19.999	8.621	5.579	5.657	2.746	1.239	1.823	4.953

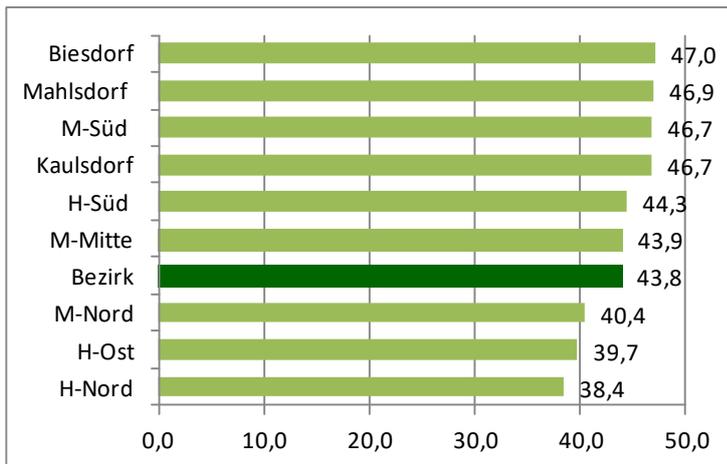
Ein hoher Anteil von Menschen aus der arabischen Welt korrespondiert stark mit der Zahl von Gemeinschaftsunterkünften in den jeweiligen Bezirksregionen mit Ausnahme von Hellersdorf-Nord. Hier wurde die einzige Einrichtung 2019 geschlossen, dennoch gibt es in Hellersdorf-Nord die zweithöchste Anzahl von Personen aus arabischen Ländern von allen Bezirksregionen.

Tab. 14: Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an allen Menschen mit Migrationshintergrund nach ausgewählten Herkunftsländern und Bezirksregionen

BZR	Europäische Union (EU)	darunter			ehemaliges Jugoslawien	ehemalige Sowjetunion	darunter		Arabisches Länder	darunter Syrien	Türkei	Afghanistan	Vietnam
		Polen	Bulgarien	Rumänien			Russische Föderation	Kasachstan					
M-Nord	18,4	7,3	1,0	3,5	4,1	46,7	22,1	14,1	8,1	3,9	1,4	3,8	14,5
M-Mitte	21,5	8,2	2,3	4,4	5,2	38,8	15,9	12,3	12,5	5,5	2,4	3,8	9,7
M-Süd	20,5	6,3	2,2	3,1	4,1	44,4	19,8	12,8	7,7	3,9	2,1	2,2	10,9
H-Nord	32,6	12,0	4,0	8,6	4,7	29,9	13,4	7,6	11,5	6,0	2,3	4,6	7,1
H-Ost	29,3	12,1	2,5	5,7	5,3	26,8	10,5	6,7	15,0	7,4	2,0	6,3	7,7
H-Süd	27,3	11,3	3,5	3,5	5,0	34,5	13,5	9,9	11,1	6,3	2,0	2,4	7,0
Biesdorf	27,7	10,5	2,9	2,5	4,7	30,7	13,1	6,2	6,9	2,9	2,7	0,7	7,0
Kaulsdorf	35,8	14,3	2,6	2,9	2,1	26,5	10,8	3,5	10,7	5,3	4,1	0,2	4,4
Mahlsdorf	38,1	12,3	2,2	5,3	5,1	30,4	12,6	8,1	4,5	1,5	2,7	0,8	4,1
Bezirk	25,8	9,6	2,6	4,8	4,6	36,2	15,6	10,1	10,2	5,0	2,2	3,3	9,0

Altersstruktur

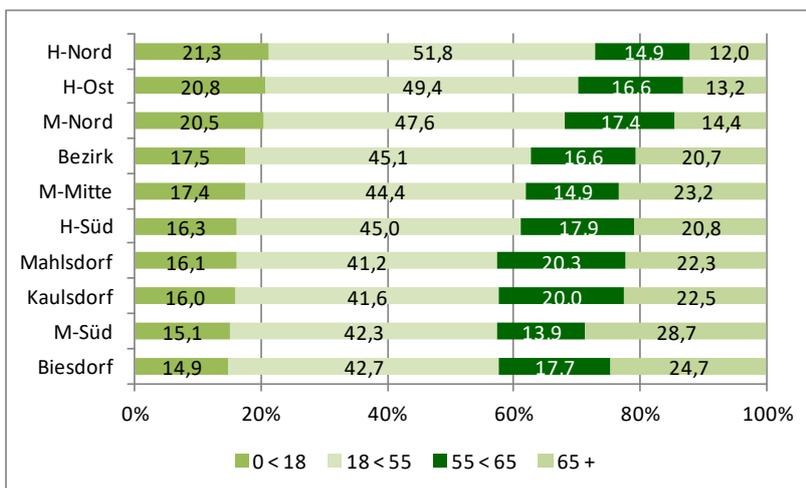
Abb. 34: Durchschnittsalter nach Bezirksregionen (in Jahren)



Das jüngste Durchschnittsalter hat Hellersdorf-Nord, gefolgt von Hellersdorf-Ost. Beide Bezirksregionen haben die höchsten Ausländeranteile aller Bezirksregionen. Das Durchschnittsalter der Ausländer_innen liegt bei 31,6 Jahren und drückt damit in diesen Bezirksregionen den Altersdurchschnitt.

In den Bezirksregionen der Siedlungsgebiete, mit ihren gewachsenen Strukturen, unterscheidet sich das Durchschnittsalter kaum voneinander.

Abb. 35: Altersstruktur nach Bezirksregionen



Der Anteil von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist in den nördlichen (und sozial schwächsten) Bezirksregionen Hellersdorf-Nord und Hellersdorf-Ost sowie Marzahn-Nord am höchsten. Hier ist jeder Fünfte minderjährig.

Marzahn-Süd hat den höchsten Anteil älterer Bevölkerung, da es die erste Bezirksregion war, die in der Großsiedlung entstanden ist und ein großer Teil der damaligen Elterngeneration dort wohnen blieb. Mehr als jede/r Vierte ist

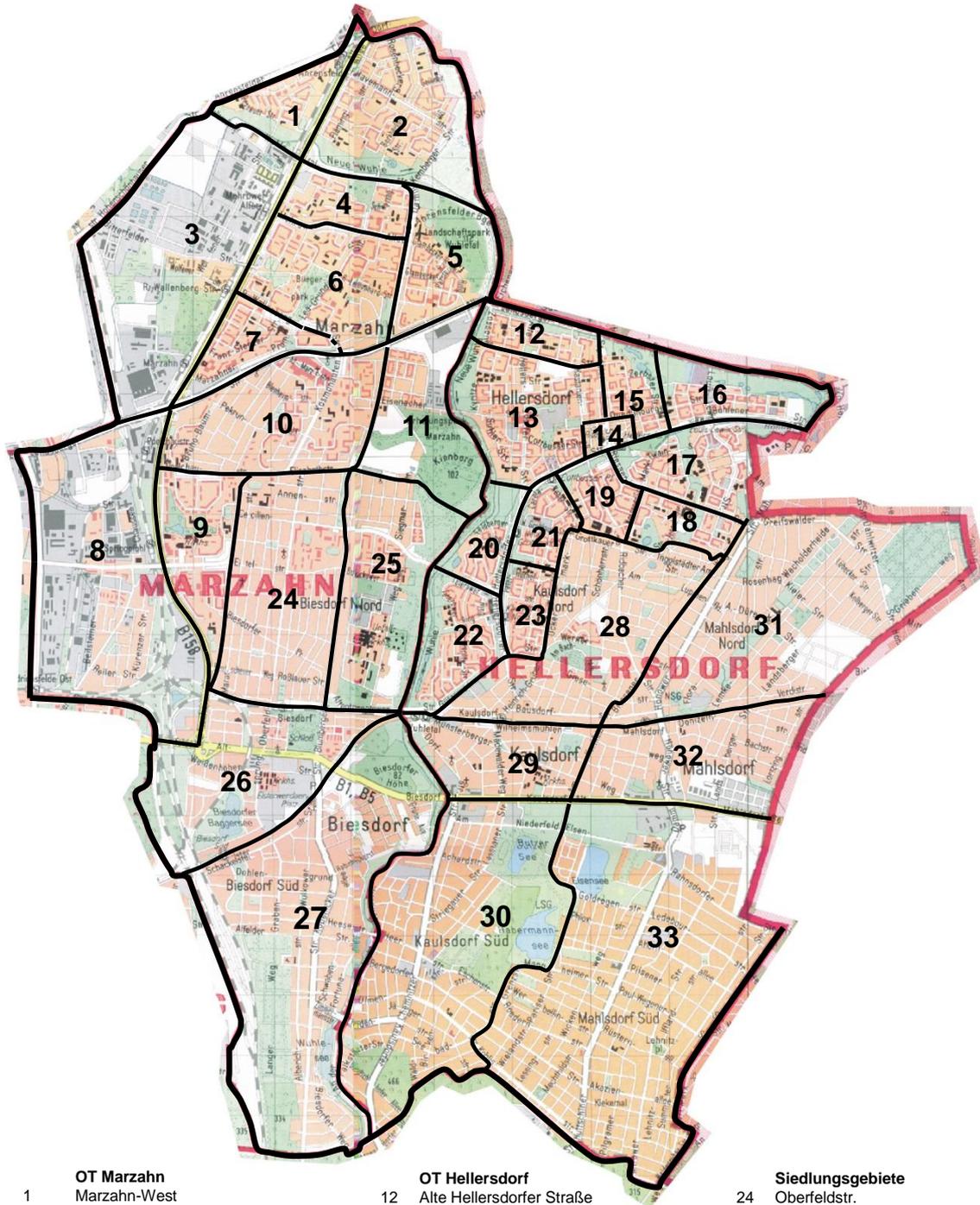
hier im Rentenalter. In Marzahn-Süd und in den Siedlungsgebieten sind mehr als vier von zehn Einwohner_innen älter als 55 Jahre, d.h. dass hier in 10 Jahren etwa vier von zehn Einwohner_innen im Rentenalter sind.

Tab. 15: EW-Anzahl nach Altersgruppen und Bezirksregionen

BZR	0 < 6	6 < 15	15 < 18	18 < 25	25 < 55	55 < 65	65+
M-Nord	1.670	2.527	756	1.688	9.821	4.209	3.487
M-Mitte	2.969	4.157	1.238	3.040	18.294	7.155	11.155
M-Süd	2.092	2.970	802	2.259	14.194	5.398	11.140
H-Nord	2.951	3.817	992	2.710	16.180	5.445	4.378
H-Ost	1.637	2.154	551	1.333	8.977	3.453	2.751
H-Süd	1.607	1.960	463	1.225	9.923	4.446	5.156
Biesdorf	1.489	2.122	583	1.629	10.353	4.959	6.934
Kaulsdorf	979	1.646	471	963	7.117	3.874	4.358
Mahlsdorf	1.619	2.426	693	1.307	10.794	5.963	6.558
Bezirk	17.013	23.779	6.549	16.154	105.653	44.902	55.917

9 Bevölkerung in den Planungsräumen (PLR)

Karte Planungsräume



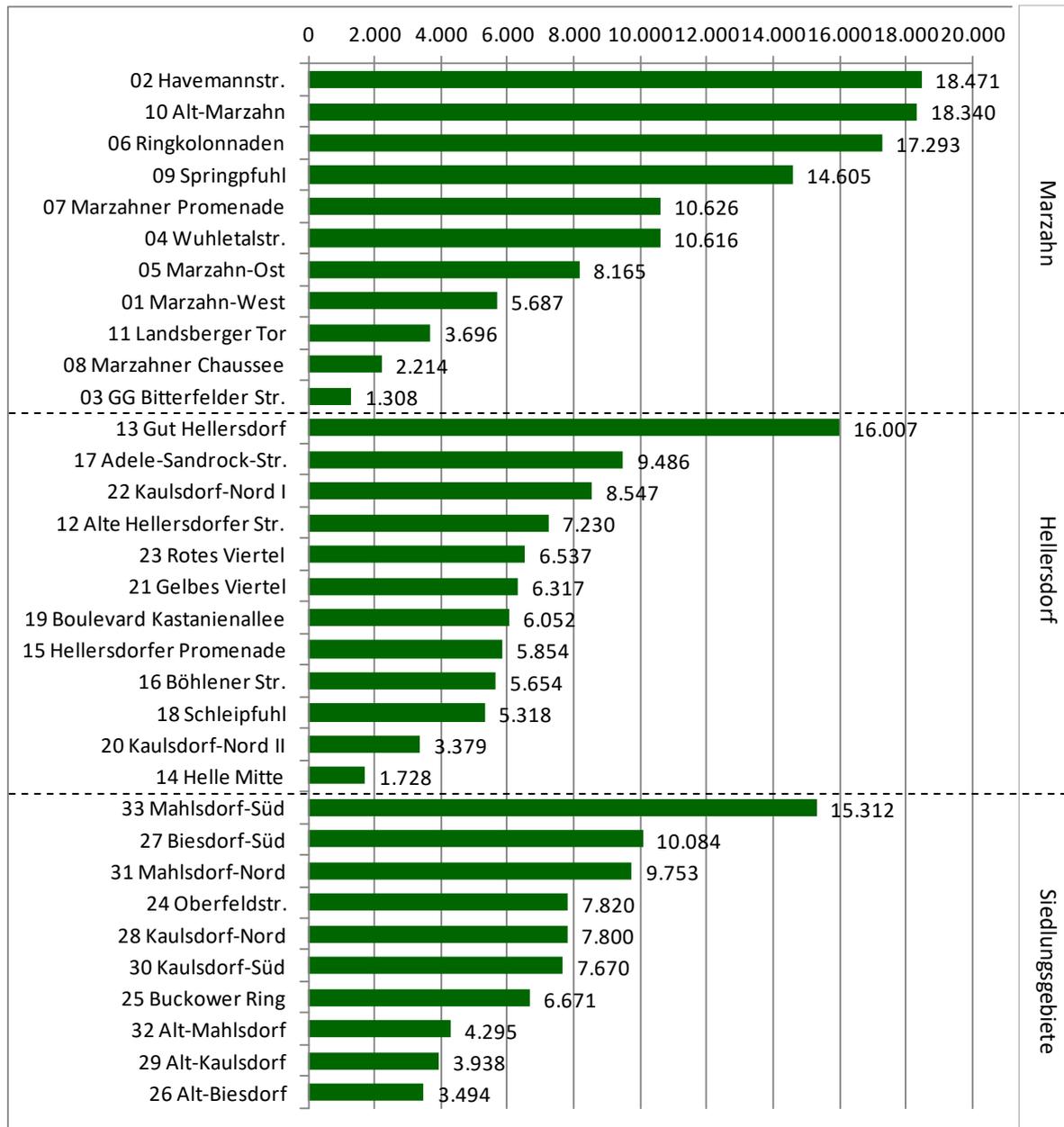
- OT Marzahn**
- 1 Marzahn-West
 - 2 Havemannstr.
 - 3 Gewerbegebiet Bitterfelder Str.
 - 4 Wuhletalstr.
 - 5 Marzahn-Ost
 - 6 Ringkolonnaden
 - 7 Marzahner Promenade
 - 8 Marzahner Chaussee
 - 9 Springpfuhl
 - 10 Alt-Marzahn
 - 11 Landsberger Tor

- OT Hellersdorf**
- 12 Alte Hellersdorfer Straße
 - 13 Gut Hellersdorf
 - 14 Helle Mitte
 - 15 Hellersdorfer Promenade
 - 16 Böhlener Str.
 - 17 Adele-Sandrock-Str.
 - 18 Schleipfuhl
 - 19 Boulevard Kastanienallee
 - 20 Kaulsdorf-Nord II
 - 21 Gelbes Viertel
 - 22 Kaulsdorf-Nord I
 - 23 Rotes Viertel

- Siedlungsgebiete**
- 24 Oberfeldstr.
 - 25 Buckower Ring
 - 26 Alt-Biesdorf
 - 27 Biesdorf-Süd
 - 28 Kaulsdorf-Nord
 - 29 Alt-Kaulsdorf
 - 30 Kaulsdorf-Süd
 - 31 Mahlsdorf-Nord
 - 32 Alt-Mahlsdorf
 - 33 Mahlsdorf-Süd

Bevölkerungsstand und –entwicklung in den Planungsräumen

Abb. 36: Einwohner_innen in den Planungsräumen am 31.12.2019



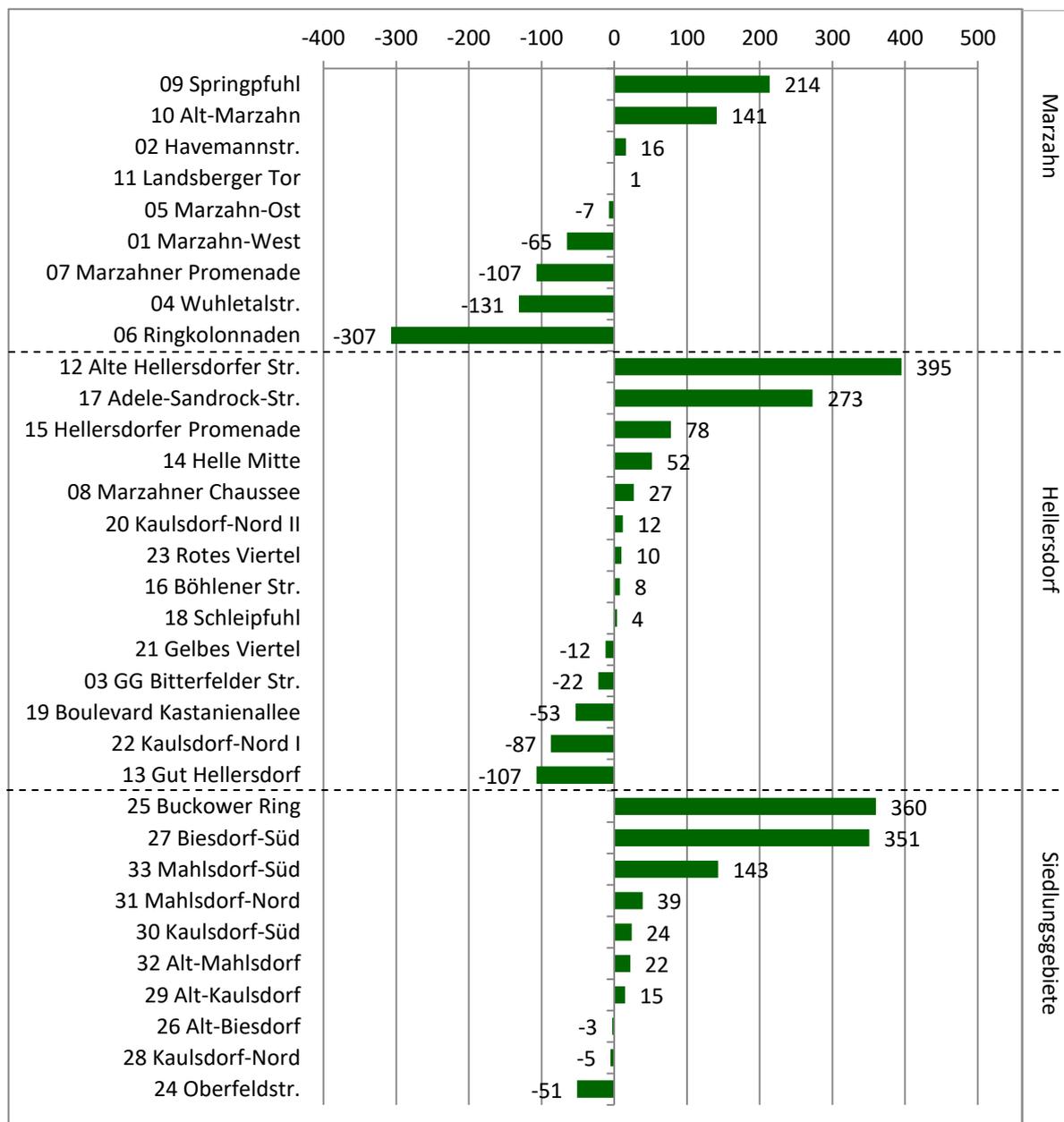
Die Planungsräume Havemannstraße und Alt-Marzahn sind die einwohnerstärksten Planungsräume des Bezirks. Die Planungsräume Bitterfelder Straße und Marzahner Chaussee bestehen vorwiegend aus Gewerbegebieten und sind entsprechend dünn besiedelt. Im Planungsraum Bitterfelder Straße befinden sich ausschließlich Unterkünfte für geflüchtete und wohnungslose Menschen.

In der Großsiedlung Hellersdorf ist das Gut Hellersdorf der flächenmäßig größte und bevölkerungsreichste Planungsraum, dessen Einwohnerzahl durch erheblichen Wohnungsneubau weiter wachsen wird.

Der flächenmäßig kleinste Planungsraum, die Helle Mitte, entstand erst in den 1990er Jahren und hat die wenigsten Einwohner_innen.

Mahlsdorf-Süd ist der flächenmäßig größte Planungsraum des Bezirkes und der Planungsraum im Siedlungsgebiet mit den meisten Einwohner_innen.

Abb. 37: Zu-/Abnahme der Bevölkerung 2019 gegenüber dem Vorjahr nach Planungsräumen (absolut)



Das stärkste Bevölkerungswachstum gegenüber dem Vorjahr weisen die Planungsräume Alte Hellersdorfer Straße, Adele-Sandrock-Str., Buckower Ring und - wie schon im Vorjahr - Biesdorf-Süd auf. In diesen Gebieten wurden zahlreiche Neubauvorhaben umgesetzt.

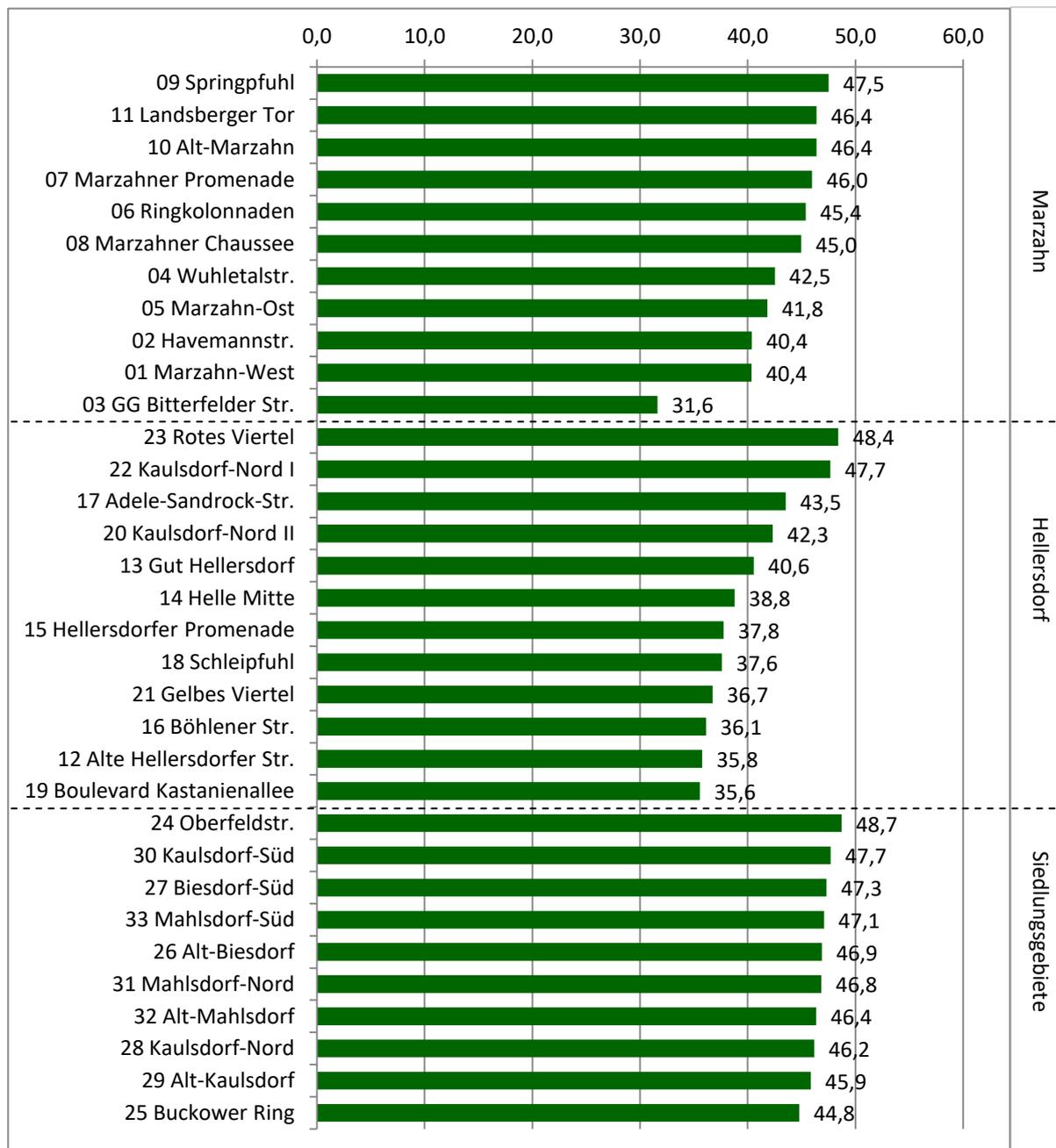
In der Großsiedlung Marzahn haben sechs der 11 Planungsräume Einwohner_innen verloren. In Springpfuhl und Alt-Marzahn gab es ebenfalls Wohnungsneubau.

In der Großsiedlung Hellersdorf gab die größten Einwohnerverluste im Gut Hellersdorf, in Kaulsdorf-Nord I und im Boulevard Kastanienallee. Der starke Einwohnerrückgang im Gut Hellersdorf hängt z.T. auch mit der Schließung der Gemeinschaftsunterkunft Zossener Straße im Jahre 2019 zusammen.

Im Siedlungsgebiet gab es zahlreiche Neubauten, u.a. im PLR Buckower Ring (Hans-Fallada-Str., Joachim-Ringelnetz-Str., Cecilienstr.), in Biesdorf-Süd (Grüne Aue Biesdorf) und in Mahlsdorf-Süd am Hultschiner Damm.

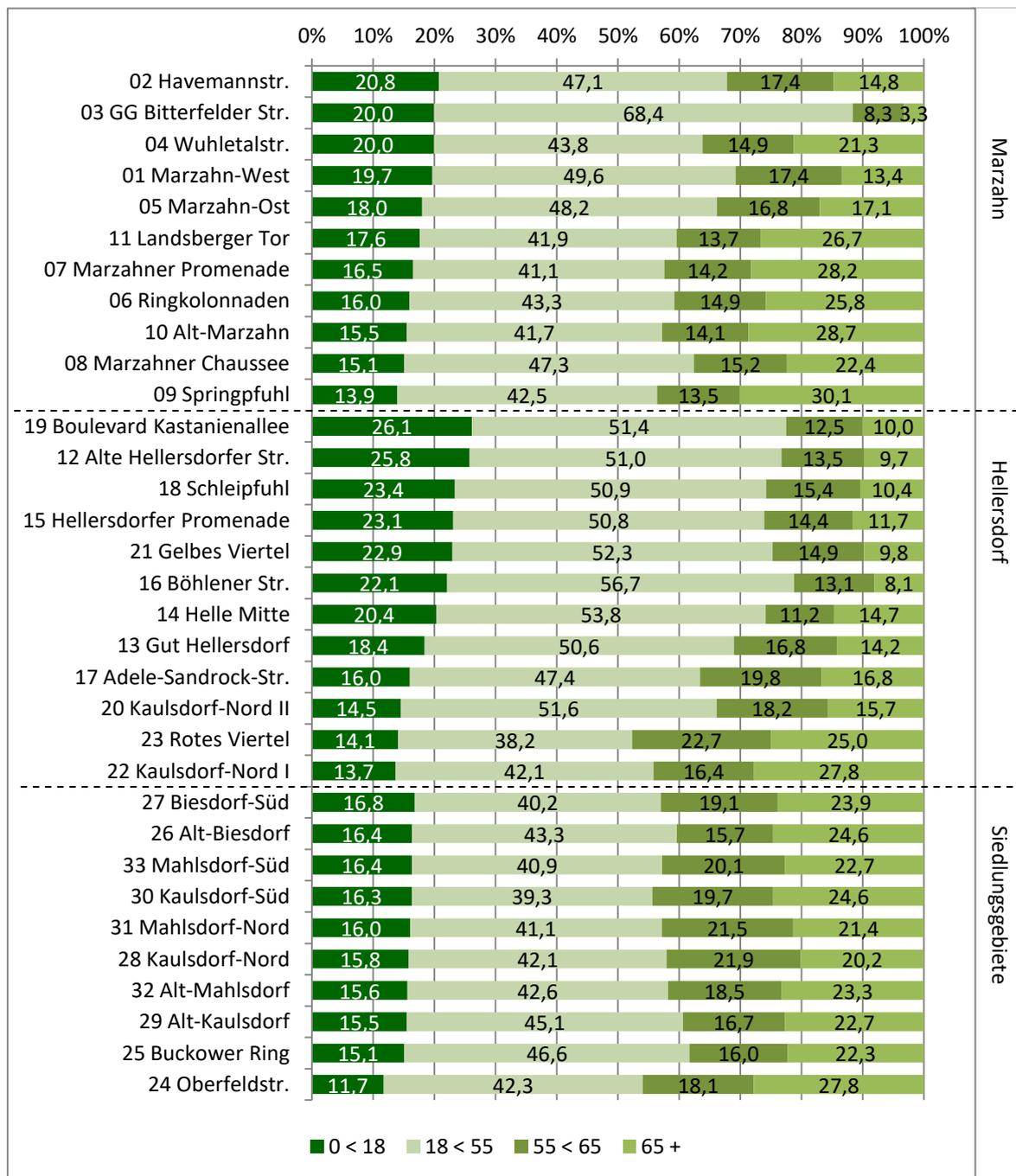
Altersstruktur in den Planungsräumen

Abb. 38: Durchschnittsalter 2019 nach Planungsräumen (in Jahren)



Entsprechend der Entstehungsgeschichte der Großsiedlung Marzahn sinkt das Durchschnittsalter von Süden nach Norden. Eine Ausnahme bildet das Landsberger Tor, das erst nach der Wende entstand. Im Planungsraum Bitterfelder Straße wohnen fast ausschließlich geflüchtete und wohnungslose Menschen, die mehrheitlich jung sind. Auch in Hellersdorf sinkt entsprechend der Entstehungsgeschichte das Durchschnittsalter von Süden nach Norden. Eine Ausnahme bildet die Helle Mitte, die erst nach der Wende entstand. Im Boulevard Kastanienallee wird das Durchschnittsalter durch die vorwiegend junge Bewohnerschaft der Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen beeinflusst. Das Durchschnittsalter zwischen den Planungsräumen im Siedlungsgebiet differiert nur unwesentlich.

Abb. 39: Altersstruktur nach Planungsräumen (2019, in %)

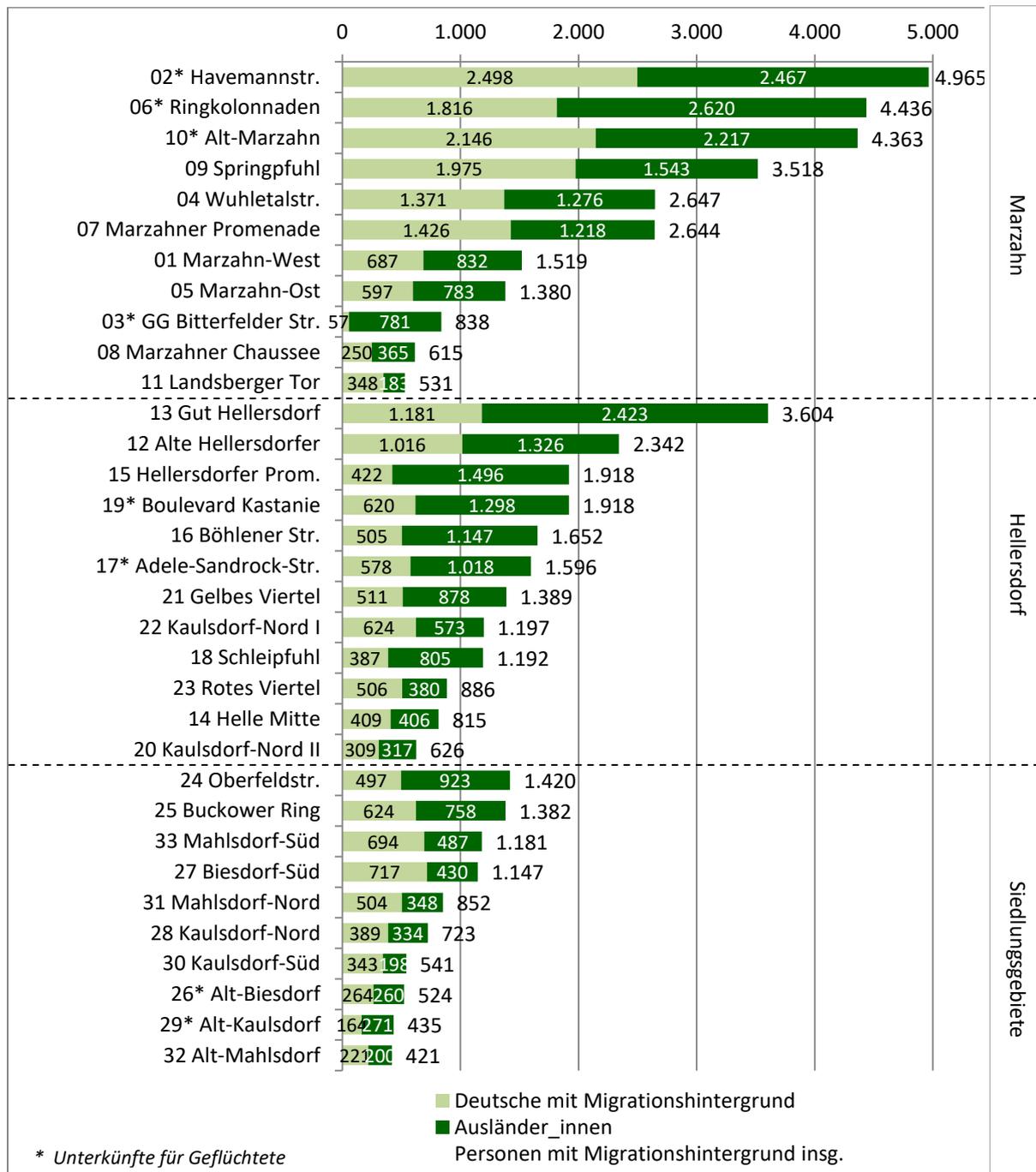


Springpfuhl hat den höchsten Anteil über 65-Jähriger von allen Planungsräumen des Bezirks. Drei von 10 Einwohner_innen sind hier bereits im Rentenalter. In Alt-Marzahn, der Marzahner Promenade, im Landsberger Tor und den Ringkolonnaden, Kaulsdorf-Nord I, im Roten Viertel und in der Oberfeldstraße ist mehr als jeder Vierte im Rentenalter. Vor allem im Roten Viertel wird dieser Anteil schnell wachsen, da hier der Anteil der 55 < 65-Jährigen mit 23 % höher ist als in allen anderen Planungsräumen. Der Planungsraum Oberfeldstraße in Biesdorf hat den vierthöchsten Anteil an über 65-Jährigen und gleichzeitig den geringsten Anteil an Kindern und Jugendlichen.

Die sozial schwächsten Planungsräume Alte Hellersdorfer Straße und Boulevard Kastanienallee haben den mit Abstand höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen von allen Planungsräumen des Bezirks. Mehr als ein Viertel ist jünger als 18 Jahre.

Im Planungsraum Bitterfelder Straße wohnen fast ausschließlich geflüchtete und wohnungslose Menschen, unter denen sich kaum Ältere befinden.

Menschen mit Migrationshintergrund in den Planungsräumen

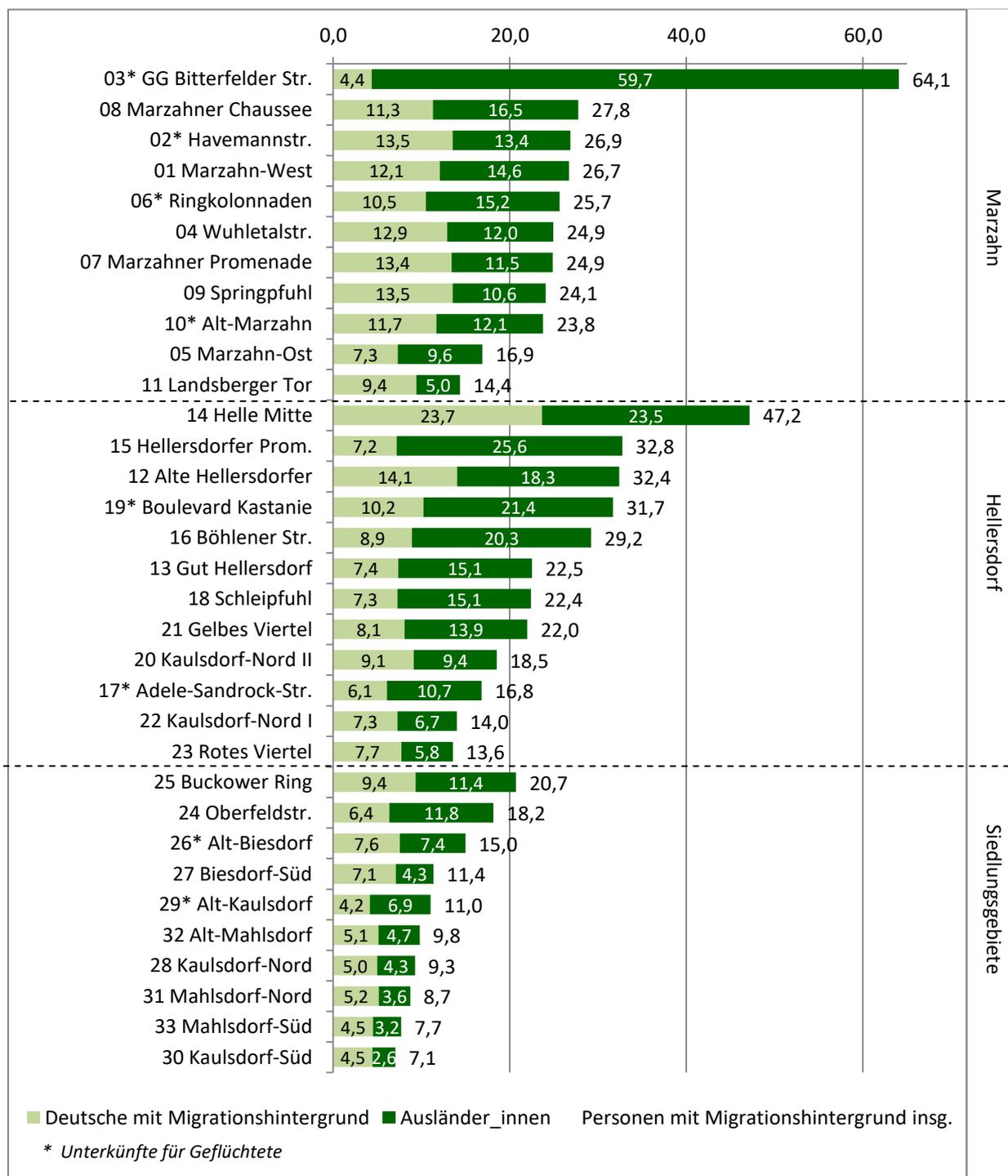
Abb. 40: Anzahl der Menschen mit Migrationshintergrund 2019 nach Planungsräumen⁶

Zum Stichtag 27.12.2019 gab es in folgenden Planungsräumen Unterkünfte für geflüchtete Menschen (in Klammern Anzahl der untergebrachten Personen): Havemannstr. (370), Bitterfelder Straße (448), Ringkolonnaden (708), Alt-Marzahn (368), Adele-Sandroch-Str. (381), Boulevard Kastanienallee (331), Alt-Biesdorf (176). Diese Personen sind in den o.g. Zahlen enthalten.

Die vergleichsweise hohe Zahl von Ausländer_innen in der Oberfeldstraße resultiert aus dem dortigen Studentenwohnheim, das zu einem Großteil von ausländischen Studierenden bewohnt wird. Beim Fortzug ins Ausland ist eine persönliche Abmeldung erforderlich, um aus dem Melderegister ausgetragen zu werden. Melden sich die Studierenden nicht ab, werden sie weiter im Einwohnermelderegister geführt. Daher sind diese Zahlen mit Unsicherheit behaftet. Bei Umzügen innerhalb Deutschlands erfolgt die Abmeldung automatisch mit der Anmeldung am neuen Wohnort.

⁶ Zu allen Grafiken der Planungsräume gibt es im Anhang detaillierte Tabellen mit weitergehenden Berechnungen.

Abb. 41: Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund 2019 nach Planungsräumen (%)

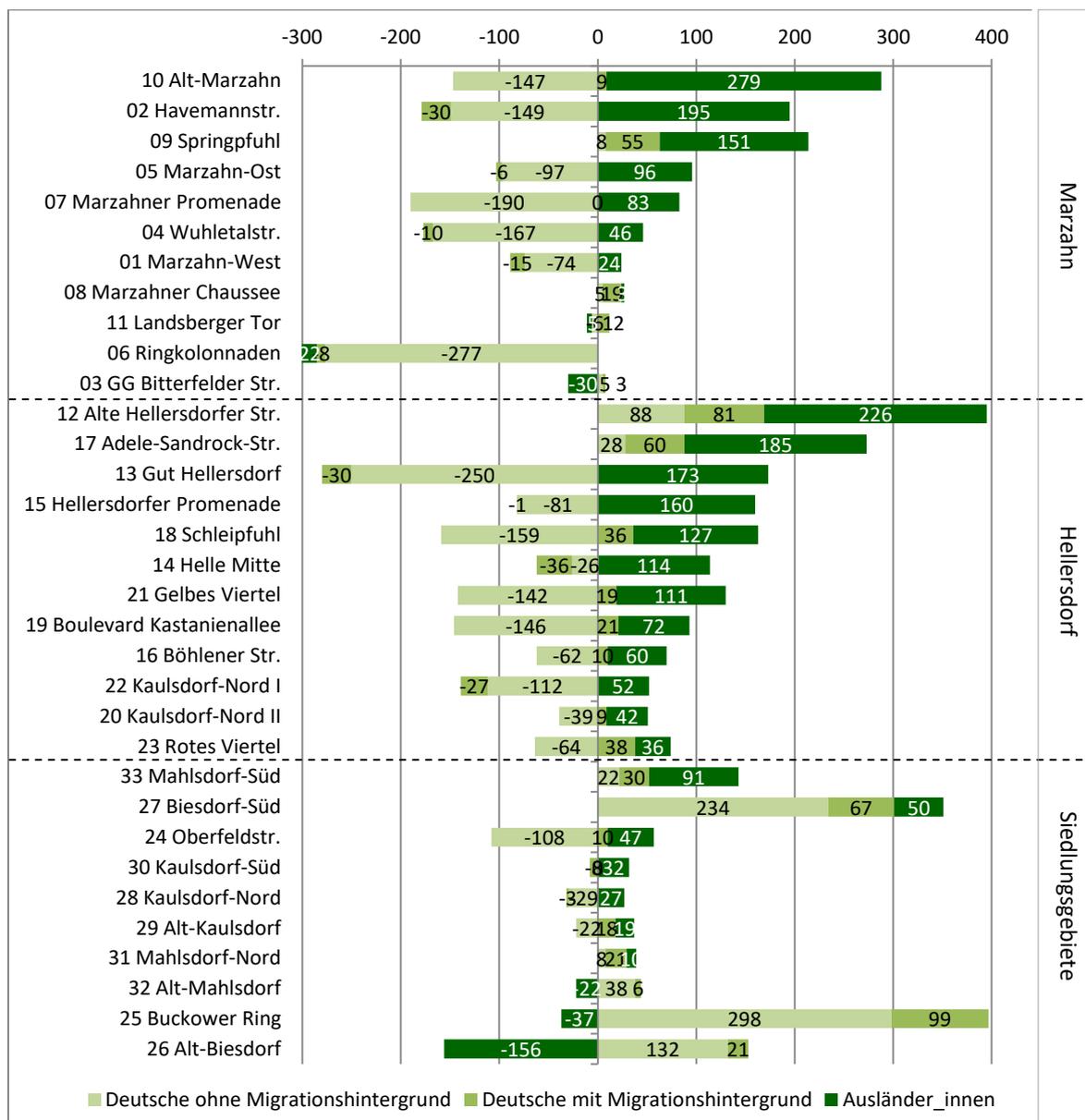


Lässt man den PLR Bitterfelder Str. außer Acht, da es dort ausschließlich Unterkünfte für geflüchtete und wohnungslose Menschen gibt, hat die Helle Mitte den höchsten Migrantenanteil aller Planungsräume. Fast ein Viertel der Bewohner_innen sind Deutsche mit Migrationshintergrund, genauso viele sind Ausländer_innen.

In Planungsräumen mit einer geringen Einwohnerzahl, wie der Bitterfelder Straße und dem Boulevard Kastanienallee wirken sich Unterkünfte für geflüchtete Menschen stärker auf den Ausländeranteil aus als in einwohnerstarken Planungsräumen wie den Ringkolonnaden.

Bei Kindern und Jugendlichen ist der Migrantenanteil deutlich höher. Am höchsten ist er im Gewerbegebiet Bitterfelder Straße, wo 88 % der unter 18-Jährigen einen Migrationshintergrund haben, gefolgt von der Hellen Mitte mit 69 %.

Abb. 42: Zu-/Abnahme von Personen mit und ohne Migrationshintergrund 2019 gegenüber dem Vorjahr nach Planungsräumen⁷



In sechs Planungsräumen gab es Bevölkerungswachstum sowohl von Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund: Springpfuhl, Marzahner Chaussee, Alte Hellersdorfer Straße, Adele-Sandrock-Str., Mahlsdorf-Süd und Biesdorf-Süd.

Die Zahl der Ausländer_innen hat in fast allen Planungsräumen zugenommen. In der Großsiedlung Hellersdorf betrifft es alle Planungsräume, in der Großsiedlung Marzahn ging in drei Planungsräumen die Zahl der Ausländer_innen zurück (Bitterfelder Str., Ringkolonnaden, Landsberger Tor).

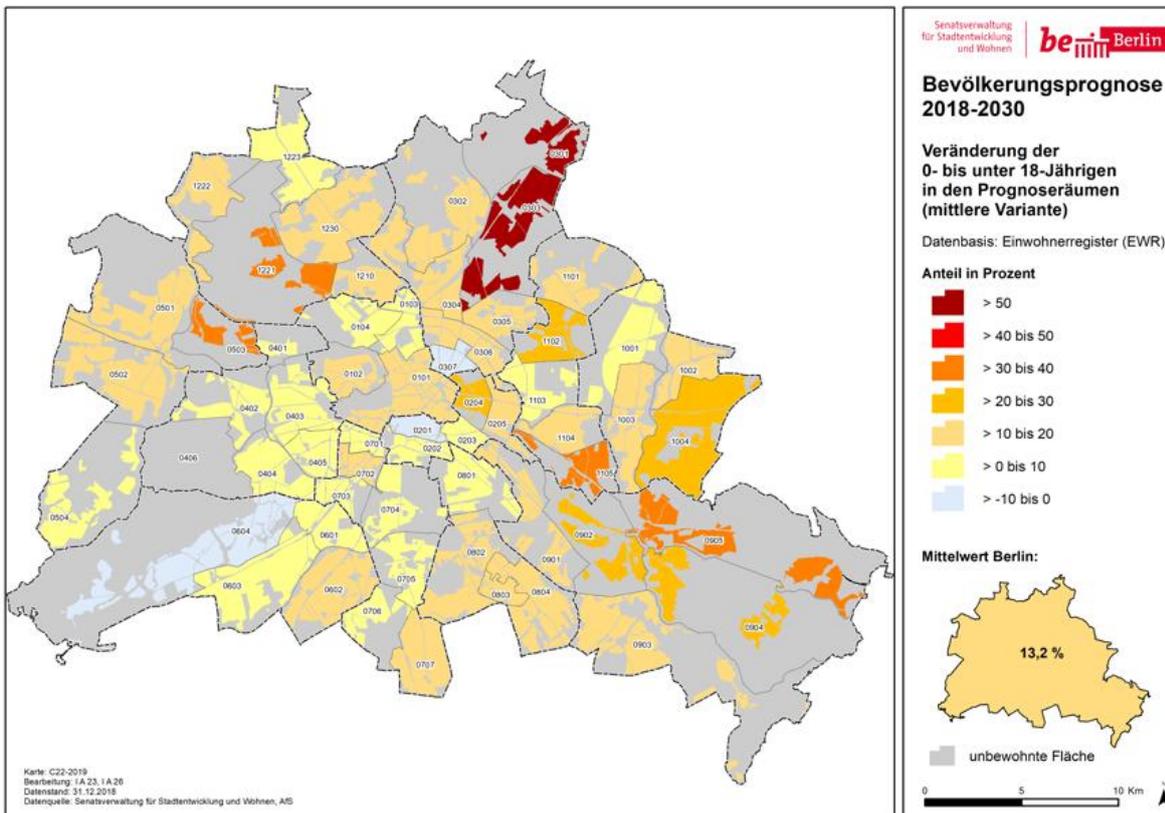
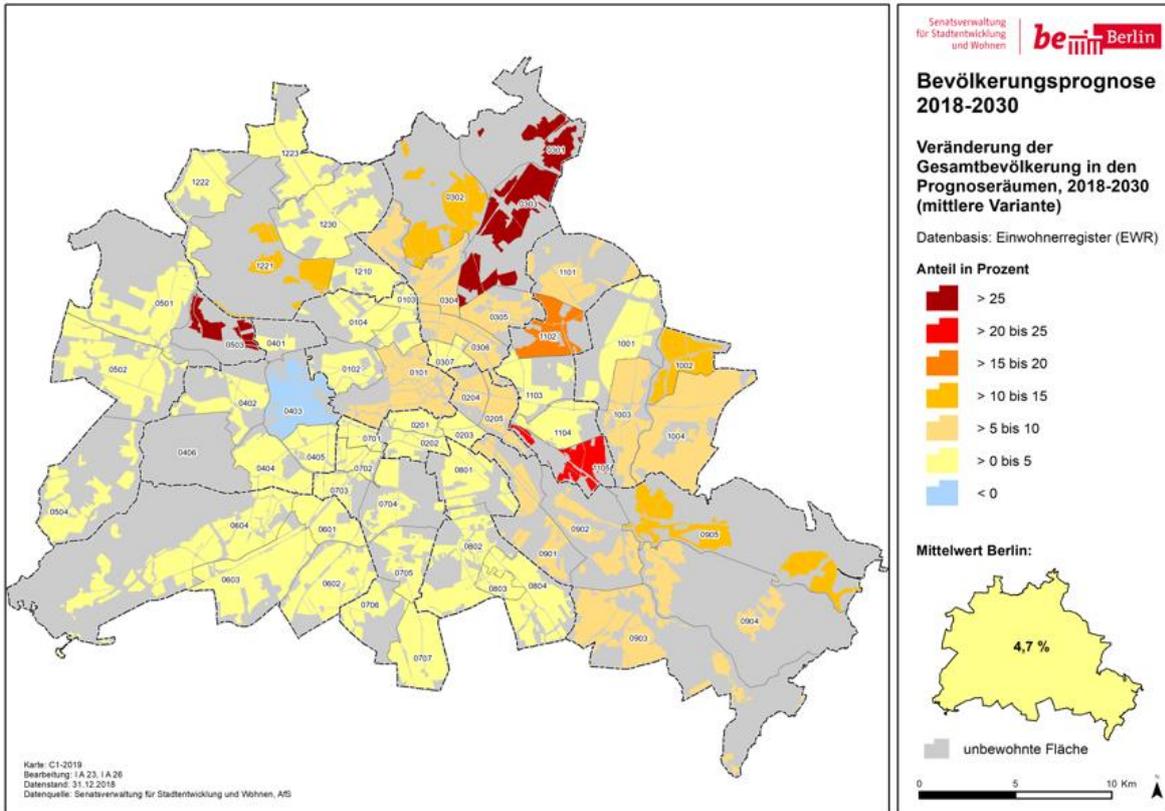
Der starke Rückgang von Ausländer_innen in Alt-Biesdorf hängt mit der Schließung der Gemeinschaftsunterkunft in der Dingolfinger Str. zusammen.

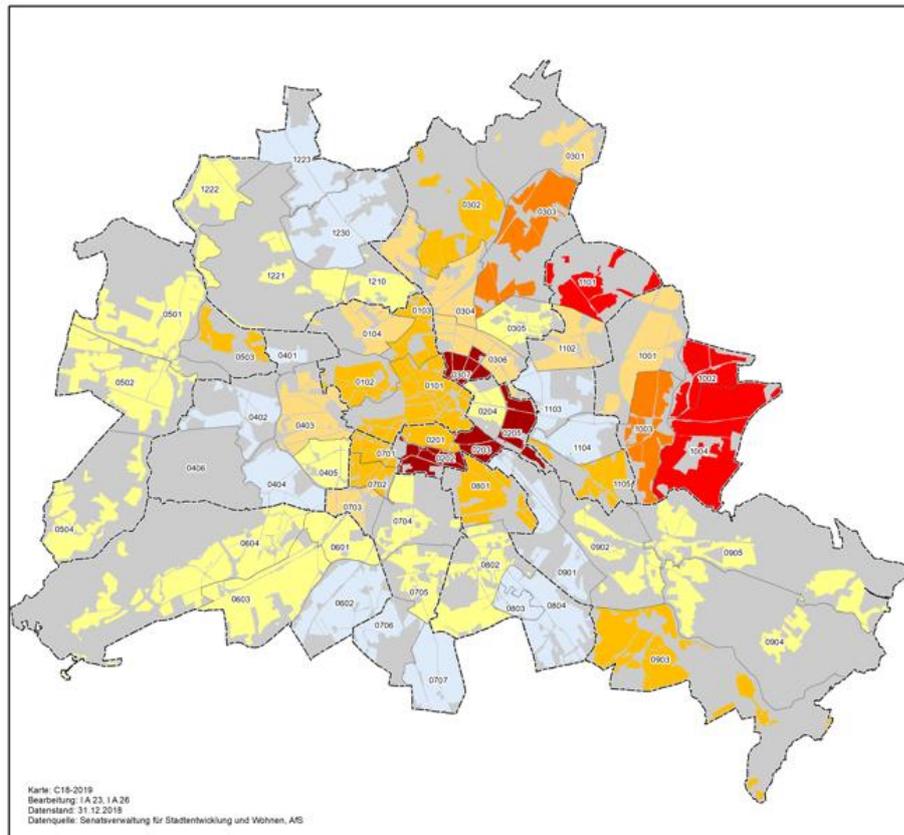
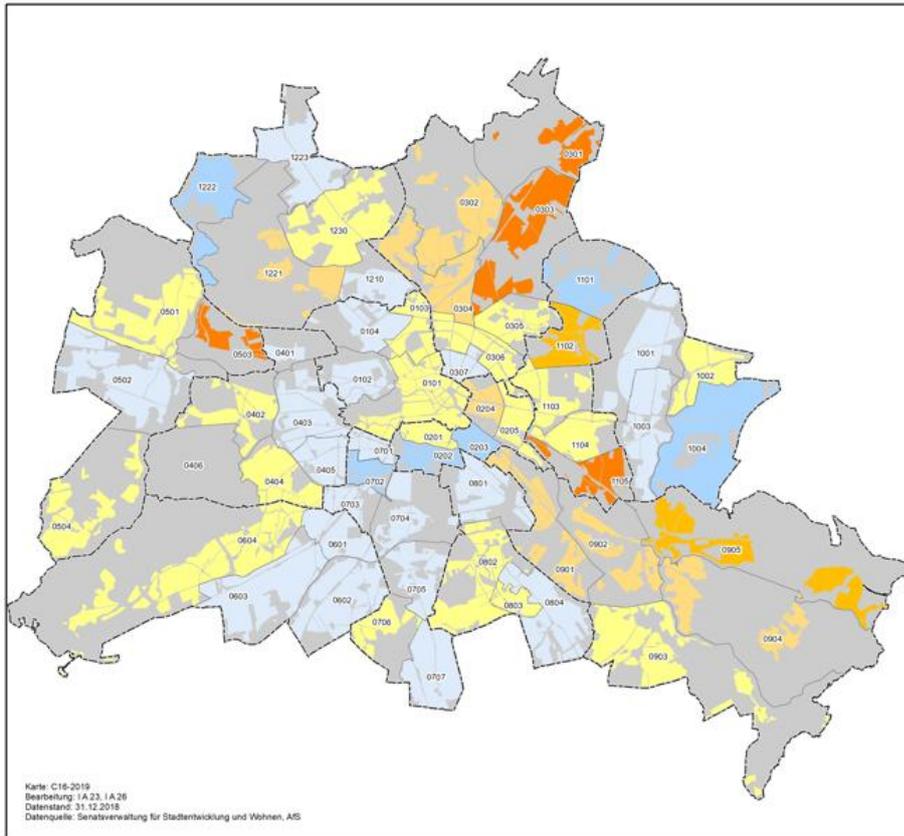
Die Zahl der Menschen ohne Migrationshintergrund ist in fast allen Planungsräumen der Großsiedlungen rückläufig. In Marzahn sind in drei Planungsräumen minimale Zunahmen zu verzeichnen, in Hellersdorf in den Planungsräumen mit Neubaugrundstücken. Ähnlich sieht es im Siedlungsgebiet aus. Dort gibt es in den Planungsräumen mit Neubaugrundstücken sogar eine vergleichsweise starke Zunahme von Menschen ohne Migrationshintergrund.

⁷ Zu allen Grafiken der Planungsräume gibt es im Anhang detaillierte Tabellen mit weitergehenden Berechnungen.

10 Anhang

10.1 gesamtstädtische Karten zur Bevölkerungsprognose bis 2030





A 1: Einwohner_innen nach Bezirksregionen/Planungsräumen 2019 und Veränderung zu 2014 und dem Vorjahr

BZR	Planungsraum	2019	Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zu 2014	
			absolut	%	absolut	%
	01 Marzahn-West	5.687	-65	-1,1	142	2,6
	02 Havemannstr.	18.471	16	0,1	745	4,2
M-Nord		24.158	-49	-0,2	887	3,8
	03 GG Bitterfelder Str.	1.308	-22	-1,7	520	66,0
	04 Wuhletalstr.	10.616	-131	-1,2	396	3,9
	05 Marzahn-Ost	8.165	-7	-0,1	130	1,6
	06 Ringkolonnaden	17.293	-307	-1,7	887	5,4
	07 Marzahner Promenade	10.626	-107	-1,0	-29	-0,3
M-Mitte		48.008	-574	-1,2	1.904	4,1
	08 Marzahner Chaussee	2.214	27	1,2	66	3,1
	09 Springpfuhl	14.605	214	1,5	202	1,4
	10 Alt-Marzahn	18.340	141	0,8	737	4,2
	11 Landsberger Tor	3.696	1	0,0	752	25,5
M-Süd		38.855	383	1,0	1.757	4,7
	12 Alte Hellersdorfer Str.	7.230	395	5,8	613	9,3
	13 Gut Hellersdorf	16.007	-107	-0,7	1.040	6,9
	14 Helle Mitte	1.728	52	3,1	70	4,2
	15 Hellersdorfer Promenade	5.854	78	1,4	550	10,4
	16 Böhlener Str.	5.654	8	0,1	248	4,6
H-Nord		36.473	426	1,2	2.521	7,4
	17 Adele-Sandrock-Str.	9.486	273	3,0	700	8,0
	18 Schleipfuhl	5.318	4	0,1	273	5,4
	19 Boulevard Kastanienallee	6.052	-53	-0,9	253	4,4
H-Ost		20.856	224	1,1	1.226	6,2
	20 Kaulsdorf-Nord II	3.379	12	0,4	22	0,7
	21 Gelbes Viertel	6.317	-12	-0,2	402	6,8
	22 Kaulsdorf-Nord I	8.547	-87	-1,0	-170	-2,0
	23 Rotes Viertel	6.537	10	0,2	30	0,5
H-Süd		24.780	-77	-0,3	284	1,2
	24 Oberfeldstr.	7.820	-51	-0,6	92	1,2
	25 Buckower Ring	6.671	360	5,7	861	14,8
	26 Alt-Biesdorf	3.494	-3	-0,1	650	22,9
	27 Biesdorf-Süd	10.084	351	3,6	896	9,8
Biesdorf		28.069	657	2,4	2.499	9,8
	28 Kaulsdorf-Nord	7.800	-5	-0,1	191	2,5
	29 Alt-Kaulsdorf	3.938	15	0,4	355	9,9
	30 Kaulsdorf-Süd	7.670	24	0,3	244	3,3
Kaulsdorf		19.408	34	0,2	790	4,2
	31 Mahlsdorf-Nord	9.753	39	0,4	629	6,9
	32 Alt-Mahlsdorf	4.295	22	0,5	390	10,0
	33 Mahlsdorf-Süd	15.312	143	0,9	907	6,3
Mahlsdorf		29.360	204	0,7	1.926	7,0
Bezirk		269.967	1.228	0,5	13 794	5,4
	OT Marzahn	111.021	-240	-0,2	4 548	4,3
	OT Hellersdorf	82.109	573	0,7	4 031	5,2
	Siedlungsgebiet	76.837	895	1,2	5 215	7,3

A 2: Einwohner_innen nach Geschlecht und Bezirksregionen/Planungsräumen

BZR	Planungsraum	männlich	weiblich	Anteil weiblich
	01 Marzahn-West	2.795	2.892	50,9%
	02 Havemannstr.	9.381	9.090	49,2%
M-Nord		12.176	11.982	49,6%
	03 GG Bitterfelder Str.	943	365	27,9%
	04 Wuhletalstr.	5.167	5.449	51,3%
	05 Marzahn-Ost	4.157	4.008	49,1%
	06 Ringkolonnaden	8.684	8.609	49,8%
	07 Marzahner Promenade	5.200	5.426	51,1%
M-Mitte		24.151	23.857	49,7%
	08 Marzahner Chaussee	1.205	1.009	45,6%
	09 Springpfuhl	7.081	7.524	51,5%
	10 Alt-Marzahn	9.079	9.261	50,5%
	11 Landsberger Tor	1.664	2.032	55,0%
M-Süd		19.029	19.826	51,0%
	12 Alte Hellersdorfer Str.	3.545	3.685	51,0%
	13 Gut Hellersdorf	7.840	8.167	51,0%
	14 Helle Mitte	846	882	51,0%
	15 Hellersdorfer Promenade	2.951	2.903	49,6%
	16 Böhlener Str.	2.941	2.713	48,0%
H-Nord		18.123	18.350	50,3%
	17 Adele-Sandrock-Str.	4.595	4.891	51,6%
	18 Schleipfuhl	2.617	2.701	50,8%
	19 Boulevard Kastanienallee	3.132	2.920	48,2%
H-Ost		10.344	10.512	50,4%
	20 Kaulsdorf-Nord II	1.666	1.713	50,7%
	21 Gelbes Viertel	3.129	3.188	50,5%
	22 Kaulsdorf-Nord I	3.974	4.573	53,5%
	23 Rotes Viertel	3.109	3.428	52,4%
H-Süd		11.878	12.902	52,1%
	24 Oberfeldstr.	3.854	3.966	50,7%
	25 Buckower Ring	3.373	3.298	49,4%
	26 Alt-Biesdorf	1.710	1.784	51,1%
	27 Biesdorf-Süd	4.983	5.101	50,6%
Biesdorf		13.920	14.149	50,4%
	28 Kaulsdorf-Nord	3.873	3.927	50,3%
	29 Alt-Kaulsdorf	1.974	1.964	49,9%
	30 Kaulsdorf-Süd	3.792	3.878	50,6%
Kaulsdorf		9.639	9.769	50,3%
	31 Mahlsdorf-Nord	4.861	4.892	50,2%
	32 Alt-Mahlsdorf	2.132	2.163	50,4%
	33 Mahlsdorf-Süd	7.652	7.660	50,0%
Mahlsdorf		14.645	14.715	50,1%
Bezirk		133.905	136.062	50,4%
	OT Marzahn	55.356	55.665	50,1%
	OT Hellersdorf	40.345	41.764	50,9%
	Siedlungsgebiete	38.204	38.633	50,3%

A 3: Anzahl der Einwohner_innen nach Altersgruppen und Bezirksregionen/Planungsräumen

BZR	Planungsraum	0 < 6	6 < 15	15 < 18	18 < 25	25 < 55	55 < 65	65+
	01 Marzahn-West	400	562	156	360	2.458	989	762
	02 Havemannstr.	1.270	1.965	600	1.328	7.363	3.220	2.725
	M-Nord	1.670	2.527	756	1.688	9.821	4.209	3.487
	03 GG Bitterfelder Str.	131	107	23	212	683	109	43
	04 Wuhletalstr.	767	1.059	292	637	4.018	1.584	2.259
	05 Marzahn-Ost	487	741	240	496	3.439	1.369	1.393
	06 Ringkolonnaden	985	1.378	397	1.063	6.423	2.584	4.463
	07 Marzahner Prom.	599	872	286	632	3.731	1.509	2.997
	M-Mitte	2.969	4.157	1.238	3.040	18.294	7.155	11.155
	08 Marzahner Chaussee	141	162	31	135	913	337	495
	09 Springpfuhl	677	1.053	306	874	5.331	1.965	4.399
	10 Alt-Marzahn	987	1.465	390	1.116	6.534	2.589	5.259
	11 Landsberger Tor	287	290	75	134	1.416	507	987
	M-Süd	2.092	2.970	802	2.259	14.194	5.398	11.140
	12 Alte Hellersdorfer Str.	701	944	217	577	3.110	979	702
	13 Gut Hellersdorf	1.182	1.407	357	1.058	7.037	2.686	2.280
	14 Helle Mitte	122	167	63	140	789	193	254
	15 Hellersdorfer Prom.	501	659	191	437	2.538	844	684
	16 Böhlener Str.	445	640	164	498	2.706	743	458
	H-Nord	2.951	3.817	992	2.710	16.180	5.445	4.378
	17 Adele-Sandrock-Str.	599	736	183	539	3.958	1.880	1.591
	18 Schleipfuhl	479	600	163	370	2.335	818	553
	19 Boulev Kastanienallee	559	818	205	424	2.684	755	607
	H-Ost	1.637	2.154	551	1.333	8.977	3.453	2.751
	20 Kaulsdorf-Nord II	211	233	47	166	1.577	615	530
	21 Gelbes Viertel	608	688	153	433	2.873	944	618
	22 Kaulsdorf-Nord I	446	573	149	336	3.266	1.404	2.373
	23 Rotes Viertel	342	466	114	290	2.207	1.483	1.635
	H-Süd	1.607	1.960	463	1.225	9.923	4.446	5.156
	24 Oberfeldstr.	302	490	126	617	2.692	1.418	2.175
	25 Buckower Ring	411	449	148	454	2.654	1.066	1.489
	26 Alt-Biesdorf	210	292	70	161	1.351	549	861
	27 Biesdorf-Süd	566	891	239	397	3.656	1.926	2.409
	Biesdorf	1.489	2.122	583	1.629	10.353	4.959	6.934
	28 Kaulsdorf-Nord	389	648	198	384	2.902	1.706	1.573
	29 Alt-Kaulsdorf	229	283	98	256	1.521	656	895
	30 Kaulsdorf-Süd	361	715	175	323	2.694	1.512	1.890
	Kaulsdorf	979	1.646	471	963	7.117	3.874	4.358
	31 Mahlsdorf-Nord	517	837	209	408	3.604	2.094	2.084
	32 Alt-Mahlsdorf	268	300	102	216	1.613	794	1.002
	33 Mahlsdorf-Süd	834	1.289	382	683	5.577	3.075	3.472
	Mahlsdorf	1.619	2.426	693	1.307	10.794	5.963	6.558
	Bezirk	17.013	23.779	6.549	16.154	105.653	44.902	55.917
	OT Marzahn	6.731	9.654	2.796	6.987	42.309	16.762	25.782
	OT Hellersdorf	6.195	7.931	2.006	5.268	35.080	13.344	12.285
	Siedlungsgebiete	4.087	6.194	1.747	3.899	28.264	14.796	17.850

A 4: Anteil der Einwohner_innen nach Altersgruppen und Bezirksregionen/Planungsräumen

BZR	Planungsraum	Anteil der jeweiligen Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung in %						
		0 < 6	6 < 15	15 < 18	18 < 25	25 < 55	55 < 65	65+
	01 Marzahn-West	7,0	9,9	2,7	6,3	43,2	17,4	13,4
	02 Havemannstr.	6,9	10,6	3,2	7,2	39,9	17,4	14,8
	M-Nord	6,9	10,5	3,1	7,0	40,7	17,4	14,4
	03 GG Bitterfelder Str.	10,0	8,2	1,8	16,2	52,2	8,3	3,3
	04 Wuhletalstr.	7,2	10,0	2,8	6,0	37,8	14,9	21,3
	05 Marzahn-Ost	6,0	9,1	2,9	6,1	42,1	16,8	17,1
	06 Ringkolonnaden	5,7	8,0	2,3	6,1	37,1	14,9	25,8
	07 Marzahner Promenade	5,6	8,2	2,7	5,9	35,1	14,2	28,2
	M-Mitte	6,2	8,7	2,6	6,3	38,1	14,9	23,2
	08 Marzahner Chaussee	6,4	7,3	1,4	6,1	41,2	15,2	22,4
	09 Springpfuhl	4,6	7,2	2,1	6,0	36,5	13,5	30,1
	10 Alt-Marzahn	5,4	8,0	2,1	6,1	35,6	14,1	28,7
	11 Landsberger Tor	7,8	7,8	2,0	3,6	38,3	13,7	26,7
	M-Süd	5,4	7,6	2,1	5,8	36,5	13,9	28,7
	12 Alte Hellersdorfer Str.	9,7	13,1	3,0	8,0	43,0	13,5	9,7
	13 Gut Hellersdorf	7,4	8,8	2,2	6,6	44,0	16,8	14,2
	14 Helle Mitte	7,1	9,7	3,6	8,1	45,7	11,2	14,7
	15 Hellersdorfer Promenade	8,6	11,3	3,3	7,5	43,4	14,4	11,7
	16 Böhlener Str.	7,9	11,3	2,9	8,8	47,9	13,1	8,1
	H-Nord	8,1	10,5	2,7	7,4	44,4	14,9	12,0
	17 Adele-Sandrock-Str.	6,3	7,8	1,9	5,7	41,7	19,8	16,8
	18 Schleipfuhl	9,0	11,3	3,1	7,0	43,9	15,4	10,4
	19 Boulevard Kastanienallee	9,2	13,5	3,4	7,0	44,3	12,5	10,0
	H-Ost	7,8	10,3	2,6	6,4	43,0	16,6	13,2
	20 Kaulsdorf-Nord II	6,2	6,9	1,4	4,9	46,7	18,2	15,7
	21 Gelbes Viertel	9,6	10,9	2,4	6,9	45,5	14,9	9,8
	22 Kaulsdorf-Nord I	5,2	6,7	1,7	3,9	38,2	16,4	27,8
	23 Rotes Viertel	5,2	7,1	1,7	4,4	33,8	22,7	25,0
	H-Süd	6,5	7,9	1,9	4,9	40,0	17,9	20,8
	24 Oberfeldstr.	3,9	6,3	1,6	7,9	34,4	18,1	27,8
	25 Buckower Ring	6,2	6,7	2,2	6,8	39,8	16,0	22,3
	26 Alt-Biesdorf	6,0	8,4	2,0	4,6	38,7	15,7	24,6
	27 Biesdorf-Süd	5,6	8,8	2,4	3,9	36,3	19,1	23,9
	Biesdorf	5,3	7,6	2,1	5,8	36,9	17,7	24,7
	28 Kaulsdorf-Nord	5,0	8,3	2,5	4,9	37,2	21,9	20,2
	29 Alt-Kaulsdorf	5,8	7,2	2,5	6,5	38,6	16,7	22,7
	30 Kaulsdorf-Süd	4,7	9,3	2,3	4,2	35,1	19,7	24,6
	Kaulsdorf	5,0	8,5	2,4	5,0	36,7	20,0	22,5
	31 Mahlsdorf-Nord	5,3	8,6	2,1	4,2	37,0	21,5	21,4
	32 Alt-Mahlsdorf	6,2	7,0	2,4	5,0	37,6	18,5	23,3
	33 Mahlsdorf-Süd	5,4	8,4	2,5	4,5	36,4	20,1	22,7
	Mahlsdorf	5,5	8,3	2,4	4,5	36,8	20,3	22,3
	Bezirk	6,3	8,8	2,4	6,0	39,1	16,6	20,7
	OT Marzahn	6,1	8,7	2,5	6,3	38,1	15,1	23,2
	OT Hellersdorf	7,5	9,7	2,4	6,4	42,7	16,3	15,0
	Siedlungsgebiete	5,3	8,1	2,3	5,1	36,8	19,3	23,2

A 5: Veränderung der Einwohner_innen nach Altersgruppen und BZR/PLR zum Vorjahr (absolute Zahlen)

BZR	Planungsraum	Veränderung 2019 zum Vorjahr (absolute Werte)						
		0 < 6	6 < 15	15 < 18	18 < 25	25 < 55	55 < 65	65+
	01 Marzahn-West	-41	17	1	37	-96	-22	39
	02 Havemannstr.	-53	5	48	31	-139	20	104
	M-Nord	-94	22	49	68	-235	-2	143
	03 GG Bitterfelder Str.	27	2	-18	0	-51	-1	19
	04 Wuhletalstr.	-43	27	-30	-38	-115	-116	184
	05 Marzahn-Ost	-14	-14	44	-5	-52	-39	73
	06 Ringkolonnaden	-45	-17	45	-69	-173	-183	135
	07 Marzahner Promenade	-20	-25	11	-3	-53	-132	115
	M-Mitte	-95	-27	52	-115	-444	-471	526
	08 Marzahner Chaussee	-2	21	-10	-1	-6	-4	29
	09 Springpfuhl	6	62	3	78	81	-125	109
	10 Alt-Marzahn	-26	82	8	80	52	-163	108
	11 Landsberger Tor	-7	28	-7	12	-74	7	42
	M-Süd	-29	193	-6	169	53	-285	288
	12 Alte Hellersdorfer Str.	29	19	-14	117	93	75	76
	13 Gut Hellersdorf	-89	13	21	-5	-189	71	71
	14 Helle Mitte	10	19	-10	6	32	-16	11
	15 Hellersdorfer Promen.	-3	45	12	1	-62	58	27
	16 Böhlener Str.	-34	46	33	-10	-33	26	-20
	H-Nord	-87	142	42	109	-159	214	165
	17 Adele-Sandrock-Str.	41	13	36	22	-11	121	51
	18 Schleipfuhl	19	11	-11	24	-100	38	23
	19 Boulevard Kastanie	-32	18	8	-3	-77	-1	34
	H-Ost	28	42	33	43	-188	158	108
	20 Kaulsdorf-Nord II	-9	35	-1	-7	-38	-10	42
	21 Gelbes Viertel	-33	44	-2	-42	-53	59	15
	22 Kaulsdorf-Nord I	-2	-24	-12	-22	-59	-58	90
	23 Rotes Viertel	16	29	12	2	-103	27	27
	H-Süd	-28	84	-3	-69	-253	18	174
	24 Oberfeldstr.	1	1	12	-13	-104	27	25
	25 Buckower Ring	97	3	-5	45	156	-35	99
	26 Alt-Biesdorf	-28	-9	-11	-7	-25	41	36
	27 Biesdorf-Süd	71	28	13	-14	33	45	175
	Biesdorf	141	23	9	11	60	78	335
	28 Kaulsdorf-Nord	-16	32	5	-2	-159	56	79
	29 Alt-Kaulsdorf	4	2	-1	17	-54	23	24
	30 Kaulsdorf-Süd	-7	33	7	-3	-73	38	29
	Kaulsdorf	-19	67	11	12	-286	117	132
	31 Mahlsdorf-Nord	-44	50	-4	9	-122	98	52
	32 Alt-Mahlsdorf	26	7	-15	-1	-44	3	46
	33 Mahlsdorf-Süd	16	44	-22	7	-142	114	126
	Mahlsdorf	-2	101	-41	15	-308	215	224
	Bezirk	-185	647	146	243	-1.760	42	2.095
	OT Marzahn	-218	188	95	122	-626	-758	957
	OT Hellersdorf	-87	268	72	83	-600	390	447
	Siedlungsgebiete	120	191	-21	38	-534	410	691

A 6: Veränderung der Einwohner_innen nach Altersgruppen und BZR/PLR zum Vorjahr (in %)

BZR	Planungsraum	Veränderung 2019 zu 2014 in %						
		0 < 6	6 < 15	15 < 18	18 < 25	25 < 55	55 < 65	65+
	01 Marzahn-West	6,1	12,2	38,1	-10,7	-9,1	10,6	37,5
	02 Havemannstr.	-5,0	13,7	22,7	5,8	-6,8	13,2	25,6
	M-Nord	-2,6	13,4	25,6	1,8	-7,4	12,6	28,1
	03 GG Bitterfelder Str.	172,9	197,2	53,3	96,3	43,2	31,3	104,8
	04 Wuhletalstr.	11,3	17,7	15,4	8,3	-3,3	-23,0	43,2
	05 Marzahn-Ost	-13,0	16,7	50,0	-15,2	-4,8	-6,4	36,4
	06 Ringkolonnaden	11,6	27,4	60,7	3,3	4,4	-24,5	24,4
	07 Marzahner Promenade	1,0	0,7	31,2	-4,2	-4,5	-30,2	33,2
	M-Mitte	7,1	18,1	38,6	2,4	-0,1	-22,1	31,9
	08 Marzahner Chaussee	12,8	-9,0	-24,4	21,6	-3,6	12,3	11,0
	09 Springpfuhl	-1,2	13,6	28,6	12,3	-1,1	-20,1	12,0
	10 Alt-Marzahn	3,6	18,0	12,7	17,4	1,6	-26,1	25,9
	11 Landsberger Tor	53,5	35,5	74,4	3,9	16,0	37,8	26,2
	M-Süd	7,3	16,0	20,1	14,7	1,5	-18,6	19,4
	12 Alte Hellersdorfer Str.	0,4	19,9	2,8	1,9	2,0	38,1	17,6
	13 Gut Hellersdorf	14,0	41,8	36,3	-15,1	-3,4	25,9	13,2
	14 Helle Mitte	17,3	11,3	10,5	-8,5	-0,4	13,5	9,5
	15 Hellersdorfer Promenade	12,1	28,7	24,0	0,0	-0,7	30,9	23,9
	16 Böhlener Str.	-12,4	27,0	45,1	-5,1	-5,3	45,4	18,0
	H-Nord	5,6	29,6	24,5	-7,4	-2,2	30,6	15,7
	17 Adele-Sandroch-Str.	20,5	56,9	21,2	-9,4	-8,5	40,6	12,8
	18 Schleipfuhl	19,5	24,2	3,8	-10,4	-8,6	49,0	13,3
	19 Boulevard Kastaniena.	-7,8	21,0	30,6	-20,6	-1,6	27,7	20,0
	H-Ost	8,8	32,3	18,5	-13,6	-6,6	39,4	14,4
	20 Kaulsdorf-Nord II	-3,7	47,5	23,7	-40,7	-7,8	8,1	38,7
	21 Gelbes Viertel	26,1	34,1	23,4	-25,1	-5,3	42,8	18,2
	22 Kaulsdorf-Nord I	-0,7	2,1	0,7	-28,8	-6,4	-10,7	17,2
	23 Rotes Viertel	4,3	26,3	1,8	2,8	-20,5	31,6	8,0
	H-Süd	8,7	22,4	9,7	-24,0	-9,9	13,1	16,0
	24 Oberfeldstr.	9,4	15,0	-14,9	2,5	-11,9	3,7	17,3
	25 Buckower Ring	68,4	34,0	32,1	30,5	10,7	-3,8	17,7
	26 Alt-Biesdorf	25,7	57,8	14,8	49,1	14,6	30,1	19,3
	27 Biesdorf-Süd	29,8	26,9	10,6	-8,7	-8,6	21,7	32,7
	Biesdorf	32,6	28,8	8,6	9,1	-2,6	10,7	22,6
	28 Kaulsdorf-Nord	2,9	11,5	-4,3	-4,5	-15,8	29,0	23,8
	29 Alt-Kaulsdorf	38,0	4,4	2,1	43,8	-3,2	32,5	11,2
	30 Kaulsdorf-Süd	12,8	24,1	-12,9	-0,3	-10,5	8,3	18,3
	Kaulsdorf	13,3	15,3	-6,5	6,5	-11,4	20,6	18,6
	31 Mahlsdorf-Nord	16,4	37,9	-9,5	-8,5	-11,9	32,8	20,5
	32 Alt-Mahlsdorf	60,5	11,9	9,7	-1,4	-5,9	20,5	27,8
	33 Mahlsdorf-Süd	30,9	17,0	2,7	3,0	-10,5	26,6	16,9
	Mahlsdorf	29,7	22,7	-0,4	-1,6	-10,3	27,9	19,6
	Bezirk	10,1	21,7	17,3	-1,5	-4,6	5,7	21,7
	OT Marzahn	4,6	16,2	29,3	5,9	-1,4	-14,3	25,7
	OT Hellersdorf	7,3	28,5	19,1	-13,4	-5,6	26,2	15,6
	Siedlungsgebiete	26,3	22,6	0,6	4,7	-7,9	19,7	20,5

A 7: Durchschnittsalter nach BZR/PLR 2019 und Veränderung zu 2014 und zum Vorjahr (in Jahren)

BZR	Planungsraum	Durchschnittsalter					Veränderung des Durchschnittsalters (in Jahren)	
		gesamt	Menschen mit Migrationshintergrund	darunter		Menschen ohne Migrationshintergrund	zum Vorjahr	in den letzten 5 Jahren
				Ausländer_innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			
	01 Marzahn-West	40,4	34,1	32,4	36,1	42,6	0,5	0,9
	02 Havemannstr.	40,4	33,5	33,3	33,7	42,9	0,2	0,7
	M-Nord	40,4	33,6	33,1	34,2	42,9	0,3	0,8
	03 GG Bitterfelder Str.	31,6	26,4	26,6	24,5	40,9	-0,1	-3,8
	04 Wuhletalstr.	42,5	32,8	30,0	35,5	45,7	0,7	0,5
	05 Marzahn-Ost	41,8	33,0	32,4	33,6	43,6	0,2	1,3
	06 Ringkolonnaden	45,4	32,2	30,5	34,7	49,9	0,3	-0,6
	07 Marzahner Prom.	46,0	34,1	34,9	33,5	49,9	0,3	1,2
	M-Mitte	43,9	32,5	31,0	34,4	47,7	0,4	0,2
	08 Marzahner Chaussee	45,0	33,6	36,3	29,7	49,3	0,2	0,8
	09 Springpfuhl	47,5	35,0	35,0	35,1	51,5	-0,3	-0,1
	10 Alt-Marzahn	46,4	34,0	32,6	35,4	50,3	-0,2	0,0
	11 Landsberger Tor	46,4	38,4	36,9	39,3	47,7	0,3	-1,0
	M-Süd	46,7	34,6	33,9	35,3	50,4	-0,1	-0,1
	12 Alte Hellersdorfer Str.	35,8	30,1	30,6	29,4	38,5	0,4	0,7
	13 Gut Hellersdorf	40,6	30,8	28,0	36,5	43,4	0,4	-0,2
	14 Helle Mitte	38,8	33,0	30,0	36,0	43,9	-0,7	-0,1
	15 Hellersdorfer Prom.	37,8	29,3	28,4	32,4	41,9	0,1	-0,1
	16 Böhlener Str.	36,1	32,4	33,1	30,7	37,7	0,0	1,0
	H-Nord	38,4	30,8	29,6	33,1	41,4	0,2	0,2
	17 Adele-Sandrock-Str.	43,5	31,2	29,1	35,0	46,0	-0,1	-0,2
	18 Schleipfuhl	37,6	28,4	27,7	29,8	40,3	0,1	0,3
	19 Boulevard Kastanie	35,6	28,5	28,2	29,1	38,8	0,3	1,2
	H-Ost	39,7	29,4	28,4	31,4	42,7	0,1	0,4
	20 Kaulsdorf-Nord II	42,3	36,2	32,0	40,6	43,7	0,0	1,3
	21 Gelbes Viertel	36,7	29,2	30,0	27,8	38,8	0,5	0,2
	22 Kaulsdorf-Nord I	47,7	37,6	34,3	40,6	49,3	0,5	1,3
	23 Rotes Viertel	48,4	37,8	35,5	39,6	50,1	-0,2	0,6
	H-Süd	44,3	34,6	32,4	37,0	46,3	0,2	0,7
	24 Oberfeldstr.	48,7	33,4	30,1	39,7	52,1	0,2	0,9
	25 Buckower Ring	44,8	35,3	32,4	38,7	47,3	-0,7	-2,2
	26 Alt-Biesdorf	46,9	33,0	31,5	34,5	49,3	1,1	-1,3
	27 Biesdorf-Süd	47,3	36,3	37,4	35,6	48,7	0,0	1,0
	Biesdorf	47,0	34,7	32,3	37,3	49,4	0,0	-0,1
	28 Kaulsdorf-Nord	46,2	36,4	37,0	35,8	47,2	0,3	1,4
	29 Alt-Kaulsdorf	45,9	34,5	33,5	36,3	47,3	0,1	-0,4
	30 Kaulsdorf-Süd	47,7	38,4	38,9	38,1	48,4	0,0	0,6
	Kaulsdorf	46,7	36,6	36,3	36,8	47,7	0,2	0,7
	31 Mahlsdorf-Nord	46,8	36,5	38,7	35,0	47,8	0,3	0,5
	32 Alt-Mahlsdorf	46,4	36,3	34,2	38,2	47,5	0,2	0,2
	33 Mahlsdorf-Süd	47,1	36,9	36,0	37,6	47,9	0,2	0,5
	Mahlsdorf	46,9	36,7	36,6	36,7	47,8	0,2	0,5
	Bezirk	43,8	33,0	31,6	34,8	46,6	-0,2	0,3
	OT Marzahn	44,1	33,4	32,3	34,6	47,6	0,2	0,2
	OT Hellersdorf	40,5	31,3	29,8	33,8	43,3	0,2	0,3
	Siedlungsgebiete	46,9	35,6	34,1	37,0	48,3	0,1	0,3

A 8: Anzahl und Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund nach Bezirksregionen/Planungsräumen

BZR	Planungsraum	Deutsche ohne Migrationshintergrund		Deutsche mit Migrationshintergrund		Ausländer_innen		Personen mit Migrationshintergrund insg.	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	01 Marzahn-West	4.168	73,3	687	12,1	832	14,6	1.519	26,7
*	02 Havemannstr.	13.506	73,1	2.498	13,5	2.467	13,4	4.965	26,9
M-Nord		17.674	73,2	3.185	13,2	3.299	13,7	6.484	26,8
*	03 GG Bitterfelder Str.	470	35,9	57	4,4	781	59,7	838	64,1
	04 Wuhletalstr.	7.969	75,1	1.371	12,9	1.276	12,0	2.647	24,9
	05 Marzahn-Ost	6.785	83,1	597	7,3	783	9,6	1.380	16,9
*	06 Ringkolonnaden	12.857	74,3	1.816	10,5	2.620	15,2	4.436	25,7
	07 Marzahner Promenade	7.982	75,1	1.426	13,4	1.218	11,5	2.644	24,9
M-Mitte		36.063	75,1	5.267	11,0	6.678	13,9	11.945	24,9
	08 Marzahner Chaussee	1.599	72,2	250	11,3	365	16,5	615	27,8
	09 Springpfuhl	11.087	75,9	1.975	13,5	1.543	10,6	3.518	24,1
*	10 Alt-Marzahn	13.977	76,2	2.146	11,7	2.217	12,1	4.363	23,8
	11 Landsberger Tor	3.165	85,6	348	9,4	183	5,0	531	14,4
M-Süd		29.828	76,8	4.719	12,1	4.308	11,1	9.027	23,2
	12 Alte Hellersdorfer	4.888	67,6	1.016	14,1	1.326	18,3	2.342	32,4
***	13 Gut Hellersdorf	12.403	77,5	1.181	7,4	2.423	15,1	3.604	22,5
	14 Helle Mitte	913	52,8	409	23,7	406	23,5	815	47,2
	15 Hellersdorfer Prom.	3.936	67,2	422	7,2	1.496	25,6	1.918	32,8
	16 Böhlener Str.	4.002	70,8	505	8,9	1.147	20,3	1.652	29,2
H-Nord		26.142	71,7	3.533	9,7	6.798	18,6	10.331	28,3
*	17 Adele-Sandrock-Str.	7.890	83,2	578	6,1	1.018	10,7	1.596	16,8
	18 Schleipfuhl	4.126	77,6	387	7,3	805	15,1	1.192	22,4
*	19 Boulevard Kastanie	4.134	68,3	620	10,2	1.298	21,4	1.918	31,7
H-Ost		16.150	77,4	1.585	7,6	3.121	15,0	4.706	22,6
	20 Kaulsdorf-Nord II	2.753	81,5	309	9,1	317	9,4	626	18,5
	21 Gelbes Viertel	4.928	78,0	511	8,1	878	13,9	1.389	22,0
	22 Kaulsdorf-Nord I	7.350	86,0	624	7,3	573	6,7	1.197	14,0
	23 Rotes Viertel	5.651	86,4	506	7,7	380	5,8	886	13,6
H-Süd		20.682	83,5	1.950	7,9	2.148	8,7	4.098	16,5
	24 Oberfeldstr.	6.400	81,8	497	6,4	923	11,8	1.420	18,2
	25 Buckower Ring	5.289	79,3	624	9,4	758	11,4	1.382	20,7
*	26 Alt-Biesdorf	2.970	85,0	264	7,6	260	7,4	524	15,0
	27 Biesdorf-Süd	8.937	88,6	717	7,1	430	4,3	1.147	11,4
Biesdorf		23.596	84,1	2.102	7,5	2.371	8,4	4.473	15,9
	28 Kaulsdorf-Nord	7.077	90,7	389	5,0	334	4,3	723	9,3
**	29 Alt-Kaulsdorf	3.503	89,0	164	4,2	271	6,9	435	11,0
	30 Kaulsdorf-Süd	7.129	92,9	343	4,5	198	2,6	541	7,1
Kaulsdorf		17.709	91,2	896	4,6	803	4,1	1.699	8,8
	31 Mahlsdorf-Nord	8.901	91,3	504	5,2	348	3,6	852	8,7
	32 Alt-Mahlsdorf	3.874	90,2	221	5,1	200	4,7	421	9,8
	33 Mahlsdorf-Süd	14.131	92,3	694	4,5	487	3,2	1.181	7,7
Mahlsdorf		26.906	91,6	1.419	4,8	1.035	3,5	2.454	8,4
Bezirk		214.750	79,5	24.656	9,1	30.561	11,3	55.217	20,5
	OT Marzahn	83.565	75,3	13.171	11,9	14.285	12,9	27.456	24,7
	OT Hellersdorf	62.974	76,7	7.068	8,6	12.067	14,7	19.135	23,3
	Siedlungsgebiete	68.211	88,8	4.417	5,7	4.209	5,5	8.626	11,2

*Gemeinschaftsunterkunft

** Hostel mit Flüchtlingsbelegung

*** Gemeinschaftsunterkunft 2019 geschlossen

A 9: Veränderung von Personen mit/ohne Migrationshintergrund zum Vorjahr nach BZR/PLR (absolut und %)

BZR	Planungsraum	Deutsche ohne Migrationshintergrund		Deutsche mit Migrationshintergrund		Ausländer_innen		Personen mit Migrationshintergrund insg.	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
	01 Marzahn-West	-74	-1,7	-15	-2,1	24	3,0	9	0,6
*	02 Havemannstr.	-149	-1,1	-30	-1,2	195	8,6	165	3,4
M-Nord		-223	-1,2	-45	-1,4	219	7,1	174	2,8
*	03 GG Bitterfelder Str.	5	1,1	3	5,6	-30	-3,7	-27	-3,1
	04 Wuhletalstr.	-167	-2,1	-10	-0,7	46	3,7	36	1,4
	05 Marzahn-Ost	-97	-1,4	-6	-1,0	96	14,0	90	7,0
*	06 Ringkolonnaden	-277	-2,1	-8	-0,4	-22	-0,8	-30	-0,7
	07 Marzahner Promenade	-190	-2,3	0	0,0	83	7,3	83	3,2
M-Mitte		-726	-2,0	-21	-0,4	173	2,7	152	1,3
	08 Marzahner Chaussee	5	0,3	19	8,2	3	0,8	22	3,7
	09 Springpfuhl	8	0,1	55	2,9	151	10,8	206	6,2
*	10 Alt-Marzahn	-147	-1,0	9	0,4	279	14,4	288	7,1
	11 Landsberger Tor	-6	-0,2	12	3,6	-5	-2,7	7	1,3
M-Süd		-140	-0,5	95	2,1	428	11,0	523	6,2
	12 Alte Hellersdorfer Str.	88	1,8	81	8,7	226	20,5	307	15,1
***	13 Gut Hellersdorf	-250	-2,0	-30	-2,5	173	7,7	143	4,1
	14 Helle Mitte	-26	-2,8	-36	-8,1	114	39,0	78	10,6
	15 Hellersdorfer Promen.	-81	-2,0	-1	-0,2	160	12,0	159	9,0
	16 Böhlener Str.	-62	-1,5	10	2,0	60	5,5	70	4,4
H-Nord		-331	-1,3	24	0,7	733	12,1	757	7,9
*	17 Adele-Sandrock-Str.	28	0,4	60	11,6	185	22,2	245	18,1
	18 Schleipfuhl	-159	-3,7	36	10,3	127	18,7	163	15,8
*	19 Boulevard Kastanieana.	-146	-3,4	21	3,5	72	5,9	93	5,1
H-Ost		-277	-1,7	117	8,0	384	14,0	501	11,9
	20 Kaulsdorf-Nord II	-39	-1,4	9	3,0	42	15,3	51	8,9
	21 Gelbes Viertel	-142	-2,8	19	3,9	111	14,5	130	10,3
	22 Kaulsdorf-Nord I	-112	-1,5	-27	-4,1	52	10,0	25	2,1
	23 Rotes Viertel	-64	-1,1	38	8,1	36	10,5	74	9,1
H-Süd		-357	-1,7	39	2,0	241	12,6	280	7,3
	24 Oberfeldstr.	-108	-1,7	10	2,1	47	5,4	57	4,2
	25 Buckower Ring	298	6,0	99	18,9	-37	-4,7	62	4,7
*	26 Alt-Biesdorf	132	4,7	21	8,6	-156	-37,5	-135	-20,5
	27 Biesdorf-Süd	234	2,7	67	10,3	50	13,2	117	11,4
Biesdorf		556	2,4	197	10,3	-96	-3,9	101	2,3
	28 Kaulsdorf-Nord	-29	-0,4	-3	-0,8	27	8,8	24	3,4
**	29 Alt-Kaulsdorf	-22	-0,6	18	12,3	19	7,5	37	9,3
	30 Kaulsdorf-Süd	0	0,0	-8	-2,3	32	19,3	24	4,6
Kaulsdorf		-51	-0,3	7	0,8	78	10,8	85	5,3
	31 Mahlsdorf-Nord	8	0,1	21	4,3	10	3,0	31	3,8
	32 Alt-Mahlsdorf	38	1,0	6	2,8	-22	-9,9	-16	-3,7
	33 Mahlsdorf-Süd	22	0,2	30	4,5	91	23,0	121	11,4
Mahlsdorf		68	0,3	57	4,2	79	8,3	136	5,9
Bezirk		-1.481	-0,7	470	1,9	2.239	7,9	2.709	5,2
	OT Marzahn	-1.089	-1,3	29	0,2	820	6,1	849	3,2
	OT Hellersdorf	-965	-1,5	180	2,6	1.358	12,7	1.538	8,7
	Siedlungsgebiete	573	0,8	261	6,3	61	1,5	322	3,9

*Gemeinschaftsunterkunft

** Hostel mit Flüchtlingsbelegung

*** Gemeinschaftsunterkunft 2019 geschlossen

A 10: Menschen mit Migrationshintergrund nach ausgewählten Herkunftsländern in den BZR/PLR (absolut)

BZR / PLR	EU	aus der EU v.a.			ehemal. Jugoslawien ²	ehemalige Sowjetunion ³	darunter		arabische Länder	dar. Syrien	Türkei	Afghanistan	Vietnam
		Polen	Bulgarien	Rumänien			Russische Föderation	Kasachstan					
01 Marzahn-West	313	153	9	54	67	673	326	175	166	95	20	18	220
* 02 Havemannstr.	878	323	56	173	197	2.356	1.106	742	357	161	74	228	717
M-Nord	1.191	476	65	227	264	3.029	1.432	917	523	256	94	246	937
* 03 GG Bitterfelder Str.	55	15	6	22	38	108	33	13	335	141	18	121	22
04 Wuhletalstr.	568	237	76	102	219	1.115	464	422	261	159	49	28	269
05 Marzahn-Ost	388	161	44	65	77	478	201	131	163	71	30	43	92
* 06 Ringkolonnaden	1.017	376	107	237	183	1.774	696	540	532	231	73	227	447
07 Marzahner Prom.	537	188	39	105	106	1.157	502	369	201	55	115	36	332
M-Mitte	2.565	977	272	531	623	4.632	1.896	1.475	1.492	657	285	455	1.162
08 Marzahner Chauss.	165	47	25	21	94	106	57	19	34	18	12	9	104
09 Springpfuhl	663	207	71	104	150	1.764	810	500	256	129	71	34	318
* 10 Alt-Marzahn	870	254	93	147	123	1.878	821	561	357	170	85	152	539
11 Landsberger Tor	154	65	10	10	6	258	96	73	49	37	18	3	20
M-Süd	1.852	573	199	282	373	4.006	1.784	1.153	696	354	186	198	981
12 Alte Hellersdorfer	545	210	76	119	140	877	412	273	183	116	72	6	343
* 13 Gut Hellersdorf	1.074	366	144	301	154	1.004	427	255	459	217	96	394	148
14 Helle Mitte	206	72	31	58	36	409	209	115	76	36	0	14	21
15 Hellersdorfer Prom.	784	300	90	176	74	324	116	57	344	200	29	53	163
16 Böhlener Str.	759	292	71	234	78	477	220	81	123	49	41	7	60
H-Nord	3.368	1.240	412	888	482	3.091	1.384	781	1.185	618	238	474	735
* 17 Adele-Sandrock-Str.	368	137	27	83	53	463	199	130	282	144	15	153	116
18 Schleipfuhl	409	169	62	60	48	276	89	75	192	111	30	29	138
* 19 Boulevard Kastanie	600	264	30	126	150	522	208	109	234	93	49	115	108
H-Ost	1.377	570	119	269	251	1.261	496	314	708	348	94	297	362
20 Kaulsdorf-Nord II	129	53	20	12	26	255	96	81	87	40	16	3	28
21 Gelbes Viertel	411	146	60	76	55	395	129	113	211	108	20	52	126
22 Kaulsdorf-Nord I	364	165	38	30	74	445	192	109	75	62	42	10	44
23 Rotes Viertel	214	100	25	27	48	317	135	103	80	47	6	35	90
H-Süd	1.118	464	143	145	203	1.412	552	406	453	257	84	100	288
24 Oberfeldstr.	398	106	42	15	25	297	124	63	114	19	60	3	104
25 Buckower Ring	310	126	32	37	88	553	211	119	147	73	38	25	84
* 26 Alt-Biesdorf	167	73	26	35	48	185	87	42	27	24	9	0	15
27 Biesdorf-Süd	366	165	31	23	47	336	162	52	21	12	16	3	109
Biesdorf	1.241	470	131	110	208	1.371	584	276	309	128	123	31	312
28 Kaulsdorf-Nord	251	110	22	28	12	264	106	44	24	15	48	0	19
** 29 Alt-Kaulsdorf	148	33	10	12	12	51	27	3	123	69	18	0	10
30 Kaulsdorf-Süd	210	100	12	9	12	135	50	12	34	6	3	3	46
Kaulsdorf	609	243	44	49	36	450	183	59	181	90	69	3	75
31 Mahlsdorf-Nord	272	89	16	30	52	243	72	86	39	21	18	3	61
32 Alt-Mahlsdorf	187	69	13	35	33	121	48	28	18	3	21	6	4
33 Mahlsdorf-Süd	477	145	26	66	40	383	190	84	53	14	27	10	36
Mahlsdorf	936	303	55	131	125	747	310	198	110	38	66	19	101
Bezirk	14.257	5.316	1.440	2.632	2.565	19.999	8.621	5.579	5.657	2.746	1.239	1.823	4.953
OT Marzahn	5.608	2.026	536	1.040	1.260	11.667	5.112	3.545	2.711	1.267	565	899	3.080
OT Hellersdorf	5.863	2.274	674	1.302	936	5.764	2.432	1.501	2.346	1.223	416	871	1.385
Siedlungsgebiet	2.786	1.016	230	290	369	2.568	1.077	533	600	256	258	53	488

A 11: Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund nach ausgewählten Herkunftsländern nach BZR/PLR

BZR / PLR	EU	aus der EU v.a.			ehemal. Jugoslawien ²	ehemalige Sowjetunion ³	darunter		arabische Länder	dar. Syrien	Türkei	Afghanistan	Vietnam
		Polen	Bulgarien	Rumänien			Russische Föderation	Kasachstan					
01 Marzahn-West	20,6	10,1	0,6	3,6	4,4	44,3	21,5	11,5	10,9	6,3	1,3	1,2	14,5
* 02 Havemannstr.	17,7	6,5	1,1	3,5	4,0	47,5	22,3	14,9	7,2	3,2	1,5	4,6	14,4
M-Nord	18,37	7,341	1,002	3,5	4,072	46,715	22,09	14,14	8,07	3,948	1,45	3,794	14,45
* 03 GG Bitterfelder Str.	6,6	1,8	0,7	2,6	4,5	12,9	3,9	1,6	40,0	16,8	2,1	14,4	2,6
04 Wuhletalstr.	21,5	9,0	2,9	3,9	8,3	42,1	17,5	15,9	9,9	6,0	1,9	1,1	10,2
05 Marzahn-Ost	28,1	11,7	3,2	4,7	5,6	34,6	14,6	9,5	11,8	5,1	2,2	3,1	6,7
* 06 Ringkolonnaden	22,9	8,5	2,4	5,3	4,1	40,0	15,7	12,2	12,0	5,2	1,6	5,1	10,1
07 Marzahner Prom.	20,3	7,1	1,5	4,0	4,0	43,8	19,0	14,0	7,6	2,1	4,3	1,4	12,6
M-Mitte	21,5	8,2	2,3	4,4	5,2	38,8	15,9	12,3	12,5	5,5	2,4	3,8	9,7
08 Marzahner Ch.	26,8	7,6	4,1	3,4	15,3	17,2	9,3	3,1	5,5	2,9	2,0	1,5	16,9
09 Springpfuhl	18,8	5,9	2,0	3,0	4,3	50,1	23,0	14,2	7,3	3,7	2,0	1,0	9,0
* 10 Alt-Marzahn	19,9	5,8	2,1	3,4	2,8	43,0	18,8	12,9	8,2	3,9	1,9	3,5	12,4
11 Landsberger Tor	29,0	12,2	1,9	1,9	1,1	48,6	18,1	13,7	9,2	7,0	3,4	0,6	3,8
M-Süd	20,5	6,3	2,2	3,1	4,1	44,4	19,8	12,8	7,7	3,9	2,1	2,2	10,9
12 Alte Hellersdorfer	23,3	9,0	3,2	5,1	6,0	37,4	17,6	11,7	7,8	5,0	3,1	0,3	14,6
* 13 Gut Hellersdorf	29,8	10,2	4,0	8,4	4,3	27,9	11,8	7,1	12,7	6,0	2,7	10,9	4,1
14 Helle Mitte	25,3	8,8	3,8	7,1	4,4	50,2	25,6	14,1	9,3	4,4	0,0	1,7	2,6
15 Hellersd. Prom.	40,9	15,6	4,7	9,2	3,9	16,9	6,0	3,0	17,9	10,4	1,5	2,8	8,5
16 Böhlener Str.	45,9	17,7	4,3	14,2	4,7	28,9	13,3	4,9	7,4	3,0	2,5	0,4	3,6
H-Nord	32,6	12,0	4,0	8,6	4,7	29,9	13,4	7,6	11,5	6,0	2,3	4,6	7,1
* 17 Adele-Sandrock-St	23,1	8,6	1,7	5,2	3,3	29,0	12,5	8,1	17,7	9,0	0,9	9,6	7,3
18 Schleipfuhl	34,3	14,2	5,2	5,0	4,0	23,2	7,5	6,3	16,1	9,3	2,5	2,4	11,6
* 19 Blvrd Kastanie	31,3	13,8	1,6	6,6	7,8	27,2	10,8	5,7	12,2	4,8	2,6	6,0	5,6
H-Ost	29,3	12,1	2,5	5,7	5,3	26,8	10,5	6,7	15,0	7,4	2,0	6,3	7,7
20 Kaulsdorf-Nord II	20,6	8,5	3,2	1,9	4,2	40,7	15,3	12,9	13,9	6,4	2,6	0,5	4,5
21 Gelbes Viertel	29,6	10,5	4,3	5,5	4,0	28,4	9,3	8,1	15,2	7,8	1,4	3,7	9,1
22 Kaulsdorf-Nord I	30,4	13,8	3,2	2,5	6,2	37,2	16,0	9,1	6,3	5,2	3,5	0,8	3,7
23 Rotes Viertel	24,2	11,3	2,8	3,0	5,4	35,8	15,2	11,6	9,0	5,3	0,7	4,0	10,2
H-Süd	27,3	11,3	3,5	3,5	5,0	34,5	13,5	9,9	11,1	6,3	2,0	2,4	7,0
24 Oberfeldstr.	28,0	7,5	3,0	1,1	1,8	20,9	8,7	4,4	8,0	1,3	4,2	0,2	7,3
25 Buckower Ring	22,4	9,1	2,3	2,7	6,4	40,0	15,3	8,6	10,6	5,3	2,7	1,8	6,1
* 26 Alt-Biesdorf	31,9	13,9	5,0	6,7	9,2	35,3	16,6	8,0	5,2	4,6	1,7	0,0	2,9
27 Biesdorf-Süd	31,9	14,4	2,7	2,0	4,1	29,3	14,1	4,5	1,8	1,0	1,4	0,3	9,5
Biesdorf	27,7	10,5	2,9	2,5	4,7	30,7	13,1	6,2	6,9	2,9	2,7	0,7	7,0
28 Kaulsdorf-Nord	34,7	15,2	3,0	3,9	1,7	36,5	14,7	6,1	3,3	2,1	6,6	0,0	2,6
29 Alt-Kaulsdorf	34,0	7,6	2,3	2,8	2,8	11,7	6,2	0,7	28,3	15,9	4,1	0,0	2,3
30 Kaulsdorf-Süd	38,8	18,5	2,2	1,7	2,2	25,0	9,2	2,2	6,3	1,1	0,6	0,6	8,5
Kaulsdorf	35,8	14,3	2,6	2,9	2,1	26,5	10,8	3,5	10,7	5,3	4,1	0,2	4,4
31 Mahlsdorf-Nord	31,9	10,4	1,9	3,5	6,1	28,5	8,5	10,1	4,6	2,5	2,1	0,4	7,2
32 Alt-Mahlsdorf	44,4	16,4	3,1	8,3	7,8	28,7	11,4	6,7	4,3	0,7	5,0	1,4	1,0
33 Mahlsdorf-Süd	40,4	12,3	2,2	5,6	3,4	32,4	16,1	7,1	4,5	1,2	2,3	0,8	3,0
Mahlsdorf	38,1	12,3	2,2	5,3	5,1	30,4	12,6	8,1	4,5	1,5	2,7	0,8	4,1
Bezirk	25,8	9,6	2,6	4,8	4,6	36,2	15,6	10,1	10,2	5,0	2,2	3,3	9,0
OT Marzahn	20,4	7,4	2,0	3,8	4,6	42,5	18,6	12,9	9,9	4,6	2,1	3,3	11,2
OT Hellersdorf	30,6	11,9	3,5	6,8	4,9	30,1	12,7	7,8	12,3	6,4	2,2	4,6	7,2
Siedlungsgebiet	32,3	11,8	2,7	3,4	4,3	29,8	12,5	6,2	7,0	3,0	3,0	0,6	5,7

A 12: Anzahl und Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen und Bezirksregionen/Planungsräumen

BZR	Planungsraum	Anteil Ausländer an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe (%)				Anteil Migr. an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe (%)			
		0 < 18	18 < 45	45 < 65	65 +	0 < 18	18 < 45	45 < 65	65 +
	01 Marzahn-West	19,1	19,0	9,4	3,7	40,6	28,2	16,7	19,8
	02 Havemannstr.	14,1	19,6	7,8	3,4	40,1	30,2	15,5	17,0
	M-Nord	15,3	19,5	8,2	3,5	40,2	29,7	15,8	17,6
	03 GG Bitterfelder Str.	77,4	63,7	25,5	30,2	87,4	66,3	30,7	30,2
	04 Wuhletalstr.	15,8	18,7	6,7	1,1	39,3	29,3	16,9	10,9
	05 Marzahn-Ost	11,9	13,7	5,8	1,9	26,5	19,7	11,3	7,1
	06 Ringkolonnaden	23,6	24,6	7,9	1,4	46,7	34,4	14,7	8,0
	07 Marzahner Promenade	12,5	19,1	11,1	1,3	43,5	32,2	18,8	8,7
	M-Mitte	18,9	21,9	8,3	1,5	41,9	31,5	15,7	8,7
	08 Marzahner Chaussee	11,1	29,1	11,9	1,8	40,1	40,9	17,7	5,7
	09 Springpfuhl	12,6	18,2	9,2	1,0	45,2	32,1	17,7	8,3
	10 Alt-Marzahn	15,7	21,1	8,5	1,1	42,1	32,1	17,3	7,7
	11 Landsberger Tor	6,4	7,3	3,6	1,9	25,2	15,0	9,1	10,4
	M-Süd	13,3	19,3	8,5	1,2	41,2	31,1	16,7	8,1
	12 Alte Hellersdorfer Str.	18,9	24,2	10,8	5,4	44,0	33,6	20,9	19,2
	13 Gut Hellersdorf	24,6	20,6	6,0	1,3	37,9	26,4	10,6	10,3
	14 Helle Mitte	29,3	31,4	11,8	3,5	69,0	48,7	34,3	26,8
	15 Hellersdorfer Promenade	31,8	34,9	11,5	3,2	45,5	39,9	14,1	14,2
	16 Böhlener Str.	16,8	26,9	12,9	7,9	34,4	32,9	18,8	19,0
	H-Nord	23,4	25,2	9,0	3,1	41,6	32,2	15,1	14,2
	17 Adele-Sandrock-Str.	19,5	16,4	3,3	1,9	33,5	21,7	6,0	8,1
	18 Schleipfuhl	21,2	19,3	7,3	1,6	35,2	24,9	9,6	11,8
	19 Boulevard Kastanienallee	24,1	28,6	9,6	3,0	42,7	35,7	14,6	15,5
	H-Ost	21,7	21,0	5,6	2,1	37,3	27,0	8,7	10,5
	20 Kaulsdorf-Nord II	13,8	14,2	2,9	1,7	32,2	20,6	8,6	15,7
	21 Gelbes Viertel	15,7	18,4	7,2	3,1	31,3	24,3	11,5	12,3
	22 Kaulsdorf-Nord I	9,2	12,4	2,5	1,3	25,2	18,3	7,8	7,8
	23 Rotes Viertel	7,5	10,6	3,7	1,6	25,7	17,7	8,2	8,1
	H-Süd	11,7	14,1	4,0	1,7	28,3	20,3	8,9	9,3
	24 Oberfeldstr.	3,3	30,9	2,1	0,9	19,6	36,2	7,3	5,4
	25 Buckower Ring	17,2	16,6	8,2	1,5	35,6	24,6	14,1	10,7
	26 Alt-Biesdorf	10,3	13,5	2,7	1,0	27,1	21,2	7,7	4,8
	27 Biesdorf-Süd	1,8	9,9	2,8	0,4	18,9	16,6	5,8	5,8
	Biesdorf	7,0	18,0	3,8	0,9	24,2	24,8	8,2	6,6
	28 Kaulsdorf-Nord	2,4	9,1	2,6	0,8	15,6	12,6	5,0	5,6
	29 Alt-Kaulsdorf	6,1	14,3	2,1	1,3	16,6	17,9	3,6	5,0
	30 Kaulsdorf-Süd	1,8	5,2	1,9	0,6	12,9	8,6	3,6	5,3
	Kaulsdorf	2,9	8,8	2,2	0,8	14,7	12,3	4,2	5,4
	31 Mahlsdorf-Nord	1,6	7,8	2,5	0,3	13,9	12,7	5,5	3,7
	32 Alt-Mahlsdorf	3,6	9,5	3,0	0,0	15,7	14,3	3,8	6,0
	33 Mahlsdorf-Süd	2,6	7,0	1,4	0,6	12,9	11,1	4,0	4,2
	Mahlsdorf	2,4	7,7	2,0	0,4	13,6	12,1	4,5	4,3
	Bezirk	14,5	18,6	5,8	1,5	33,8	26,4	11,1	8,7
	OT Marzahn	16,3	20,4	8,3	1,6	41,2	30,9	16,1	9,7
	OT Hellersdorf	20,0	21,1	6,5	2,3	37,1	27,6	11,4	11,3
	Siedlungsgebiete	4,1	11,9	2,6	0,7	17,6	17,0	5,7	5,5

A 13: Einwohnerdichte nach Bezirksregionen/Planungsräumen

BZR	Planungsraum	ha	EW	EW/ha
	01 Marzahn-West	69	5.687	82
	02 Havemannstr.	189	18.471	98
M-Nord		258	24.158	94
	03 GG Bitterfelder Str.	359	1.308	4
	04 Wuhletalstr.	84	10.616	126
	05 Marzahn-Ost	110	8.165	74
	06 Ringkolonnaden	148	17.293	117
	07 Marzahner Promenade	86	10.626	124
M-Mitte		787	48.008	61
	08 Marzahner Chaussee	399	2.214	6
	09 Springpfuhl	120	14.605	122
	10 Alt-Marzahn	223	18.340	82
	11 Landsberger Tor	160	3.696	23
M-Süd		902	38.855	43
	12 Alte Hellersdorfer Str.	44	7.230	164
	13 Gut Hellersdorf	161	16.007	99
	14 Helle Mitte	16	1.728	108
	15 Hellersdorfer Promenade	45	5.854	130
	16 Böhlener Str.	92	5.654	61
H-Nord		358	36.473	102
	17 Adele-Sandrock-Str.	111	9.486	85
	18 Schleipfuhl	47	5.318	113
	19 Boulevard Kastanienallee	52	6.052	116
H-Ost		210	20.856	99
	20 Kaulsdorf-Nord II	52	3.379	65
	21 Gelbes Viertel	50	6.317	126
	22 Kaulsdorf-Nord I	101	8.547	85
	23 Rotes Viertel	38	6.537	172
H-Süd		241	24.780	103
	24 Oberfeldstr.	274	7.820	29
	25 Buckower Ring	205	6.671	33
	26 Alt-Biesdorf	239	3.494	15
	27 Biesdorf-Süd	519	10.084	19
Biesdorf		1.237	28.069	23
	28 Kaulsdorf-Nord	254	7.800	31
	29 Alt-Kaulsdorf	135	3.938	29
	30 Kaulsdorf-Süd	484	7.670	16
Kaulsdorf		873	19.408	22
	31 Mahlsdorf-Nord	421	9.753	23
	32 Alt-Mahlsdorf	189	4.295	23
	33 Mahlsdorf-Süd	684	15.312	22
Mahlsdorf		1.294	29.360	23
Bezirk		6.160	269.967	44
	OT Marzahn	1.947	111.021	57
	OT Hellersdorf	809	82.109	101
	Siedlungsgebiet	3.404	76.837	23
	Berlin	88.780	3.769.495	42